

A close-up photograph of a hand holding a large, ripe, red cacao pod. The pod is elongated and has a textured, bumpy surface. The hand is positioned on the right side of the frame, supporting the pod from below. In the background, there are several green cacao leaves and thin branches, some of which have other, darker cacao pods hanging from them. The lighting is natural, highlighting the vibrant red color of the pod.

**FERRERO**

# FOR THE BETTER

Ferrero-Gruppe  
Nachhaltigkeitsbericht 2019

## **WILLKOMMEN ZU UNSEREM 11. NACHHALTIGKEITSBERICHT**

In diesem Bericht werden Ihnen die globalen Initiativen von Ferrero vorgestellt, deren Ziel es ist, einen positiven Einfluss zu haben – auf Mitarbeiter, Konsumenten, Familien und die lokalen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Unsere Art, die Dinge anzupacken, beinhaltet unser Engagement für den Umweltschutz, die nachhaltige Beschaffung hochwertiger Rohstoffe, die Förderung eines verantwortungsvollen Konsums und das Befähigen von Menschen.

Dieser Bericht fasst unsere Herausforderungen, unser Handeln und unsere Vision für die Zukunft in einer Weise zusammen, die offen ein Unternehmen präsentiert, das stets danach strebt, eine positive Kraft für das Gute zu sein.

<b>Einleitung</b>		<b>Unser Fortschritt und unsere Performance</b>	<b>19</b>	<b>Menschen befähigen</b>	<b>64</b>
Nachricht unseres Executive Chairman	4	<b>Schutz der Umwelt</b>	<b>20</b>	– Wie wir Menschen befähigen – for the better	65
Nachricht unseres CEO	5	– Wie wir die Umwelt schützen – for the better	21	– Menschenrechte	66
Über uns	6	– Klimawandel	22	– Mitarbeitereinbindung	67
Unser Innovationsansatz	10	– Energie	25	– Diversität und Inklusion	68
<b>Unser Nachhaltigkeitsansatz</b>	<b>11</b>	– Verantwortung für Wasser	26	– Kontinuierliches Lernen	69
Wesentlichkeitsanalyse	12	– Abfallmanagement in unseren Produktionsstätten und Lagern	27	– Mitarbeiterrechte	71
Unsere Stakeholder	13	– Compliance und Zertifizierung unserer Produktionsstätten	28	– Gesundheit und Sicherheit	72
Unsere Strategie	14	– Verpackung	29	– Fondazione Ferrero	74
SDGs	16	<b>Nachhaltige Beschaffung von Zutaten</b>	<b>34</b>	– Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero	75
Governance	17	– Wie wir Zutaten nachhaltig beschaffen – for the better	35	– kinder Joy of Moving	76
		– Kakao	37	<b>Kennzahlen</b>	<b>77</b>
		– Haselnüsse	42	Performance-Daten	78
		– Palmöl	48	<b>Zum vorliegenden Bericht</b>	<b>93</b>
		– Milch	51	Zum vorliegenden Bericht	94
		– Zucker	52	Thematische Grenzen	95
		– Shea und Sal	54	Informationen zu unseren Umweltdaten	96
		<b>Verantwortungsvoller Konsum</b>	<b>55</b>	Assurance Letter	97
		– Wie wir verantwortungsvollen Konsum fördern – for the better	56		
		– Sicherheit und Qualität der Produkte und Zutaten	57		
		– Qualität und Sicherheit unserer Überraschungen	59		
		– Ernährung	60		
		– Verantwortungsvolle Kommunikation, Marketing und Kennzeichnung	62		

# INHALTS- VERZEICHNIS

## Nachricht unseres Executive Chairman

**Willkommen zu unserem Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2019, dem 11. Bericht auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Als Familienunternehmen schafft Ferrero Wert durch Vertrauen sowie durch die Übernahme von Verantwortung für all diejenigen, die bei und für uns arbeiten.**

Die Ferrero-Art, die Dinge anzupacken, geht mit kontinuierlicher Verbesserung einher. Deshalb haben wir unseren Nachhaltigkeitsansatz und unsere Berichterstattung weiterentwickelt und beides ansprechender und transparenter gestaltet. Gleichzeitig bleiben wir aber unserem Erbe und unserer Verpflichtung gegenüber dem Global Compact der Vereinten Nationen treu.

Der Titel des diesjährigen Berichts spiegelt unser neues unternehmerisches Leitmotiv wider: „We care for the better“. Dieses Motiv wird unsere Nachhaltigkeitsstrategie und -agenda inspirieren und lenken. Es treibt uns an, unsere Ambitionen zu erhöhen und unsere Versprechen einzulösen, die Menschen und den Planeten zum Besseren zu beeinflussen.

2020 ist ein Jahr wie kein anderes.

COVID-19 hat unser aller Leben verändert und in allen Gesellschaftsbereichen für Umbrüche gesorgt. Der Wirtschaft hat die Krise vor Augen geführt, wie wichtig Nachhaltigkeit ist, um auch unter schwierigen Bedingungen bestehen zu können. Die Auswirkungen haben auch gezeigt, dass langfristiges strategisches Denken auf globaler Ebene unerlässlich ist, um soziale und ökologische Herausforderungen in Angriff zu nehmen und eine gerechtere, nachhaltigere und widerstandsfähigere Gesellschaft zu schaffen.

Dank unserer zentralen Werte, durch die sich Ferrero auszeichnet, konnten wir auch in dieser schwierigen Zeit unsere Zielvorgaben erreichen und unsere Geschäftstätigkeit erfolgreich weiterführen. Ich möchte mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr herausragendes Engagement und ihren Optimismus bedanken. Wir haben schnell gehandelt, um ihre Sicherheit zu gewährleisten, und sie haben es uns mit der Entschlossenheit gedankt, betriebliche Unterbrechungen auf ein Minimum zu reduzieren und die gewohnte Qualität aufrechtzuerhalten.

Jetzt, da wir uns dem Ende des Jahres 2020 nähern, legen wir eine neue Strategie und neue Selbstverpflichtungen fest, um sicherzustellen, dass wir die Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen angehen, die für unser Unternehmenswachstum von größter Bedeutung sind. In unserem neuen Bericht geben wir einen ersten Einblick in unsere neuen strategischen Prioritäten im Bereich Nachhaltigkeit, einschließlich unserer neuen Klimaziele bis 2030.

Sie bilden den Höhepunkt monatelanger gründlicher Analysen unserer Auswirkungen entlang der Wertschöpfungsketten. Auch in Bezug auf unser öffentliches Berichtswesen haben wir uns weiterentwickelt und konzentrieren uns auf die für unser Geschäft wichtigsten sozialen und ökologischen Aspekte. Wir verfolgen das Ziel, die veröffentlichten Informationen transparenter zu gestalten und Fortschritte im Hinblick auf unsere Verpflichtungen klar zu kommunizieren.

Dies ist eine spannende Zeit für Ferrero und ich möchte mich bei all denjenigen bedanken, die uns fortlaufend unterstützen. Ich freue mich bereits jetzt darauf, weitere Entwicklungen und Fortschritte im Hinblick auf die neue Strategie zu kommunizieren, während wir in eine aufregende neue Phase unserer Unternehmensgeschichte eintreten.

**Giovanni Ferrero**  
Executive Chairman, Ferrero-Gruppe



**JETZT, DA WIR UNS DEM ENDE DES JAHRES 2020 NÄHERN, LEGEN WIR EINE NEUE STRATEGIE UND NEUE SELBSTVERPFLICHTUNGEN FEST, UM SICHERZUSTELLEN, DASS WIR DIE NACHHALTIGKEITSRISIKEN UND -CHANCEN ANGEHEN, DIE FÜR UNSER UNTERNEHMENSWACHSTUM VON GRÖSSTER BEDEUTUNG SIND.**





## Nachricht unseres CEO

**Das Geschäftsjahr 2018/2019 war für Ferrero ein Erfolg. Trotz weltweiter Unsicherheiten und Herausforderungen, die sich auf die Branche auswirken, konnten wir unsere Unternehmensleistung verbessern und unser Portfolio erweitern und damit die Belastbarkeit des Geschäftsmodells von Ferrero unter Beweis stellen.**



**DAS JAHR HAT UNS DEUTLICH VOR AUGEN GEFÜHRT, WIE WICHTIG LIEFERKETTENTRANSPARENZ, BELASTBARKEIT UND ZUSAMMENARBEIT SIND.**

**DANK UNSERER STARKEN BEZIEHUNGEN ZU LIEFERANTEN IN ALLER WELT SIND WIR GUT DURCH DEN STURM GEKOMMEN UND KONNTEN AUCH WÄHREND DER WELTWEITEN PANDEMIE DIE HOHEN ERWARTUNGEN ERFÜLLEN.**



**W**ährend wir uns auf die kurzfristigen Herausforderungen konzentrieren, müssen wir jedoch auch die langfristigen sozialen und ökologischen Herausforderungen, die unsere Umwelt beeinflussen, stets im Blick behalten. Unsere ehrgeizigen neuen Kohlenstoffziele sind ein wichtiger Pfeiler des Beitrags von Ferrero im wichtigen Kampf gegen den Klimawandel. Außerdem haben wir das New Plastics Economy Global Commitment der Ellen MacArthur Foundation unterzeichnet und uns dazu verpflichtet, alle unsere Verpackungen bis 2025 recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar zu machen.

Das Jahr hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig Lieferkettentransparenz, Belastbarkeit und Zusammenarbeit sind. Dank unserer starken Beziehungen zu Lieferanten in aller Welt sind wir gut durch den Sturm gekommen und konnten auch während der weltweiten Pandemie die hohen Erwartungen erfüllen.

Mit dem nahenden Abschluss unserer aktuellen Strategie bleibt das Ferrero Farming Values Programm die Grundlage für die Inangriffnahme der entscheidenden Problemereiche in der Lieferkette: Menschenrechte, Lebensgrundlagen der Bauern und Abholzung. 81% unseres Kakao sind inzwischen als nachhaltig zertifiziert und wir sind auf dem besten Weg, diesen Anteil bis 2020 gemäß unserem Ziel auf 100% zu erhöhen. Für Haselnüsse haben wir unser Ziel für das Jahr 2020 noch nicht ganz erreicht und arbeiten daran, die Rückverfolgbarkeit zu erhöhen und die Bedingungen für Arbeiter in der Haselnusslieferkette zu verbessern. Ferrero hat abermals zu 100% als nachhaltig zertifiziertes RSPO-Palmöl bezogen und wurde vom WWF in seiner Palm Oil Buyers Scorecard 2020 als das nachhaltigste Unternehmen der Branche eingestuft.

Wir stärken flächendeckend die Due Diligence in Bezug auf Menschenrechte und arbeiten mit Experten zusammen, um zu gewährleisten, dass alle an unserer Lieferkette Beteiligten mit Respekt und Würde behandelt werden. Unsere strategischen Partnerschaften versetzen uns in die Lage, auch in den entlegensten Winkeln unserer Lieferkette bedeutende Veränderungen zu bewirken. Ein Beispiel für eine solche Partnerschaft ist unsere Kooperation mit der Organisation Save the Children, die die grundlegenden Ursachen von Kinderarbeit im Kakaoanbau bekämpft.

Ferrero legt seit jeher besonderen Wert darauf, positive soziale Auswirkungen herbeizuführen, heute vor allem durch die Fondazione Ferrero in Italien und das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero in Afrika und Asien. Außerdem konnten wir mit unserem Programm Kinder Joy of Moving über 4,6 Millionen Kinder in aller Welt erreichen, um junge Menschen und ihre Familien zu einem aktiven Lebensstil zu inspirieren.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Projekten erhalten Sie in diesem Bericht sowie online unter folgender Adresse: [www.ferrerosustainability.com](http://www.ferrerosustainability.com). Ich hoffe, dass Sie diese Informationen als nützlich empfinden, und freue mich auf Ihr Feedback, damit wir weitere Fortschritte auf unserem Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit und Transparenz erzielen können.

**Lapo Civeletti**  
CEO, Ferrero-Gruppe

## Über uns

UNSERE  
ZENTRALEN  
WERTE

Ferrero wurde von Generationen von Menschen aufgebaut, die nach kontinuierlicher Verbesserung streben, um höchstmögliche Qualität und Sorgfalt zu gewährleisten. Diese Qualität und Sorgfalt zeigen sich in allem, was wir für unsere Konsumenten und die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, tun.

Unsere zentralen Werte bilden die Grundlage unseres Leitbildes und fungieren als treibende Kraft für die Mitarbeiter und Lieferanten unseres stetig wachsenden Familienunternehmens.

Loyalität und Vertrauen

Achtung und Verantwortung

Integrität und Professionalität

Leidenschaft für Qualität

Forschung und Innovation

Unternehmerisches Handeln

Arbeiten, Aufbauen,

Zurückgeben

PURPOSE  
STATEMENT

WE CARE  
FOR THE  
BETTER



Unser Unternehmensleitbild inspiriert und prägt unsere Nachhaltigkeitsstrategie und -agenda. Es treibt uns an, unsere Ambitionen zu erhöhen und unsere Versprechen einzulösen, die Menschen und den Planeten zum Besseren zu beeinflussen.

Giovanni Ferrero  
Executive Chairman

UNSERE ART, DIE  
DINGE ANZUPACKEN

So setzen wir unser Leitbild  
täglich um:



KONSUMENTEN

Verantwortungsvolle Marketing-Praktiken, qualitativ hochwertige Zutaten und innovative Produkte



UNTERNEHMEN

Respekt und Fürsorge für unsere Mitarbeiter im gesamten Unternehmen



GESCHÄFTSPARTNER

Integrität und Vertrauenswürdigkeit gegenüber unseren Händlern und Lieferanten

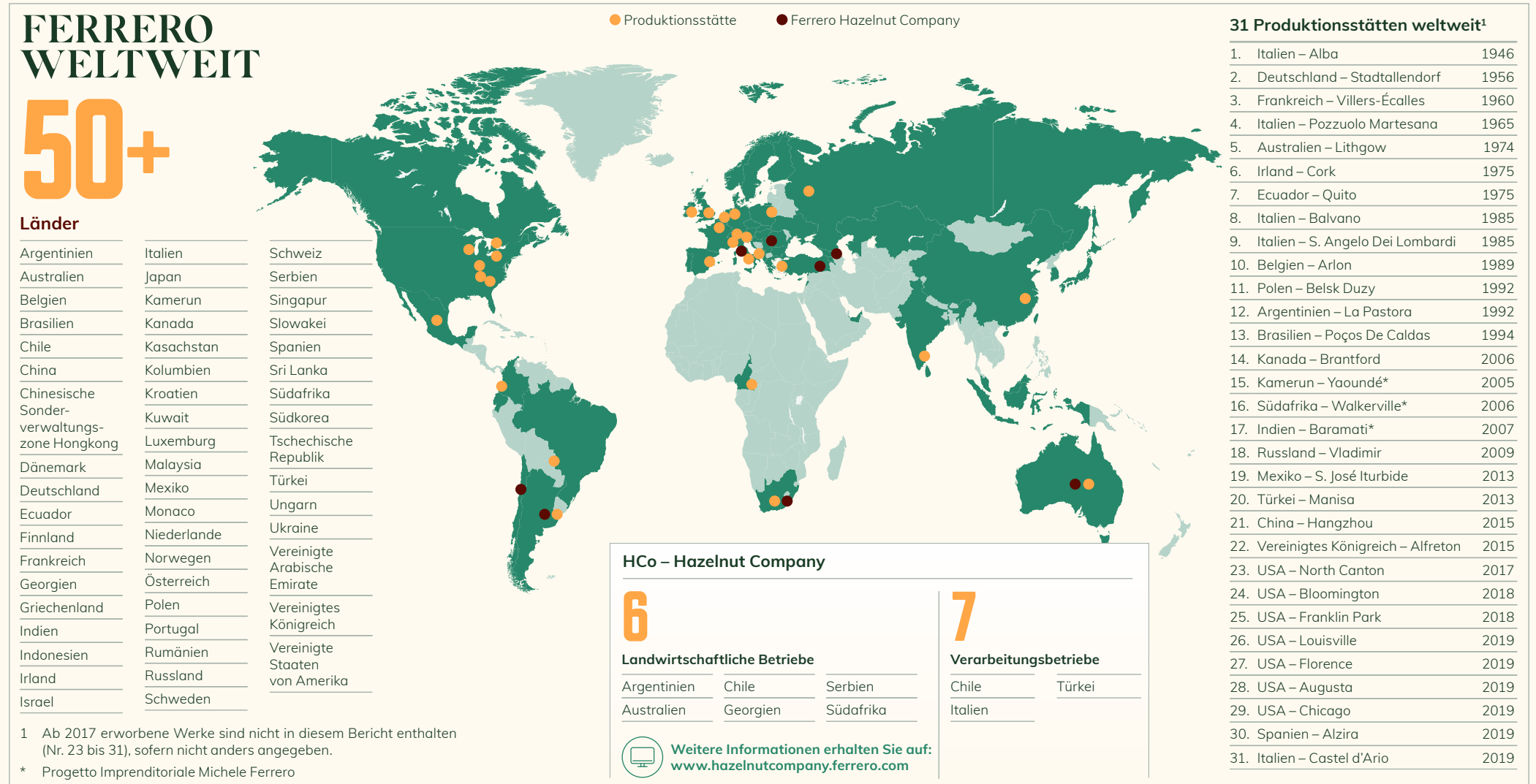


GEMEINSCHAFTEN

Fürsorge für die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind und von denen wir Rohstoffe beziehen

## Über uns Fortsetzung

Unser Leitbild und unsere Struktur haben sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt, im Gleichschritt mit unserer weltweiten Expansion, den sich verändernde Kundenbedürfnissen und der kontinuierlichen Innovation unserer Produkte.



## Über uns Fortsetzung

## UNSERE HAUPTMARKEN

170+

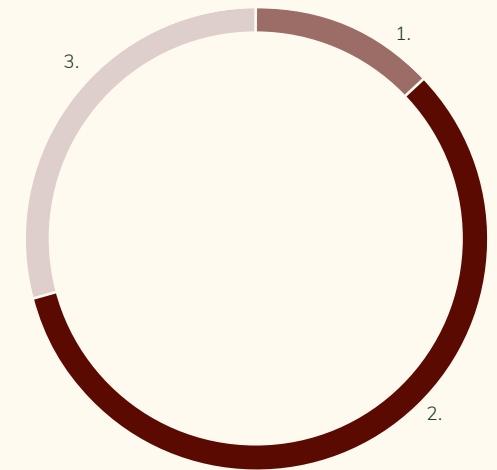
Länder, in denen unsere Produkte  
erhältlich sind und vertrieben  
werden

## UNSER UNTERNEHMEN

33.003

Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)<sup>2</sup>  
2017/18: 31.748<sup>3</sup>

104

Konsolidierte Unternehmen unter der  
Leitung von Ferrero International S.AGeografische Verteilung des konsoli-  
dierten Nettoumsatzes im Geschäfts-  
jahr 2018/2019 (%)

1. Italien	13%
2. Restliches Europa	58%
3. Außerhalb Europas	29%

Gesamtproduktion (Tonnen)

+3,6%

2018/2019	1.355.284t
2017/2018	1.308.232t

Konsolidierter Nettoumsatz (€)

+6,2%

2018/2019	11.376.634
2017/2018	10.709.051

<sup>2</sup> Die Gesamtzahl beläuft sich auf 33.013 einschließlich der VZÄ der Fondazione Ferrero.

<sup>3</sup> Die Gesamtzahl beläuft sich auf 31.758 einschließlich der VZÄ der Fondazione Ferrero.




Über uns Fortsetzung

# UNSERE WERT- SCHÖPFUNGSKETTE

Große Marken werden aus großer Inspiration geboren und mit einem Höchstmaß an Sorgfalt und Qualität hergestellt. Um zu gewährleisten, dass Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil unserer Marken ist und bleibt, berücksichtigen wir in jeder Phase der Wertschöpfungskette – von der Beschaffung unserer Rohstoffe bis hin zum Lebensende unserer Produkte – die Auswirkungen und Chancen.

## ROHSTOFFE


Für die Herstellung unserer Produkte beziehen wir Rohstoffe wie Kakao, Palmöl, Haselnüsse, Zucker, Milch und Eier. Dabei greifen wir auf langfristige Beziehungen zu Lieferanten zurück, die unsere Werte verstehen, praktizieren und unterstützen. Die Rückverfolgbarkeit unserer Rohstoffe versetzt uns dazu in die Lage, deren Herkunft und Produktionsweise zu überwachen.

 Mehr erfahren:  
Seite 34



## PRODUKTION

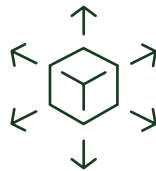
Unsere Produkte werden in mehr als 30 Produktionsstätten weltweit hergestellt. Für die Produktion der Spielzeuge in kinder Überraschung arbeiten wir mit externen Anbietern zusammen. Höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards sowohl bei unserer eigenen Produktion als auch bei unseren externen Partnern sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit den ökologischen und sozialen Folgen haben für uns oberste Priorität.

 Mehr erfahren:  
Seite 20

## VERPACKUNG

Unsere Verpackungen gewährleisten die Qualität und Frische unserer Produkte, damit wir unseren Konsumenten ein genussvolles Geschmackserlebnis bieten können. Außerdem sind sie ein wichtiges Kommunikationsmittel, das durch klare und verständliche Informationen die Produktauswahl erleichtert. Für die Herstellung unserer Verpackungen kommen Glas, Papier und Kunststoff zum Einsatz.

 Mehr erfahren:  
Seite 29




## LOGISTIK

Unsere Produkte sind in mehr als 170 Ländern erhältlich und werden dort direkt oder über autorisierte Händler vertrieben. Wir arbeiten mit Logistikanbietern zusammen, um Rohstoffe, Halbfertig- und Fertigprodukte sowie Materialien für kinder Überraschung über unser Lagernetzwerk entlang der Wertschöpfungskette zu transportieren.

 Mehr erfahren:  
Seite 28

## KONSUM


Unsere Produkte bereiten unseren Konsumenten Freude und Genuss, als Teil eines gesunden und ausgewogenen Lebensstils. Wir werden unserer Verantwortung gerecht, indem wir mit unserer Marketingkommunikation und unseren Produktinformationen über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und Portionsgrößen anbieten, die unsere Konsumenten dabei unterstützen, ihre tägliche Energiezufuhr zu steuern.

 Mehr erfahren:  
Seite 55



## LEBENSSENDE

Verpackungen spielen eine entscheidende Rolle, können jedoch der Umwelt schaden, wenn die Entsorgung nicht sachgerecht erfolgt. Um negative ökologische Auswirkungen zu minimieren, enthält unsere Verpackungsetikettierung klare Hinweise für die Entsorgung. Außerdem stellen wir sicher, dass unsere Verpackungen wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar sind.

 Mehr erfahren:  
Seite 33

## Unser Innovationsansatz

Innovation ist einer der wichtigsten Faktoren für unseren Erfolg. In unseren Laboren in Alba haben wir innovative Produkte kreiert, die im Laufe der Zeit zu echten Kultmarken im Süßwarenbereich wurden.

In Übereinstimmung mit dieser Verpflichtung liefern unser Open Innovation Team und dessen Partnerabteilungen innovative Produkte, indem sie neue Technologien und Rezepturen miteinander kombinieren. Die auf diese Weise entstandenen Produkte überzeugen durch ihre Einzigartigkeit und tragen aktuellen Ernährungstrends, Branchenvorschriften und Nachhaltigkeitsverpflichtungen Rechnung.

Entsprechend der „Strategic R&D“-Strategie unseres Executive Chairman setzt Open Innovation auf Zusammenarbeit, um eine nachhaltigere Zukunft im Lebensmittelbereich zu gestalten. Zu diesem Zweck machen sich die Mitarbeiter neue Technologien, globale Netzwerke sowie die Präsenz von Ferrero in mehreren **Innovation Hubs** zunutze:



### SINGAPUR, DAS ERSTE INNOVATIONS- ZENTRUM VON FERRERO IN ASIEN

Ein ideales Ökosystem zum Experimentieren mit neuen Technologien, um neue Produkte zu entwickeln und zu testen.



### NEW YORK CITY, AUF DEM CAMPUS DER CORNELL TECH

Macht sich schwerpunktmäßig das aktive und erfolgreiche amerikanische Innovationsökosystem zunutze.



### LUXEMBURG, INNERHALB DER FERRERO-ZENTRALE

Konzentriert sich auf Open Innovation im europäischen Ökosystem und agiert in enger Abstimmung mit den Ferrero-Gruppenfunktionen.

#### „Strategic R&D“-Investitionen konzentrieren sich auf einige zentrale Bereiche:

- Nachhaltige Verpackungen, mit beschleunigten Programmen zu kompostierbaren Verpackungen und Papierverpackungen
- Reduzierung des Lebensmittelabfalls
- Weiterentwicklung der Kategorien für verpackte Süßwaren unter Berücksichtigung von gesünderen und pflanzenbasierten Produkten
- Neue Rückverfolgungstechnologien, um die Transparenz nachhaltiger Beschaffungsmethoden zu erhöhen
- Testen von Präzisionslandwirtschaftstechnologien, um nachhaltige Landwirtschaft zu fördern und auszubauen, einschließlich der Optimierung des Wasserverbrauchs und biologischer Pflanzenschutzmittel.

# UNSER NACHHALTIGKEITSANSATZ

Wesentlichkeitsanalyse	12
Unsere Stakeholder	13
Unsere Strategie	14
SDGs	16
Governance	17



## Wesentlichkeitsanalyse

Um in einer im Wandel begriffenen Welt erfolgreich zu sein, müssen wir uns anpassen und auf die Aspekte eingehen, die für unsere Stakeholder und unser Unternehmen am wichtigsten sind. Das Verständnis dieser Aspekte hilft uns dabei, unsere strategischen Prioritäten festzulegen und über die Inhalte zu berichten, die für unsere Stakeholder von größtem Interesse sind.

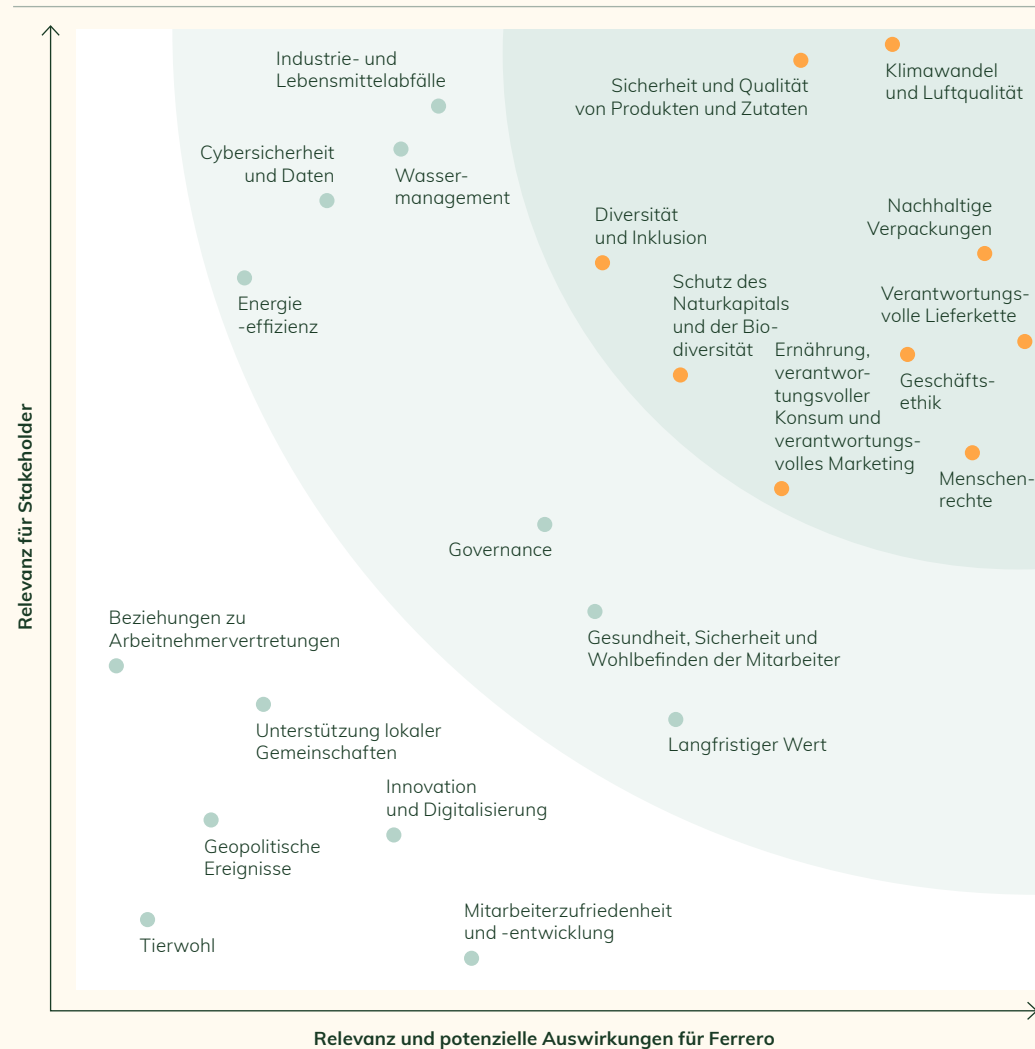
Ziel unserer Wesentlichkeitsanalyse ist es, die Bedeutung verschiedener Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren und zu bewerten: Themen, die unsere Fähigkeit beeinflussen, Wert zu schöpfen und solche, die für unsere Stakeholder relevant sind. Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsprüfung beeinflussen unsere Strategie und den Inhalt unseres Berichts.

Unsere letzte Prüfung fand 2019 statt. Sie umfasste die Analyse der Perspektiven interner und externer Stakeholder sowie die Priorisierung der als wesentlich eingestuften Themen anhand verschiedener Schritte.

### Unser Wesentlichkeitsprozess

- 1 Anhand unserer Liste aus dem Jahr 2017, die 28 Themen umfasste, Erkenntnissen aus dem externen BI-Tool Datamaran sowie interner Quellen wurde eine Liste mit 22 Themen ermittelt.
- 2 Die Themenliste wurde Führungskräften aus 34 Geschäftsbereichen im Rahmen einer internen Umfrage vorgelegt. Diese wurden gebeten, die Wichtigkeit anhand von drei Kriterien zu bewerten (1. Beobachtungsliste; 2. anhaltende Bedeutung und 3. oberste Priorität).
- 3 Um die Relevanz für externe Stakeholder zu bewerten (die y-Achse der Wesentlichkeitsmatrix), wurde eine Analyse mit dem BI-Tool Datamaran durchgeführt. Das Tool analysiert Tausende von Datenpunkten, um eine personalisierte externe Wahrnehmung der Prioritäten bereitzustellen. Folgende Kriterien wurden berücksichtigt: Branchentrends, verbindliche und freiwillige Vorschriften, Nachrichtenfluss und soziale Medien. Die externe Analyse umfasste außerdem Erkenntnisse aus Sigwatch und anderen externen Quellen zur Bestimmung des Reputationsrisikos.
- 4 Die Ergebnisse der Prüfung wurden eingereicht und dem Audit-Komitee vorgelegt.
- 5 Wir haben uns die Ergebnisse zunutze gemacht, um die vorrangigen Bereiche für unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie (siehe Seite 15) zu identifizieren und den vorliegenden Bericht auf die wesentlichen Themen zu fokussieren.

### Wesentlichkeitsmatrix



#### Wesentliche Themen

Klimawandel und Luftqualität	Nachhaltige Verpackungen	Geschäftsethik	Schutz des Naturkapitals und der Biodiversität
Verantwortungsvolle Lieferkette	Sicherheit und Qualität von Produkten und Zutaten	Ernährung, verantwortungsvoller Konsum und verantwortungsvolles Marketing	Diversität und Inklusion
	Menschenrechte		



## Unsere Stakeholder

Die Einbeziehung unserer Stakeholder und die Zusammenarbeit mit ihnen ist von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung unserer Strategie sowie für den Aufbau transparenter und vertrauensvoller Beziehungen.

**W**ir definieren unsere Stakeholder als die internen und externen Personen, Gruppen und Organisationen, die an unseren Aktivitäten interessiert sind, unsere Aktivitäten beeinflussen und/oder von unseren Aktivitäten betroffen sind. Unser Mapping von internen und externen Stakeholdern stellt den Konsumenten als ersten und wichtigsten Stakeholder in den Mittelpunkt unseres Engagements.



## Unsere Strategie

Im Jahr 2012 haben wir unsere Nachhaltigkeitsziele für die Zeit von 2012 bis 2020 in unserer Strategie „Werte teilen, um Wert zu schaffen“ dargelegt. 2019 war ein Jahr des Übergangs, in dem wir unsere Erfolge an diesen Zielen gemessen haben und mit der Entwicklung einer neuen Strategie für die kommenden zehn Jahre begonnen haben: „For the better“. Diese baut auf unserem Unternehmensleitbild auf, welches zu immer besseren Leistungen anspornt und besagt, dass selbst in guten Zeiten das Beste noch vor uns liegt.

Unsere neue Strategie berücksichtigt die Ergebnisse unserer aktuellen Wesentlichkeitsanalyse und stützt sich auf vier strategische Säulen: Schutz der Umwelt, nachhaltige Beschaffung von Zutaten, verantwortungsvoller Konsum und Befähigung von Menschen. Diese Säulen stehen für die Bereiche, in denen wir am meisten bewirken und den größten Mehrwert generieren wollen. Wir haben mit der Erarbeitung ehrgeiziger Ziele begonnen, um die Richtung für unser Unternehmen vorzugeben und die Auswirkungen, die wir unter jeder strategischen Säule erreichen möchten, zu definieren.

Um unsere Strategie weiter zu untermauern, haben wir die wichtigsten Faktoren ermittelt, die uns zu einem sicheren Erfolg führen werden. Wir gehen **Partnerschaften** ein, um unsere Initiativen zu skalieren und die Transformation in der Süßwarenbranche voranzutreiben. Wir machen uns die Kraft von **Technologie und Innovation** zunutze, um



unsere Ziele so schnell, effizient und wirkungsvoll wie möglich zu erreichen. Wir greifen auf **Zertifizierungen** als Basis für unsere Nachhaltigkeitsauswirkungen und Transparenz zurück.

Eine **starke Governance** ist unerlässlich, um ein widerstandsfähiges und erfolgreiches Unternehmen aufzubauen, in dem Nachhaltigkeit auf allen Ebenen verankert ist. Deshalb haben wir Governance zur Grundlage unserer Strategie gemacht.

Während die Entwicklung unserer neuen Strategie im Gange ist, haben wir den dies-

jährigen Bericht um die vier strategischen Säulen herum strukturiert, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen.

Der Inhalt dieses Berichts konzentriert sich auf unsere Performance im Jahr 2019. Wo dies möglich ist, bieten wir über spezielle Informationskästen mit dem Titel **Ausblick** eine Vorschau auf unsere zukünftigen Ziele.



Im nächsten Jahr werden wir einen umfassenderen Überblick bereitstellen, einschließlich detaillierter Themen und Ziele für jede Säule.

## Unsere Strategie Fortsetzung

**2020 werden wir das Ende unserer aktuellen Strategie erreichen. Sie hat unsere Bemühungen darauf fokussiert, wie wir auf die Menschen und den Planeten einwirken, mit Zielen, die den Fortschritt und die Transparenz in unseren unternehmerischen Tätigkeiten vorantreiben.**

**Wir werden viele unserer Ziele erreichen, während wir andere – einhergehend mit den Veränderungen in unserem Unternehmen und der Welt um uns herum – neu überdacht haben. An dieser Stelle bieten wir einen Überblick über den gegenwärtigen Stand unserer aktuellen Ziele für den Zeitraum bis einschließlich Ende des Geschäftsjahres 2018/2019. Dabei dient uns der neue Nachhaltigkeitsrahmen als Referenz.**

## SCHUTZ DER UMWELT FOR THE BETTER

### Emissionen

Während der letzten zehn Jahre haben wir unsere Auswirkungen entlang der Wertschöpfungskette im Detail untersucht, einschließlich der Zuordnung unserer Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas Protocol (GHG). Wir sind heute besser denn je über die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit informiert.

Trotz höherer Produktionsmengen, der Ausweitung unserer Geschäftstätigkeiten sowie unserer Präsenz in immer mehr Ländern

haben wir es durch kontinuierliches Streben nach Energieeffizienz geschafft, die Intensität der Emissionen an unseren Produktionsstandorten mehr oder weniger auf dem gleichen Niveau zu halten.

Leider werden wir die beiden 2010 festgelegten Ziele, die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-eq-Emissionen betreffend, bis 2020 nicht erreichen. Konkret ging es dabei um die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-eq-Emissionen aus Produktionstätigkeiten um 40% (ausgehend vom Wert für 2007) und die Reduzierung der Treibhausgasemissionen aus Transport- und Lagertätigkeiten um 30% (ausgehend vom Wert für 2009).

Wir haben aus dieser Erfahrung gelernt und setzen uns daher noch stärker dafür ein, unseren Beitrag zu leisten. Zu diesem Zweck haben wir bereits neue Ziele in Bezug auf den Klimawandel, die es bis 2030 zu erreichen gilt, festgelegt.

Im August 2019 haben wir 48% des Stroms und 51% der Wärmeenergie für unsere Standorte selbst produziert. Wir werden uns künftig darauf konzentrieren, in – sowohl zugekaufte als auch selbsterzeugte – grüne Energie zu investieren.

Wir sind auf gutem Wege, unser Ziel in Bezug auf die Gruppensertifizierung nach ISO 50001 zu erreichen: 15 Werke sind bereits zertifiziert.

### Verpackungen

Wir haben unser Ziel, Papier und Pappe zu 100% aus nachhaltigen Quellen zu beziehen, erreicht. Im Rahmen unserer Verpflichtung, die Auswirkungen von Kunststoffverpackungen zu reduzieren, hatten wir uns das Ziel gesetzt, den möglichen Einsatz von Biokunststoff in unseren Verpackungen zu prüfen. Um so den Verbrauch nicht erneuerbarer Materialien zu reduzieren und den Anteil erneuerbarer Verpackungen bis 2020 um 10% zu erhöhen.

Unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologien sowie der Anforderungen rund um Sicherheit, Lebensmittelqualität und Verbrauchererwartungen haben wir dieses Ziel nochmals überdacht. Im Einklang mit den Best-Practices der Branche haben wir ein neues Ziel eingeführt, welches vorsieht, unsere Verpackungen bis 2025 zu 100% wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen.

## NACHHALTIGE BESCHAFFUNG VON ZUTATEN FOR THE BETTER

### Rohstoffe

Wir sind auf einem guten Weg, unsere Ziele für 2020 in Bezug auf unsere wichtigsten Rohstoffe zu erreichen. Unser Ziel, 100% als nachhaltig zertifiziertes, segregiertes RSPO-Palmöl zu beziehen, wurde erstmals im Dezember 2014 und seitdem in allen Folgejahren erreicht.

Beim Kakao liegen wir derzeit bei 81% Zertifizierung und sind auf dem besten Weg, unser Ziel, bis 2020 zu 100% zertifizierten Kakao zu beziehen, zu erreichen.

Die Umsetzung unseres Ziels, 100% rückverfolgbare Haselnüsse zu beziehen, ist mit einigen Herausforderungen verbunden. Wir haben für die Gesamtmenge der von uns bezogenen Haselnüsse eine Rückverfolgbarkeit von 52% erreicht und werden weiter darauf hinarbeiten, in den kommenden Jahren zur vollständigen Rückverfolgbarkeit zu gelangen.

48% unseres raffinierten Rohrzuckers stammen derzeit aus nachhaltigen Quellen und wir gehen davon aus, dass wir unser Ziel, den Anteil des zertifizierten Rohrzuckers bis 2020 auf 100% zu erhöhen, erreichen werden.

Wir haben unser Ziel, für unsere Werke in der EU 100% Eier aus Bodenhaltung zu beziehen,

2014 erreicht und haben unser Vorhaben dahingehend ausgeweitet, dies bis 2025 auch in den übrigen Ländern umzusetzen.

## VERANTWORTUNGS- VOLLER KONSUM FOR THE BETTER

### Sicherheit und Qualität

Produktqualität und -sicherheit haben für uns seit jeher oberste Priorität. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2020 alle Produktionsstandorte der Ferrero-Gruppe nach dem Standard FSSC 22000 für Lebensmittelsicherheit zertifizieren zu lassen. Dieses Ziel haben wir für alle 21 vorgesehenen Werke, einschließlich derjenigen des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero, erreicht. Künftig werden wir die Zertifizierung auf alle neu übernommenen Werke ausweiten.

## MENSCHEN BEFÄHIGEN FOR THE BETTER

### Diversität

Zu unseren Zielen für 2020 zählten die Förderung von Diversität sowie die Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen um 5% (ausgehend vom Wert für August 2015). Wir sind auf einem guten Weg, das erste Ziel zu erreichen, und konnten den Anteil von Frauen in Führungspositionen im Geschäftsjahr 2019 um 4,4% erhöhen. Die Verbesserung der Geschlechtervielfalt in unserem Unternehmen hat für uns auch in Zukunft hohe Priorität.

### Gemeinschaften

In den letzten zehn Jahren haben wir die Aktivitäten der Fondazione Ferrero und des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero beträchtlich ausgeweitet. Unser Programm kinder Joy of Moving hat 4,6 Millionen Kinder in aller Welt erreicht.

## SDGs

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs – Sustainable Development Goals) sind ein weltweiter Aufruf zum Handeln, um eine bessere, nachhaltigere Zukunft zu schaffen. Die 17 globalen Ziele für 2030 thematisieren die Herausforderungen, denen wir uns heute gegenübersehen, u.a. in Bezug auf Armut, Ungleichheit, Klimawandel, Umweltzerstörung, Frieden und Gerechtigkeit.

**W**ir bringen unser Nachhaltigkeitsbestreben mit den SDGs in Einklang. Unsere Strategie weist Parallelen zu bestimmten SDGs und ihren Zielvorgaben auf. So können wir sicher sein, einen bedeutenden und transparenten Beitrag zum Schutz des Planeten, zur Sicherung des Wohlstands und zur Bekämpfung von Armut zu leisten. Obwohl wir alle SDGs unterstützen, konzentrieren wir uns auf diejenigen, die am stärksten mit unserer Strategie übereinstimmen und zu denen wir mit konkreten Maßnahmen am meisten beitragen.

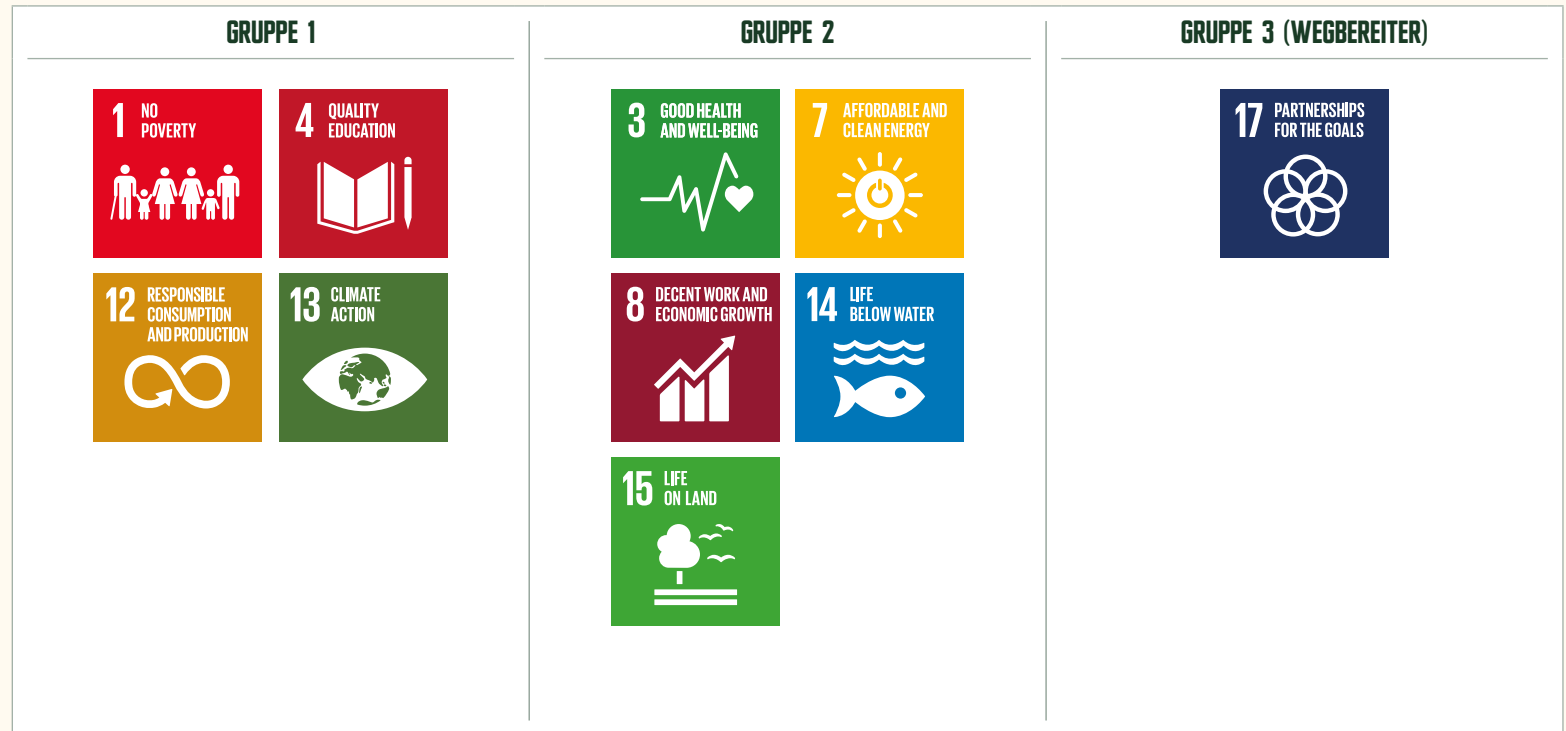
Wir haben drei Gruppen von SDGs definiert, die am engsten mit unserer Strategie verknüpft sind: diejenigen, die mit unserer Strategie in Einklang stehen – als Hauptprioritäten definiert; diejenigen, die unserer Strategie den Weg bereiten; und diejenigen, die durch unsere Aktivitäten gefördert werden. Diese Korrelation wurde unter Berücksichtigung der Themenrangliste unserer Wesentlichkeitsanalyse sowie der Anzahl der Verbindungen zu jedem SDG berechnet. Im Anschluss an diese initiale Priorisierung werden wir uns genauer ansehen, wie wir zu bestimmten SDG-Zielen beitragen, während wir unsere Strategie weiterentwickeln.



**IM ANSCHLUSS AN DIESE INITIALE PRIORISIERUNG WERDEN WIR UNS GENAUER ANSEHEN, WIE WIR ZU BESTIMMTEN SDG-ZIELEN BEITRAGEN, WÄHREND WIR UNSERE STRATEGIE WEITERENTWICKELN.**



**WIR HABEN DREI GRUPPEN VON SDGS DEFINIERT, DIE AM ENGSTEN MIT UNSERER STRATEGIE VERKNÜPFT SIND.**





## Governance

**Eine starke Governance trägt dazu bei, dass Nachhaltigkeit in der Ferrero-Gruppe verankert ist. Wir entwickeln Richtlinien und Programme, um unsere Geschäftspraktiken zu lenken, negative Auswirkungen zu reduzieren und einen positiven gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.**

Die langjährige Geschichte und das einzigartige Erbe von Ferrero sind besonders geprägt durch unsere Rolle als Familienunternehmen, die kontinuierliche Erschließung neuer Märkte und die Gründung neuer Produktionsstätten, konstante Produkt- und Verpackungsinnovationen sowie höchste Qualität und Frische als oberste Priorität.

Die Ferrero-Gruppe hat sich schon immer für Mensch und Region eingesetzt, das heißt für Mitarbeiter und ehemalige Mitarbeiter, Konsumenten, Familien und für lokale Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Dieses Prinzip der sozialen Verantwortung hat die ersten Schritte geprägt, die Ferrero vor mehr als 70 Jahren in Alba gemacht hat, und ist bis heute unverändert gültig.

### Ferrero Corporate Governance<sup>1</sup>

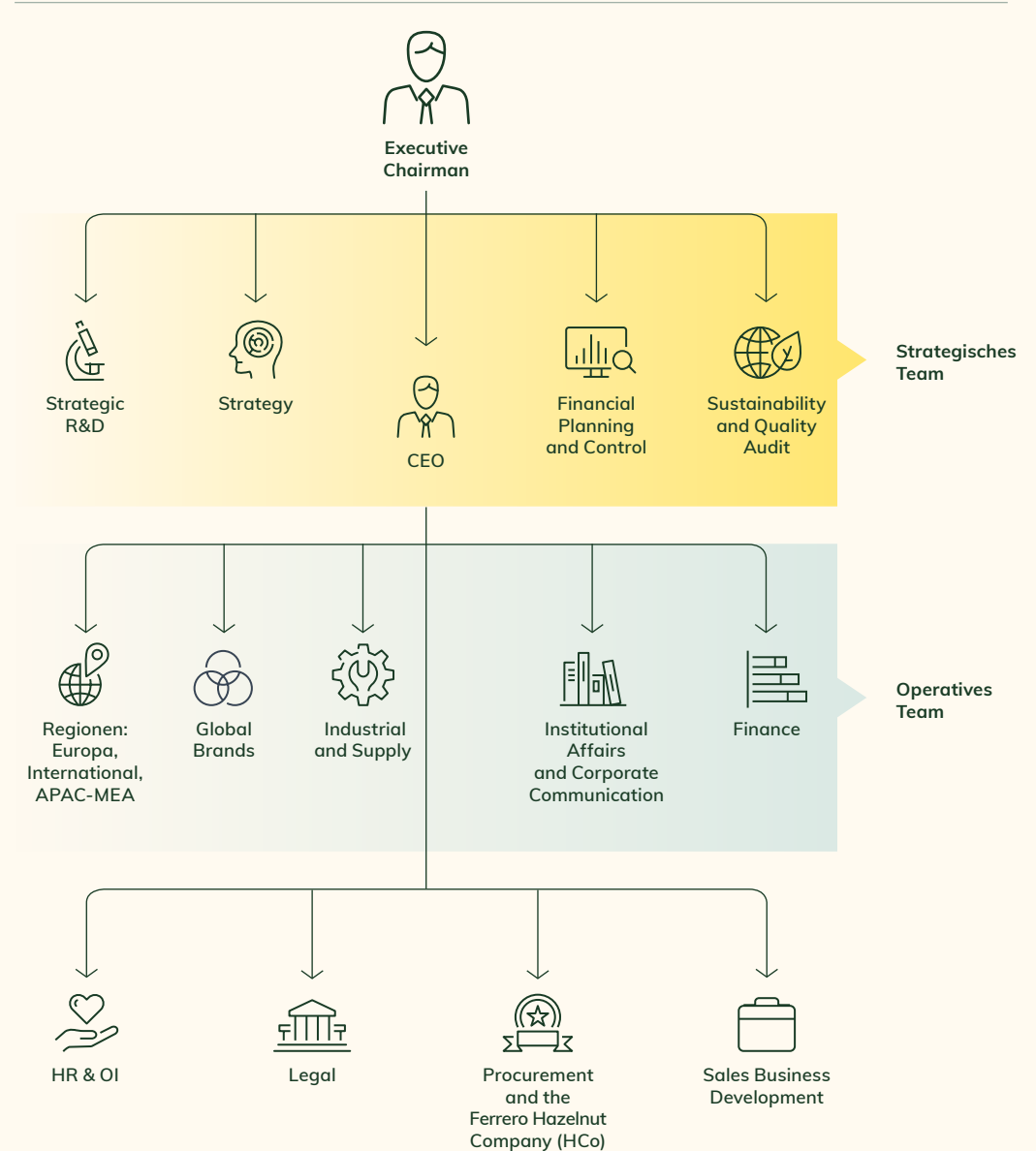
Die Ferrero-Gruppe wird nach einem klassischen Modell der Corporate Governance geführt, in dem die Aktionärsversammlung, der Verwaltungsrat, der Executive Chairman und der Chief Executive Officer (CEO) Projekte und Initiativen im Einklang mit den langfristigen strategischen Zielen lenken und für eine transparente und einheitliche Kommunikation gegenüber den Stakeholdern sorgen.

Dem Verwaltungsrat gehören auch Mitglieder an, die nicht aus der Ferrero-Familie stammen. Seine Leistungen werden kontinuierlich bewertet, um ein ausgewogenes Maß an Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen in der Zusammensetzung sicherzustellen und zu gewährleisten, dass alle Mitglieder des Verwaltungsrates proaktiv zur Erreichung der Gruppenziele beitragen.

Unser Executive Chairman, Herr Giovanni Ferrero, prüft und genehmigt die langfristige Gruppenstrategie. Er konzentriert sich auf neue Geschäftswege und bahnbrechende Innovationen, ohne dabei die Aufrechterhaltung unserer Werte und Kultur aus den Augen zu verlieren.

Er leitet das strategische Team (bestehend aus Strategic R&D, Strategy, Financial Planning and Control und Sustainability and Quality Audit) sowie das Group Leadership Team (GLT), das Audit Committee und die Group Boards (HR and Organisation Development Board, Industrial and Supply Board, Product Board, Procurement Board und Reputation Board).

### Die Governance-Struktur bei Ferrero



<sup>1</sup> Bezieht sich auf die Organisationsstruktur seit dem 1. September 2019.

## Governance Fortsetzung

Unser CEO, Herr Lapo Civiletti, legt den Schwerpunkt auf das Erreichen kurz- und mittelfristiger Ergebnisse und stellt den Erfolg und die Stärkung unserer Managementkompetenzen sicher, um:

- sich an der Festlegung von Geschäftszielen im Einklang mit den Leitlinien des Executive Chairman zu beteiligen.
- die Erreichung von Geschäftszielen sicherzustellen (Budget und 1-3-Jahresplan).
- Konflikte und Differenzen zwischen Funktionen und Geschäftsbereichen zu überwachen und zu managen.
- für einen besseren Schutz des Unternehmens-Know-hows zu sorgen und seine Weiterentwicklung zu fördern.
- Kontinuität im Hinblick auf die Werte von Ferrero zu garantieren und unsere Kultur innovativer Produktentwicklung zu fördern.

Der CEO leitet das Group Management Team (GMT), das sich aus Leitern der folgenden Funktionen zusammensetzt: Regionen: Europa, International, APAC-MEA; Global Brands; Industrial and Supply; Institutional Affairs and Corporate Communication; Finance; Human Resources and Organisation and Improvement; Legal; Procurement and the Ferrero Hazelnut Company (HCo) und Sales Business Development.

Zum 31. August 2019 bestand die Unternehmensgruppe aus 104 konsolidierten Gesellschaften, die von Ferrero International S.A. – unserer Muttergesellschaft mit Sitz in Luxemburg – gelenkt werden.

### Nachhaltigkeits-Governance

Nachhaltigkeits-Governance definiert die Nachhaltigkeitsstrategie der Ferrero-Gruppe basierend auf wichtigen Nachhaltigkeits- und Verbrauchertrends und integriert sie in den Ansatz für strategische Nachhaltigkeit der Gruppe.

Die CSR and Sustainability Organisational Unit ist Teil des strategischen Teams und interagiert mit den verschiedenen Geschäftsfunktionen, um diese strategisch zu allen Nachhaltigkeitsthemen zu beraten.

Ihre Hauptaufgaben sind folgende:

- Förderung der Nachhaltigkeitsagenda innerhalb der Ferrero-Gruppe durch Integration von Nachhaltigkeitsgrundsätzen in Strategien, Richtlinien und Verfahren
- Steuerung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken
- Sicherstellen positiver Auswirkungen in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind

Dabei verfolgt sie folgende Ziele:

- Definition der Nachhaltigkeitsstrategie der Ferrero-Gruppe basierend auf wichtigen Nachhaltigkeits- und Verbrauchertrends und Integration der Strategie in die langfristigen strategischen Richtlinien der Gruppe
- Unterstützung aller Geschäftsfunktionen bei der Umsetzung von Plänen und der Überwachung von Nachhaltigkeitsinitiativen, mit Schwerpunkt auf der Beobachtung wichtiger Initiativen zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit
- Entwicklung langfristiger Corporate-Sustainability-Projekte
- Entwicklung eines transparenten Berichtssystems

### Richtlinien für die Geschäftsethik

Die Richtlinien für unsere Mitarbeiter und alle anderen, die mit uns zusammenarbeiten, sind im Ethikkodex von Ferrero sowie in unserem Code of Business Conduct enthalten. Jeder neue Mitarbeiter der Ferrero-Gruppe erhält bei Arbeitsantritt eine Kopie des Ethikkodex und wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie sich an die in den genannten Dokumenten aufgeführten Grundsätze halten.

Wir bestärken unsere Mitarbeiter darin, Verstöße bzw. angenommene Verstöße gegen die Richtlinien zu melden. Seit Juli 2018 gibt es die Ferrero Integrity Helpline, eine telefonische Anlaufstelle für die Mitarbeiter der Ferrero-Gruppe und alle anderen, die mit uns zusammenarbeiten. Die Mitarbeiter der Helpline beantworten Fragen zu unserem Ethikkodex sowie unserem Code of Business Conduct und nehmen diesbezüglich Problemmeldungen entgegen.

Gemeldete Probleme werden vertraulich behandelt. Sofern es die örtlichen Gesetze zulassen, sind auch anonyme Meldungen möglich. Die Integrity Helpline ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr in 43 Sprachen verfügbar. Der Zugriff ist über die Website sowie gebührenfreie/örtliche Rufnummern in 55 Ländern, in denen Ferrero tätig ist, möglich. Die Meldungen werden von einem Drittanbieter erfasst und einem Ferrero-Lenkungsausschuss, der sich aus Mitgliedern des GMT zusammensetzt, zur Prüfung vorgelegt. Im Juli 2018 wurde die Anti-Bribery and Corruption Policy (Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption) der Ferrero-Gruppe veröffentlicht. Darin verpflichten wir uns, sicherzustellen, dass niemand, der in gutem Glauben den Verdacht eines tatsächlichen oder potenziellen Verstoßes meldet, dadurch Nachteile erfährt.

# UNSER FORTSCHRITT UND UNSERE PERFORMANCE

## SCHUTZ DER UMWELT

Klimawandel	22
Energie	25
Verantwortung für Wasser	26
Abfallmanagement in unseren Produktionsstätten und Lagern	27
Compliance und Zertifizierung unserer Produktionsstätten	28
Verpackung	29

## NACHHALTIGE BESCHAFFUNG VON ZUTATEN

Kakao	37
Haselnüsse	42
Palmöl	48
Milch	51
Zucker	52
Shea und Sal	54

## VERANTWORTUNGS- VOLLER KONSUM

Sicherheit und Qualität der Produkte und Zutaten	57
Qualität und Sicherheit unserer Überraschungen	59
Ernährung	60
Verantwortungsvolle Kommunikation, Marketing und Kennzeichnung	62

## MENSCHEN BEFÄHIGEN

Menschenrechte	66
Mitarbeiterbindung	67
Diversität und Inklusion	68
Kontinuierliches Lernen	69
Mitarbeiterrechte	71
Gesundheit und Sicherheit	72
Fondazione Ferrero	74
Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero	75
kinder Joy of Moving	76





# SCHUTZ DER UMWELT FOR THE BETTER

Die Umwelt liegt uns am Herzen. Wir werden ökologische Effizienz sowohl in unseren eigenen Betriebsabläufen als auch in unserer Lieferkette vorantreiben, unsere Emissionen reduzieren und die Kreislauffähigkeit unsere Verpackungen verbessern.



## Wie wir die Umwelt schützen – for the better

### WARUM IST DAS WICHTIG?

Nie zuvor hat uns die Wissenschaft die Folgen des menschlichen Konsums sowie des steigenden Bedarfs an Energie, Land und Wasser auf dem Planeten so deutlich vor Augen geführt. Der Klimawandel ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit und hat dazu geführt, dass die Reduzierung von Emissionen zu einem Grundstein verantwortungsvoller Geschäftstätigkeit geworden ist. Dies betrifft auch viele andere Bereiche des Umweltmanagements entlang der Wertschöpfungskette – von Energie, Wasser und Abfall über Biodiversität bis hin zur Einbeziehung der lokalen Gemeinschaften. Unsere direkten Auswirkungen auf die Umwelt entstehen hauptsächlich durch unseren Produktionsbetrieb. Auch die natürlichen Ressourcen, die wir für unsere Produkte und Verpackungen verwenden, und ihr End-of-Life-Management spielen hier eine Rolle.

Wir konzentrieren uns auf die folgenden Bereiche, in denen wir die besten Möglichkeiten haben, spürbare Veränderungen zu bewirken:

**Klimawandel** – Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz durch Senkung der Treibhausgasemissionen in unserem Betrieb und entlang der Wertschöpfungskette

**Energieeffizienz** – Reduzierung der für unseren Betrieb erforderlichen Energiemenge

**Verantwortung für Wasser** – vernünftiger Einsatz von Wasserressourcen innerhalb unserer Produktionsprozesse und Reduzierung des Wasserverbrauchs sowie der Abwasserableitung

**Verpackung und Kreislaufwirtschaft** – Unterstützung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft, in der Verpackungen niemals zu Abfall oder Verschmutzung werden

### UNSER ANSATZ

Um spürbare Veränderungen zu bewirken, berücksichtigen wir die Auswirkungen unserer Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die zentralen Elemente unseres Ansatzes sind die Einhaltung der geltenden Gesetze, die Zertifizierung unserer Werke, die Erfassung und Überwachung von Daten sowie Investitionen in die besten verfügbaren Technologien zur Regelung unserer Betriebsabläufe. Wir überwachen die Performance auf Werksebene, entwickeln präventive Maßnahmen und arbeiten beständig daran, die zunehmenden Erwartungen unserer Konsumenten im Hinblick auf nachhaltige Verpackungen zu erfüllen.

In unserer Unternehmensrichtlinie für Umwelt und Energie (Corporate Environmental and Energy Policy) sowie unserem Lieferantenkodex (Supplier Code) informieren wir Stakeholder – einschließlich Mitarbeiter und Partner – über unser Engagement für den Umweltschutz. Zusätzlich gestützt wird unser Vorgehen durch eine Reihe von Betriebsabläufen im Zusammenhang mit wichtigen ökologischen Themen. Unsere Werke erarbeiten lokale Aktionspläne, die mit den Unternehmensrichtlinien in Einklang stehen und die Gegebenheiten vor Ort berücksichtigen.

Einbeziehung von Mitarbeitern und Partnern, Wissensaufbau und der Austausch von Best Practices sind wichtige Pfeiler für die Verbesserung unserer ökologischen Performance. Die Funktion Central Direzione Operations Sustainability, Environment and Energy (DOSEE) arbeitet eng mit den ISEE-Managern (ISEE – Industrial Sustainability, Environment and Energy) unserer Werke zusammen. Die ISEE-Manager beaufsichtigen Umweltmanagementaufgaben vor Ort und sind die Anlaufstelle für alle Themen rund

um die ökologische Nachhaltigkeit, die die Werke betreffen.

Wir arbeiten daran, die Nachhaltigkeit unserer Logistikaktivitäten zu verbessern. Dazu ist es wichtig, die Auswirkungen der Logistik im Auge zu behalten. Wir entwickeln immer mehr Initiativen, deren Ziel es ist, die Umweltbilanz unserer weltweiten Transportnetzwerke zu verbessern und gleichzeitig Compliance zu gewährleisten.

Wir setzen uns für eine Kreislaufwirtschaft ein, indem wir sicherstellen, dass alle unsere Verpackungen wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar sind. Um dies zu erreichen, nutzen wir einen datenbasierten Ansatz für die Konzeption und Entwicklung unserer Verpackungen. Auf diese Weise können wir die am besten geeigneten Materialien bestimmen, Umweltauswirkungen minimieren und unseren Konsumenten klare Hinweise für die sichere Entsorgung geben.

Wir wenden eine Lebenszyklusbewertung (LCA – LifeCycle Assessment) an, um ökologische Aspekte, beispielsweise Ressourcenverbrauch und Emissionen, mit ihren ökologischen Folgen in Verbindung zu bringen.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir die Produkt-LCA für unsere wichtigsten Produkte, einschließlich ihrer Verpackung, entwickelt, um mehr über die Gefahrenherde der einzelnen Produktkategorien zu erfahren und intern für die ökologischen Auswirkungen entlang des Produktlebenszyklus zu sensibilisieren.

Im Rahmen unserer Umweltdaten berichten wir über die ökologische Performance von 22 Werken. Wir arbeiten daran, neun weitere, kürzlich übernommene Werke ([siehe Seite 7](#)) in zukünftige Berichte einzubeziehen.

### UNSERE ZIELE FÜR 2020

Da unser Unternehmen beständig weiter wächst und expandiert, werden wir unsere bisherigen Ziele, eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-eq-Emissionen aus der Produktion um 40% sowie eine Reduzierung der Emissionen aus Transport und Lagerung um 30%, bis 2020 nicht erreichen. Diese Ziele wurden inzwischen vollständig durch ehrgeizigere CO<sub>2</sub>-Ziele für 2030 ersetzt. Wir haben unser Ziel für 2020 in Bezug auf selbstproduzierten Strom teilweise erreicht und haben eine Reihe von Projekten zum Thema Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Pipeline, die zur Reduzierung der Emissionen aus der Produktion beitragen werden.

## AUSBLICK



### Emissionen

- Reduzierung der absoluten Scope 1- und 2-Emissionen um 50% bis 2030, ausgehend von den Werten für 2018.
- Reduzierung der Intensität der Scope 1-, 2- und 3-Emissionen um 43% pro Tonne produzierten Produkts bis 2030, ausgehend von den Werten für 2018.

### Verpackung

- Alle Verpackungen sollen bis 2025 zu 100% wiederverwendbar, kompostierbar oder recycelbar sein.

## Klimawandel

**Der Klimawandel ist eines der drängendsten globalen Probleme unserer Zeit. Er hat schon jetzt weitreichende Folgen für die Menschen und unseren Planeten.**

**Der Weltklimarat der Vereinten Nationen stellt in seinem Bericht aus dem Jahr 2018<sup>1</sup> fest, dass wir nur 12 Jahre Zeit zum Handeln haben, um den weltweiten Temperaturanstieg unter 1,5°C zu halten – darüber werden die Auswirkungen noch gravierender sein. Die globale Lebensmittel- und Getränkebranche kann entscheidend dazu beitragen, die im Pariser Klimaabkommen festgelegten Ziele bezüglich der Begrenzung des weltweiten Temperaturanstiegs zu erreichen.**

Seit zehn Jahren messen wir unsere Gesamt-CO<sub>2</sub>-Bilanz, um die Auswirkungen unserer Aktivitäten – von den Rohstoffen bis hin zur Nutzung unserer Produkte – festzustellen. Ein klares und vollständiges Bild der Auswirkungen entlang der Wertschöpfungskette ist der Schlüssel zur Identifizierung der Bereiche, die sich am besten für eine Reduzierung der Emissionen eignen. Wir halten das Greenhouse Gas Protocol vollständig ein. Darin wird festgelegt, wie Unternehmen ihre Emissionen messen und über ihren Fortschritt Bericht erstatten sollen.

### Scope 1

Unser Ansatz zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen konzentriert sich darauf, die auf unsere eigenen Aktivitäten zurückzuführenden Emissionen zu verringern, da dieser Bereich unserer direkten Kontrolle unterliegt. Neben der Investition in energieeffiziente Technologien haben wir den Schwerpunkt darauf gelegt, die Produktion erneuerbarer Energie vor Ort zu erhöhen, die Energieeffizienz unserer Betriebe zu verbessern und Energie aus alternativen nachhaltigen Kraftstoffen zu erzeugen. Unsere Scope 1-Emissionen machen 7,2% der Gesamtemissionen aus.

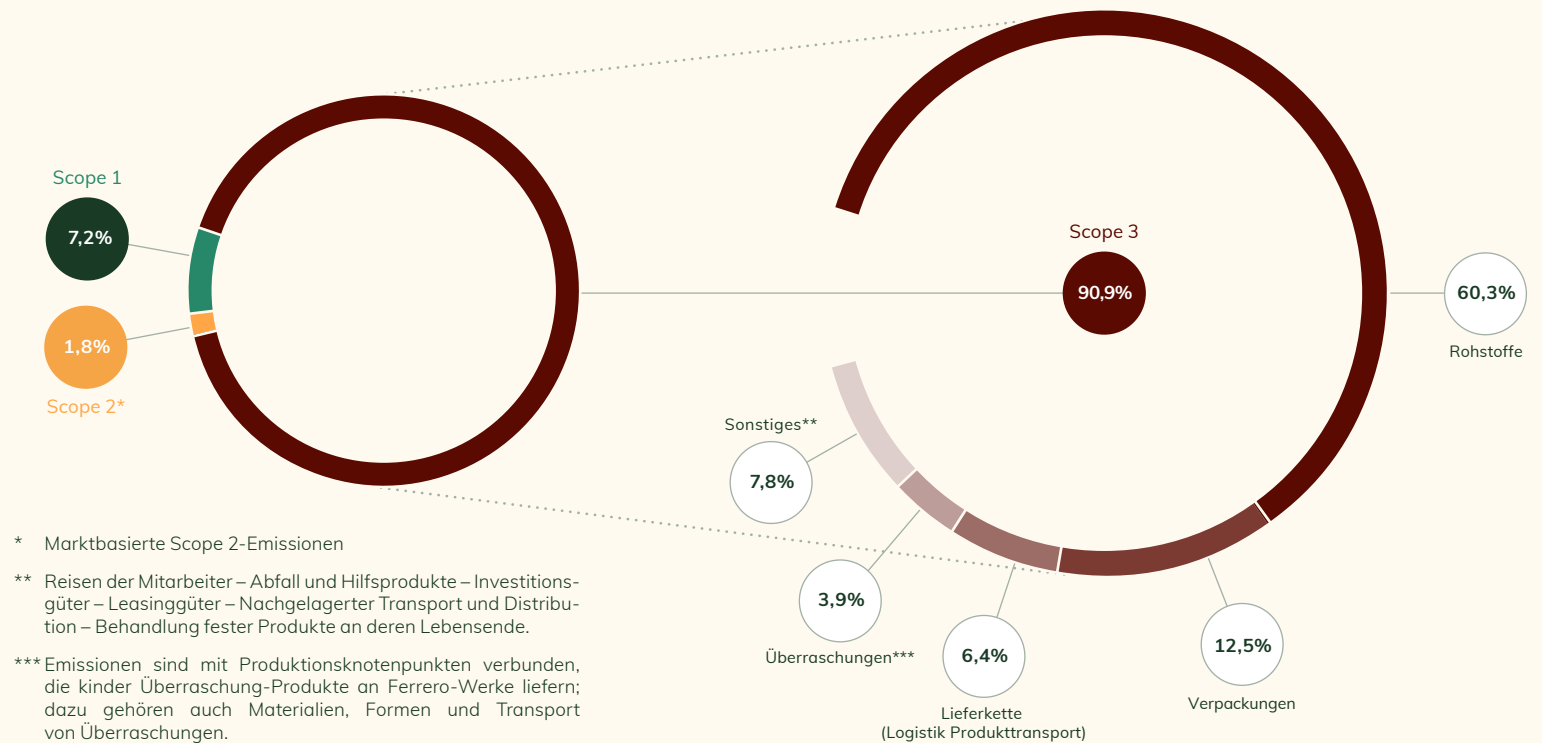
### Scope 2

Scope 2 bezieht sich auf indirekte Emissionen, die auf zugekauften Strom, Wärme und Dampf zurückzuführen sind. Auf sie entfallen 1,8% der Gesamtemissionen. Wir können unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz positiv beeinflussen, indem wir die Scope 2-Emissionen kurz- bis mittelfristig reduzieren. Unser Einsatz für die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Bilanz der zugekauften Energie hat dazu geführt, dass wir den Anteil des zugekauften erneuerbaren Stroms für unsere Werke schrittweise erhöht haben. In diesem Zusammenhang haben wir uns die Vorteile von Grünstromzertifikaten und, wo möglich, Stromabnahmeverträgen (PPA – Power Purchase Agreements) zunutze gemacht.

### Scope 3

Im Geschäftsjahr 2018/2019 beliefen sich die Emissionen, für die wir indirekt verantwortlich sind (Scope 3), auf insgesamt 5.914.157 Tonnen CO<sub>2</sub>-eq bzw. 91% der Gesamtemissionen. Dieser Bereich ist mit den größten Herausforderungen verbunden, da wir häufig keine direkte Kontrolle über die Quelle unserer Scope 3-Emissionen haben und zahlreiche Stakeholder involviert sind. Mit 60,3% sind der Anbau und die Erzeugung von landwirtschaftlichen Rohstoffen für den Großteil unserer Scope 3-Emissionen verantwortlich, gefolgt von Verpackungen mit 12,5% und Logistik und Produkttransport mit 6,4%.

#### Unsere Performance



<sup>1</sup> <https://www.ipcc.ch>, Report on Global Warming, 8. Oktober 2018.

## Klimawandel Fortsetzung

Unsere Scope 1- und 2-Emissionen haben sich in absoluten Zahlen um 3,5% verringert, während wir 100% erneuerbaren Strom aus dem europäischen Stromnetz bezogen haben. Die Intensität unserer Scope 1-, 2- und 3-Emissionen ist selbst in Anbetracht unseres Wachstums um 1,4% zurückgegangen.

**UNSERE SCOPE 1- UND 2-EMISSIONEN HABEN SICH IN ABSOLUTEN ZAHLEN UM 3,5% VERRINGERT, WÄHREND WIR 100% ERNEUERBAREN STROM AUS DEM EUROPÄISCHEN STROMNETZ BEZOGEN HABEN.**

## OPTIMIERUNG VON TRANSPORT UND LAGERHÄUSERN

Wir verfolgen das Ziel, die Lieferkettenlogistik zu optimieren, um Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig das kontinuierliche Wachstum hinsichtlich Quantität und Größe unserer Lieferungen an den Markt zu unterstützen.



Emissionen		GJ 17/18	GJ 17/18
GWP-Emissionen GESAMT (gesamt Scope 1 + Scope 2 marktbasierend + Scope 3)	tCO <sub>2</sub> eq.	6.440.127,59	<b>6.500.552,01</b>
GWP-Emissionen Scope 1 – Gesamtemissionen	tCO <sub>2</sub> eq.	466.433,22	<b>469.556,27</b>
GWP-Emissionen Scope 2 – marktbasierend	tCO <sub>2</sub> eq.	141.446,80	<b>116.838,45</b>
GWP-Emissionen Scope 2 – standortbasiert	tCO <sub>2</sub> eq.	276.455,92	<b>264.863,40</b>
GWP-Emissionen Scope 3 – Gesamtemissionen	tCO <sub>2</sub> eq.	5.832.247,57	<b>5.914.157,29</b>

Zu diesem Zweck versuchen wir, Leerfahrten zu reduzieren und den zur Verfügung stehenden Platz in unseren Fahrzeugen optimal auszunutzen. In einigen Ländern konnten wir unsere Aktivitäten durch die Zusammenarbeit mit Logistik-Anbietern optimieren, während wir in anderen Ländern Fahrzeuge mit niedrigeren Emissionswerten eingeführt haben. So wurde in Alba (Italien) beispielsweise ein mit komprimiertem Erdgas (CNG) betriebener Lkw für Kurzstreckentransporte von insgesamt ca. 50.000 km im Jahr eingesetzt. In Ghaziabad (Indien) deckten drei spezielle, von Diesel auf komprimiertes Erdgas umgerüstete Fahrzeuge im Jahresverlauf eine Strecke von rund 115.000 km ab.

Außerdem verbessern wir die Nachhaltigkeit unserer Lager durch Initiativen zur Steigerung der Energieeffizienz, Investitionen in erneuerbare Energie sowie die Optimierung von Lageraktivitäten und -netzwerken.

Unsere Distributionszentren werden fortlaufend aufgerüstet, um ihre Auswirkungen auf den Klimawandel zu reduzieren. Neue Distributionszentren haben aufgrund der verschiedenen besten verfügbaren Techniken, die während des Baus berücksichtigt werden können, starke einmalige Auswirkungen. Während bestehende Einrichtungen im Laufe der Zeit verbessert werden, um Chancen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energie Rechnung zu tragen.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 hat Ferrero neue Distributionszentren in den USA eröffnet, um zusätzliche Kapazitäten für die Distribution des wachsenden Markenportfolios von Ferrero Nordamerika zu schaffen. Gemäß unserer Verpflichtung verfügen die Einrichtungen über bewährte Energiesparlösungen wie emissionsarme Beleuchtungs- und Kühlsysteme und elektrische Betriebsmittel.



## Klimawandel Fortsetzung

## BEWERTUNG DER CO<sub>2</sub>-BILANZ UNSERES PALMÖLS

Im Geschäftsjahr 2018/2019 hat Ferrero eine mit der ISO-Norm 14044 vollständig konforme Studie durchgeführt, um die ökologischen Auswirkungen seiner Palmölbeschaffung zu bestimmen.



Die Ergebnisse, die einer Peer Review unterzogen wurden, zeigen, dass die Palmöllieferbasis von Ferrero geringere Treibhausgasemissionen<sup>2</sup> im Vergleich zu RSPO-zertifiziertem (-34%) und nicht zertifiziertem (-56%) Palmöl aufweist.

Die geringeren Treibhausgasemissionen sind auf drei Hauptfaktoren

<sup>2</sup> Pro kg raffinierten, gebleichten und desodorierten Palmöls.

zurückzuführen: die höheren durchschnittlichen Erträge, den geringeren Anteil von Palmöl auf Torfböden und den wesentlich höheren Anteil von Abwasser aus Palmölmühlen (POME), der mit Biogas aufbereitet wird. Detaillierte Ergebnisanalysen werden uns dazu in die Lage versetzen, weitere Verbesserungsmöglichkeiten zur Reduzierung der Umweltauswirkungen unseres Palmöls zu identifizieren.

# -56%

**Treibhausgasemissionen<sup>2</sup> im Vergleich zu nicht zertifiziertem Palmöl**

## AUSBLICK



Der Klimanotstand verlangt von Unternehmen ein verstärktes Engagement zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Begrenzung des Klimawandels. Wir werden unserer Verantwortung gerecht, indem wir neue Klimaziele festlegen, die es bis 2030 zu erreichen gilt.

### Unsere Ziele für 2030

- Reduzierung der absoluten Scope 1- und 2-Emissionen um 50% ausgehend von den Werten für 2018
- Reduzierung der Intensität der Scope 1-, 2- und 3-Emissionen um 43% pro Tonne produzierten Produkts, ausgehend von den Werten für 2018

Das erste Ziel deckt 100% der Scope 1- und 2-Emissionen für unsere Werke, Lager und die Unternehmenszentrale ab und entspricht einem Reduktionsweg, der mit dem herausfordernden Szenario eines Temperaturanstiegs von 1,5 Grad Celsius in Einklang steht. Das zweite Ziel deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab – einschließlich fast 90% unserer Scope 3-Emissionen.

Wir haben alle wichtigen Bereiche einbezogen, die in die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Ferrero-Gruppe einfließen, u.a.: unsere Hauptzutaten wie Milch, Palmöl, Haselnüsse, Zucker, Mehl und Kakao; Verpackungen; vorgelagerte Logistik sowie kraftstoff- und energiebezogene Aktivitäten. Diese Bereiche sind schwieriger anzugehen, da sie nicht unserer direkten Kontrolle unterstehen. Wir glauben jedoch, dass wir durch die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten einen gemeinsamen Weg finden können, um dieses Ziel zu erreichen.

Zusammen decken die beiden Ziele den überwiegenden Teil der Scope 1-, 2- und 3-Emissionen von Ferrero ab. Wir haben einen Zeitplan entwickelt, der veranschaulicht, wie wir das erste Ziel, das die Scope 1- und 2-Emissionen abdeckt, bis 2030 erreichen werden. Für das zweite Ziel, das die Scope 3-Emissionen betrifft, werden wir einen vielschichtigen Ansatz entwickeln, der die Zusammenarbeit mit Lieferanten zur Reduzierung von Emissionen, die Überarbeitung von Produkten und Lösungen sowie die Entwicklung neuer Produkte umfasst.

Unsere neue Verpflichtung, unsere Verpackungen bis 2025 zu 100% wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen, wird zum Erreichen unseres Ziels beitragen (siehe Seite 30). In einigen Fällen werden wir darüber nachdenken, Lieferanten mit geringeren Emissionen zu bevorzugen, und wir werden Möglichkeiten zur Integration von Investitionsaktivitäten zur Reduzierung von Emissionen in unseren landwirtschaftlichen Lieferketten untersuchen.



## Energie

Die International Energy Agency (IEA) definiert Energieeffizienz als „den ersten Kraftstoff eines nachhaltigen globalen Energiesystems“. Weltweit entwickelt sich die öffentliche Politik zu einem treibenden Faktor für die Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens. Beispielsweise hat die EU ein Energieeffizienzziel von mindestens 32,5% für das Jahr 2030 festgelegt.

Energieeffizienz ist unser wichtigster Hebel zur Reduzierung von Emissionen und trägt gleichzeitig dazu bei, Kosten zu reduzieren und unsere betriebliche Leistung zu verbessern. Wir streben Energieeffizienz an, indem wir uns auf mehrere Schlüsselbereiche konzentrieren:

### Management und Verhalten

Nach ISO 50001 zertifiziertes Managementsystem: Wir haben ein Gruppenmanagementsystem eingeführt, dessen Ziel die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz ist.

Jagd nach Energieverschwendung: Aktivitäten zur Sensibilisierung für das Thema und zum Sparen von Energie, z.B. das „Green Stop“-Programm, das sicherstellt, dass nicht benötigte Geräte während Produktionsstopps abgeschaltet werden.

# 100%

In Europa gekaufter Ökostrom  
(GJ 2017/2018: 73%)

### Investitionen in Technologie

Wir investieren in Anlagen und Projekte, um unsere Betriebe gemäß den besten verfügbaren Techniken zu verbessern. Die Projekte werden anhand wissenschaftlicher Bewertungen und Interaktionen bestimmt, z.B. durch Energieaudits, technische Bewertungen, Mitarbeiter-Workshops und Best Practices, über die unsere internen Prüfer und Energieexperten informieren. Nachstehend einige Beispiele für technische Projekte:

- Installation von Hocheffizienzmotoren, LED-Beleuchtung und Energiemessgeräten;
- Optimierung von Einheiten zur Erzeugung von Kühlenergie, Druckluftherzeugung und -verteilung sowie der Belüftungs- und Klimatisierungssysteme;
- Rückgewinnung von Abwärme aus unseren Prozessen und
- Wärmeisolation von Rohren und Ventilen.

### Unsere Performance

#### Erneuerbare Energie im Betriebsablauf

Wir haben gezielt in die Steigerung der Produktion erneuerbarer Energie vor Ort sowie die Nutzung alternativer nachhaltiger Kraftstoffe investiert. Im August 2019 betrug der Anteil des in unseren Betrieben verwendeten eigenproduzierten Stroms 48% und der der eigenproduzierten Wärmeenergie 51%.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir Photovoltaikanlagen in vier Werken installiert: San José Iturbide (Mexiko), Sant'Angelo dei Lombardi (Italien), Lithgow (Australien) und Poços de Caldas (Brasilien). Dadurch konnten wir die Gesamtleistung unserer Werke um mehr als 500 kW verbessern.

Einhergehend mit der Umsetzung weiterer Projekte zum Thema erneuerbare Energie rechnen wir mit einer kontinuierlichen Reduzierung der Emissionen aus unseren unmittelbaren Prozessen.

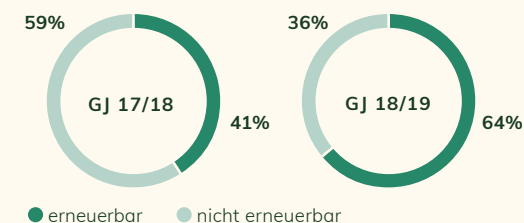
### Grüne Energie

Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben sich unsere Standorte in Alba (Italien), Pozzuolo (Italien), Balvano (Italien), S. Angelo (Italien), Brantford (Kanada), Villers-Écalles (Frankreich) und Alfreton (Vereinigtes Königreich) dazu verpflichtet, ausschließlich Ökostrom mit Herkunftsnachweis zu beziehen. Damit folgen sie dem Beispiel unserer Standorte in Arlon (Belgien), Belsk (Polen), Cork (Irland) und Stadtallendorf (Deutschland).

Unser Werk in Alfreton (Vereinigtes Königreich) war unser erstes Werk, das zu 100% REGO- bzw. RGGO-zertifizierte Energie aus dem Netz bezog (REGO – Renewable Energy Guarantee of Origin, RGGO – Renewable Gas Guarantee of Origin).

Energie	Einheit	GJ 17/18	GJ 18/19
Verbrauch grüner Energie	%	13,7%	19,0%
Zugekaufter, als erneuerbar zertifizierter Strom	%	41%	64%
Energieintensitätskennzahl	GJ/t	8,4	8,4

#### Zugekaufter Strom auf Gruppenebene\*



\* Ohne die Lager sind die Anteile wie folgt:  
GJ 17/18: 43% erneuerbar und 57% nicht erneuerbar;  
GJ 18/19: 67% erneuerbar und 33% nicht erneuerbar.



## SOLARSTROM IN AUSTRALIEN

Im August 2019 hat Ferrero Australien die Installation eines 220-kWp-Photovoltaiksystems auf den Dächern seines Produktionsgebäudes in Lithgow abgeschlossen.

100% der vom Solarsystem erzeugten Energie werden vom Werk verbraucht. Das System erstreckt sich über eine Fläche von rund 1.500 Quadratmetern und erzeugt jährlich 330 MWh an Energie. Die Solarpaneele reduzieren die CO<sub>2</sub>-eq-Emissionen um ca. 335 Tonnen pro Jahr und liefern genug erneuerbare Energie wie für den täglichen Bedarf von rund 260 Haushalten.

## Verantwortung für Wasser

**Wasser ist eine kostbare gemeinsam genutzte Ressource, die Gemeinschaften, Ökosysteme und die Biodiversität aufrechterhält. Frischwasserressourcen stehen jedoch aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels und der miteinander konkurrierenden Interessen der Gemeinschaften, der Landwirtschaft und der Industrie zunehmend unter Druck.**

Unser langfristiger Erfolg ist abhängig von nachhaltigem Zugang zu Wasser in den Regionen, aus denen wir unsere Rohstoffe beziehen, in denen sich unsere Werke befinden und in denen unsere Stakeholder leben. Die Aktivitäten von Ferrero wirken sich direkt und indirekt auf die Ressource Wasser aus: Wasser kommt sowohl bei der Produktion unserer landwirtschaftlichen Rohstoffe und Verpackungen als auch in unseren Produktionsprozessen (zur Kühlung und, in geringeren Mengen, Reinigung) und nicht zuletzt als Bestandteil unserer Produkte zum Einsatz. Da die Wasserressourcen durch den Klimawandel zunehmend unter Druck geraten, sind intelligente Lösungen erforderlich, um aktuelle Wasservorräte zu erhalten und zukünftige Vorräte zu sichern.

### Wie handhaben wir unseren Wasserverbrauch

Im Jahr 2018 haben wir mit der Durchführung von Wasseraudits in unseren Werken begonnen, um Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Seit 2019 arbeiten wir mit der Polytechnischen Universität Turin (Italien) zusammen, um ein Verfahren zur Bestimmung von Wasserrisiken in den Regionen zu definieren, in denen sich unsere Werke befinden. Die Partnerschaft beinhaltet eine detaillierte Untersuchung der Wasserversorgungsressourcen für unsere Werke.

### Abwasseraufbereitung

Wir bereiten das in unseren Produktionsprozessen verwendete Wasser in Abwasseraufbereitungsanlagen auf – entweder in kommunalen Anlagen oder direkt in unseren Werken. Ein Schwerpunkt unseres Engagements ist die Verringerung von Schadstoffen im Abwasser, indem Aufbereitungssysteme durch leistungsfähigere Technologien verbessert, alternative oder effizientere Waschverfahren gefunden und ökologischere Produkte verwendet werden.

### Wiederverwendung und Recycling

Wir fördern das Recycling und die Wiederverwendung von Wasser innerhalb unserer Produktion und unserer Versorgungsprozesse. Beim Bau und der Modernisierung der Abwasseraufbereitungsanlagen widmen wir der möglichen Wiederverwendung des Wassers große Aufmerksamkeit: z.B. durch Aufbereitungsmaßnahmen wie Ultrafiltration und Umkehrosmose, bei denen Wasser gesammelt wird, das für sekundäre Zwecke verwendet werden kann, etwa in Kühltürmen und Dampfkesseln.

Eine der Herausforderungen, denen wir uns gegenübersehen, ist die sorgfältige Abwägung der Vor- und Nachteile verschiedener Aktivitäten, die allesamt auf Verbesserung der Nachhaltigkeit unserer Prozesse abzielen. Beispielsweise kann es vorkommen, dass Investitionen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs mit einem erhöhten Energieverbrauch einhergehen. Wir wägen diese Vor- und Nachteile bestmöglich gegeneinander ab, während wir unsere Strategie entwickeln und Investitionsentscheidungen treffen.

### Unsere Performance

Unsere Wasserverbrauchskennzahl für das Geschäftsjahr 2018/2019 lag bei 4,38 m<sup>3</sup>/t. Die Wasserintensität erhöhte sich um ca. 1% im Vergleich zum Vorjahr, was hauptsächlich auf den vermehrten Wasserbedarf zu Kühlzwecken im Sommer 2019, der einer der heißesten Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen war, sowie auf die Auswirkungen neuer Produktionslinien zurückzuführen war. In unseren Werken wurden mehrere Projekte und Maßnahmen umgesetzt, um die Erhöhung des Wasserverbrauchs zu begrenzen.

Wasser		GJ 17/18	GJ 18/19
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	5.141.108,21	<b>5.330.058,80</b>
Wasserverbrauchskennzahl	m <sup>3</sup> /t	4,33	<b>4,38</b>
Abwasser	m <sup>3</sup>	3.282.469,32	<b>3.367.387,23</b>

## REDUZIERUNG DER AUSWIRKUNGEN AUF WASSER IN ECUADOR



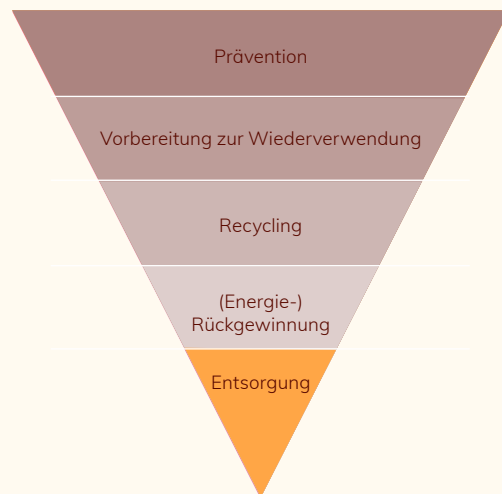
Wir haben in unserem Werk in Quito, Ecuador, den Bau und die Inbetriebnahme einer neuen industriellen Wasseraufbereitungsanlage abgeschlossen. Die Anlage hat eine Kapazität von 60 m<sup>3</sup>/d und beinhaltet ein physikalisches und chemisches Verfahren, Verdampfung, ein biologisches Verfahren sowie ein Membran-Bioreaktor-Verfahren (MBR-Verfahren). Dank der Integration neuer Technologien und Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs in der Produktion konnte die Menge des abgeleiteten Wassers reduziert werden und die Qualität des von der industriellen Anlage abgeleiteten Abwassers hat sich verbessert.

## Abfallmanagement in unseren Produktionsstätten und Lagern

**Abfallstoffe können eine wertvolle Ressource sein. Wir wenden das Prinzip der Kreislaufwirtschaft an, damit Ressourcen so lange wie möglich genutzt werden. So ziehen wir den größtmöglichen Wert aus jeder Ressource, reduzieren die Umweltauswirkungen und tragen zum Erhalt natürlicher Ressourcen bei.**

Unsere wichtigsten Abfallströme aus unserem Produktionsbetrieb sind Papier, Kunststoff und Pappe sowie der organische Abfall, der bei der Herstellung unserer Produkte entsteht. Unser Abfallmanagement umfasst eine Abfallhierarchie, bei der zunächst Abfall vermieden wird und Recycling sowie Wiederverwendung Priorität haben. Wir verfolgen den Ansatz „Kein Abfall auf die Deponie“ und suchen nach neuen Wegen, unseren Abfall wiederzuverwenden und zu recyceln.

### Unsere Abfallmanagement-Hierarchie



Alle unsere Standorte verfügen über lokale Zielvorgaben zur Reduzierung von Abfall und wir sind stets auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, um unseren Abfall weiter zu reduzieren bzw. Abfallprodukte anderweitig einzusetzen.

### Unsere Performance

Einhergehend mit der fortlaufenden Expansion unseres Unternehmens wird sich auch das absolute Abfallvolumen erhöhen. Eine der Herausforderungen besteht darin, unsere Abfallströme in den verschiedenen Märkten bestmöglich zu lenken, da wir für Recycling und Wiederverwendung auf vorhandene Technologie und Infrastruktur angewiesen sind.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir es geschafft, unsere Abfallproduktionskennzahl von 90 kg/Tonne auf 82 kg/Tonne zu reduzieren. Die Abfallrückgewinnungsquote betrug 96,8%, eine Verbesserung um mehr als 2% im Vergleich zum Vorjahr. Dies war in erster Linie auf Initiativen in mehreren Werken zurückzuführen, die auf die Erhöhung der Produktionslinienneffizienz sowie die Einbeziehung von Lieferanten in das Finden nachhaltigerer Lösungen abzielten.

Mehrere Werke konnten den prozentualen Wert ihrer Abfallrückgewinnung beträchtlich steigern. Beispielsweise erzielte unser Standort Poços de Caldas (Brasilien) eine Steigerung um 13% auf 89% Rückgewinnung, indem Abfall verwertet wurde, der zuvor zwecks Kompostierung oder Energieerzeugung auf der Deponie gelandet wäre.

Sieben Werke erzielten eine Rückgewinnungsquote von mindestens 99,9%: Alfreton (Vereinigtes Königreich), Arlon (Belgien), Cork (Irland), Stadtallendorf (Deutschland), Hangzhou (China), Manisa (Türkei) und Villers-Ecalles (Frankreich).

Abfall		GJ 17/18	GJ 18/19
Abfallproduktionskennzahl	kg/t	90,41	82,21
Abfall gesamt	t	107.456,96	99.987,90
Abfallrückgewinnung in Prozent	%	94,6%	96,8%

**Eine der Grundlagen der Kreislaufwirtschaft ist die Rückgewinnung und Wiederverwendung von Abfallstoffen, um Wert zu erzeugen.**

Hierzu ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten der Abfall-Wertschöpfungskette erforderlich.

Unsere Werke in Balvano und Sant'Angelo dei Lombardi (Italien) recyceln seit einigen Jahren Reststoffe aus dem Produktionsprozess mithilfe spezialisierter Partner. Die Reststoffe werden gesammelt und zur Erzeugung von „Solid Ecopower“ verwendet, einem Material, aus dem in Gärwerken Strom erzeugt wird. Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben die Standorte 578 Tonnen Reststoffe gesammelt und 156.148,74 m<sup>3</sup> Methan sowie 624.594,97 KWh Strom erzeugt.





## Compliance und Zertifizierung unserer Produktionsstätten

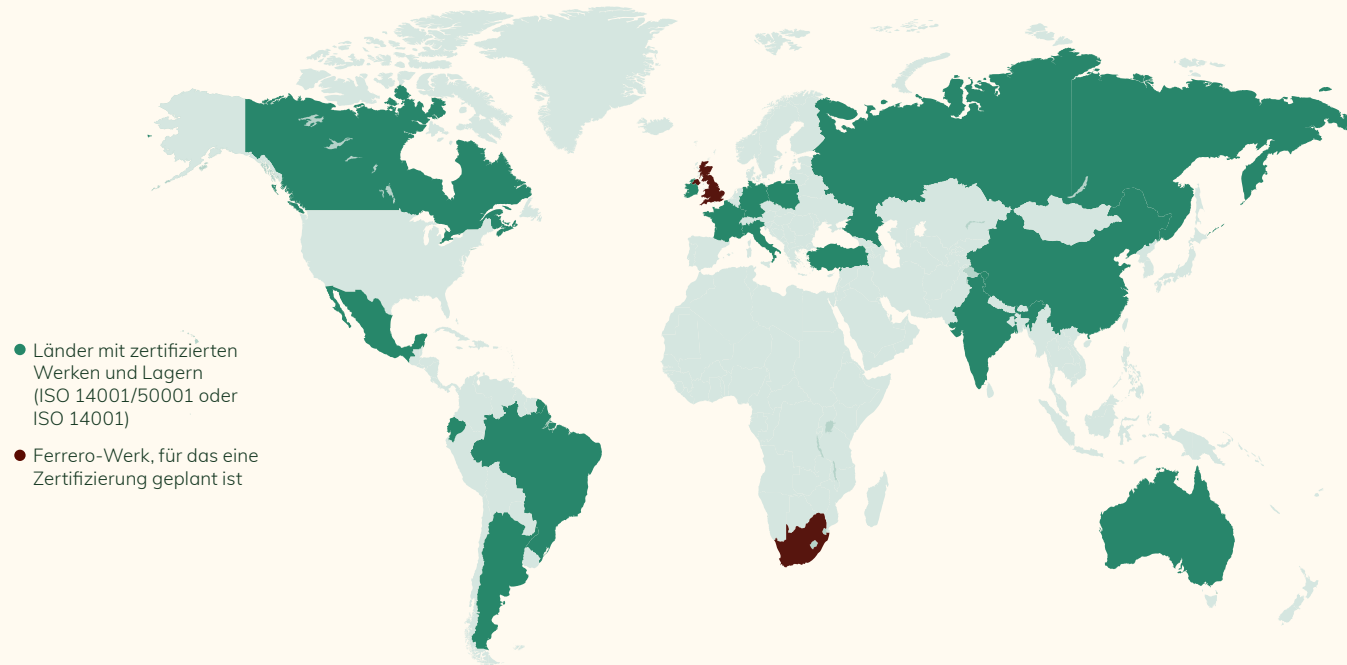
Ferrero verpflichtet sich, die Compliance seiner Produktionsstätten mit allen geltenden Umwelt- und Energiegesetzen, Vorschriften, Normen und sonstigen Bestimmungen, u.a. Standortgenehmigungen, sicherzustellen. Die Überwachung der Compliance wird durch externe ISO 14001- und ISO 50001-Zertifizierungsaudits sowie SMETA-Prüfungen (SMETA – Sedex Members Ethical Trade Audit) unterstützt.

Unser Umweltmanagementsystem (EMS – Environmental Management System) ist seit 2012 nach der weltweit anerkannten ISO-Norm 14001 zertifiziert.

Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, für die im August 2014 bestehenden 17 Produktionsstandorte – ohne die Produktionsstätten des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero und einschließlich der Energieerzeugungsbetriebe – die Gruppensertifizierung nach der ISO-Norm 50001 für Energiemanagement zu erreichen. 2016 war es schließlich so weit.

Ende des Geschäftsjahres 2018/2019, nach der Integration des Werks in Hangzhou (China), waren 19 unserer Werke und 10 Lager nach ISO 14001 zertifiziert. Gemäß unserem mittelfristigen Plan werden die ISO 14001-Zertifizierung auf alle Produktionsstätten ausweiten, einschließlich der Werke in Walkerville (Südafrika) und Alfreton (Vereinigtes Königreich). Nach den kürzlich erfolgten Zertifizierungen von Balvano (Italien), Pozzuolo Martesana (Italien), Poços de Caldas (Brasilien) und Hangzhou (China) sind inzwischen 15 Werke nach ISO 50001 zertifiziert.

### ISO 14001- und ISO 50001-Zertifizierung



- Länder mit zertifizierten Werken und Lagern (ISO 14001/50001 oder ISO 14001)
- Ferrero-Werk, für das eine Zertifizierung geplant ist

Zu Zertifizierungszwecken wurden 19 interne Audits auf Gruppenebene durchgeführt, von denen 14 sowohl ISO 14001 als auch ISO 50001 umfassten. Im Rahmen des Programms zum Austausch von Prüfern zwischen den Gesellschaften (P.I.X.A. – Programme of Internal eXchange of Auditors), das dem Austausch von Know-how und Best Practices innerhalb der Gruppe dient, nahmen 23 Cross-Auditors an Audits teil.

### Betriebsprüfungen und Compliance

Alle Produktionsstätten werden einem jährlichen Audit nach dem aus vier Säulen bestehenden SMETA-Standard unterzogen. Die Methode nutzt Best Practices für ethische Audits, um den Prüfern qualitativ hochwertige Audits zu ermöglichen, die alle Aspekte verantwortungsvoller unternehmerischer Tätigkeit umfassen. Die vier Säulen, auf denen SMETA fußt, sind Arbeitsnormen, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt sowie Geschäftsethik. Die im Geschäftsjahr 2018/2019 durchgeführten SMETA-Audits bewiesen das Höchstmaß an Compliance in Bezug auf Umweltstandards.

### Compliance in der Logistik

Die Transportaktivitäten entwickeln sich in vielerlei Hinsicht beständig und schnell in Richtung nachhaltigerer Methoden mit angemessenem Risikomanagement. Ferrero hat 2019 das TCR-Protokoll (TCR – Transport Compliance Rating) unterzeichnet, um Geschäftskontinuität und nachhaltige Praktiken zu gewährleisten. Das neue Compliance-Protokoll wird zusammen mit dem Ferrero-Protokoll zur Bewertung von Transport und Logistik ausgestaltet und verbindet wichtige Stakeholder entlang der Lieferkette miteinander, um relevante Aspekte von Transportunternehmen anhand eines ganzheitlichen und einheitlichen Ansatzes zu analysieren.



## Verpackung

Verpackung stellt eine der größten Herausforderungen für die Lebensmittel- und Getränkebranche dar. Die zunehmende Sensibilisierung der Konsumenten für Probleme wie den Klimawandel und Plastikmüll erhöht die Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungen. Neue Richtlinien und Verordnungen in aller Welt verstärken diesen Trend zusätzlich.

**W**ie in unserer Wesentlichkeitsanalyse gezeigt, sind nachhaltige Verpackungen ein wichtiges Thema für unser Unternehmen und unsere Stakeholder. Unsere Verpackungen tragen entscheidend dazu bei, unseren Konsumenten ein ausgezeichnetes Geschmackserlebnis bieten zu können. Sie spielen eine wesentliche Rolle bei der Gewährleistung von Lebensmittelsicherheit und -qualität, der Reduzierung von Lebensmittelabfällen sowie der transparenten Information unserer Konsumenten.

Ferrero verwendet derzeit rund 37% Papier und Pappe und 36% Glas für seine Verpackungen, gefolgt von 20% festem Kunststoff (siehe Schaubild). Unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus eines Ferrero-Produkts trägt die Verpackung durchschnittlich 12,5% zu den Gesamt-CO<sub>2</sub>-eq-Emissionen bei<sup>3</sup>. Wichtig ist jedoch eine ausgewogene Sicht auf die Auswirkungen unserer Verpackungen. Die Lebensmittelabfälle, die entstehen würden, wenn die Produkte nicht ausreichend durch Verpackungen geschützt wären, könnten wesentlich größere Umweltauswirkungen zur Folge haben als die Verpackungen selbst.

<sup>3</sup> Die Daten wurden anhand des Lebenszyklus der Hauptprodukte von Ferrero (ausgenommen Produkte mit Überraschungen) berechnet.

## WARUM BENÖTIGEN WIR VERPACKUNGEN?

Verpackungen spielen eine wichtige Rolle für den Schutz unserer Produkte und die Gewährleistung von Frische gegenüber Konsumenten.

### Gewährleisten Lebensmittelsicherheit und optimale Qualität

Verpackungen schützen Lebensmittel vor äußeren Einflüssen und garantieren Geschmack und Qualität, indem sie Verderb verhindern und Transport, Lagerung und Distribution ermöglichen. Unsere Verpackungen entsprechen den strengsten Vorschriften für Material mit Lebensmittelkontakt. Die Sicherheit der Konsumenten und die Produktqualität haben für uns immer Priorität.

Verpackungen wirken als schützende Barriere, reduzieren Einwirkungen der Umwelt, machen Lebensmittel und Getränke länger haltbar und geben den Konsumenten mehr Zeit, ihre Lebensmittel zu genießen. Wiederverschließbare Verpackungen halten Lebensmittel auch nach dem Öffnen länger frisch.

### Helfen Lebensmittelabfälle zu reduzieren und die Haltbarkeit zu verlängern

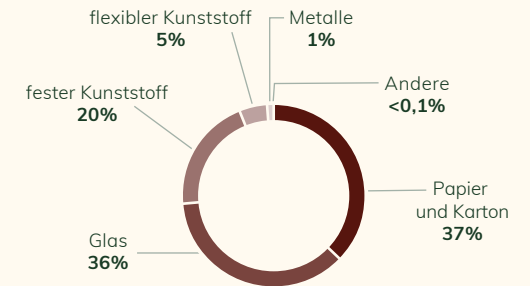
### Liefern Informationen für Konsumenten

Verpackungen differenzieren unsere Marken im Regal und bieten obligatorische und freiwillige Informationen, die den Konsumenten helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Dazu gehören Nährwertkennzeichnungen, Referenzmengen, Hinweise zum Recycling und andere Informationen.

Die Produkte werden in einer Vielzahl von Portionsgrößen angeboten, um zu den jeweiligen Anlässen zu passen. Einzel portionierte Verpackungen sind wichtig, damit Konsumenten die Lebensmittel, die sie lieben, als Teil einer ausgewogenen und abwechslungsreichen Ernährung genießen können.

### Ermöglichen eine Vielzahl kleiner Portionsgrößen

## Für Verpackungen verwendete Materialien (GJ 2018/19)



## Unser Ansatz

Verbrauchersicherheit und Produktqualität stehen bei unseren Entscheidungen stets im Mittelpunkt, wenn wir unsere Verpackungen entwerfen. Als Teil unserer Verpflichtung, Lebensmittel und Getränke von höchster Qualität anzubieten, setzen wir uns dafür ein, die Kreislauffähigkeit unserer Verpackungen zu erhöhen. Wir verwenden faktenbasierte Daten und investieren Zeit und Mittel in die Entwicklung von Projekten und die Prüfung von Möglichkeiten, die uns dabei helfen, die im Bereich Kreislaufwirtschaft für Verpackungen bestehenden Hürden zu überwinden. Dazu testen wir Lösungen unter realen Bedingungen, u. a. am Produktlebensende, und scheuen keine Mühen in Bezug auf Verbrauchersicherheit und Produktqualität.

Die Neugestaltung von Produkten und Verpackungen in Einklang mit den Erwartungen unserer Konsumenten macht es erforderlich, Innovation ins Zentrum unserer Anstrengungen zu stellen. Es bedeutet auch, mit relevanten Partnern in der gesamten Wertschöpfungskette zu kooperieren, globale und lokale Lieferanten und Partner einzubinden und mit wichtigen Stakeholdern Partnerschaften einzugehen, um so zur Definition von Richtlinien und Testprotokollen zur Bewertung von Verpackungsmaterialien beizutragen. Dazu gehört gleichfalls, Konsumenten einzubeziehen und zu informieren, denn dies ist das letztlich entscheidende Element einer erfolgreichen Veränderung hin zu einer stärker kreislauffähigen Wirtschaft.

## Verpackung Fortsetzung

NEUE IDEEN FÜR DEN  
KINDER JOY-LÖFFEL

Unsere kinder Joy-Verpackung besteht schon jetzt überwiegend aus recycelbarem Kunststoff und wir arbeiten daran, sie vollständig recycelbar zu machen.



Anfang 2019 haben wir eine Reihe von Nachhaltigkeitsworkshops durchgeführt, um neue Projektideen zu generieren, indem wir unsere Verpackungen anhand der 5R-Strategie von Ferrero überdacht haben<sup>5</sup>. Einer der Vorschläge unserer unternehmens-eigenen Verpackungsdesigner Diego und Roberta war der kinder Joy-Papierlöffel. Ihre Idee sah vor, die Verwendung von Kunststoff zu vermeiden, indem der Löffel durch einen zu 100% aus Papier bestehenden Löffel ersetzt würde. Dabei sollte es sich um Papier aus erneuerbaren Quellen handeln, das innerhalb des Papierstroms vollständig recycelbar ist.

Wie bei allen unseren Projekten, deren Ziel es ist, die Recycelbarkeit unserer Verpackungen zu verbessern, haben unsere Designer sich an das Ferrero Recyclability Assessment gehalten. Dabei handelt es sich um ein dreistufiges Verfahren, das mit der Anwendung von Ecodesign-Richtlinien beginnt, um für das Recycling nachteilige Elemente zu vermeiden, dann eine Bewertung mithilfe von Online-Tools vorsieht, um Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren, und schließlich die Recycelbarkeit in großem Umfang in der Praxis testet. Letzteres geschieht innerhalb echter Recycling-Anlagen.

Wir gehen davon aus, dass der neue Papierlöffel nach seiner Einführung die CO<sub>2</sub>-Bilanz unseres kinder

Joy-Löffels um rund 45% verringern wird, während das Plastikaufkommen um mehr als 1.500 Tonnen pro Jahr im Vergleich zum aktuellen Löffel reduziert wird. Der Löffel ist vollständig recycelbar und erfüllt die Bedingungen für die KLASSE-A-Zertifizierung<sup>4</sup>, das heißt, das recycelte Material überzeugt durch ausgezeichnete Qualität für die erneute Verwendung. Der neue, zu 100% recycelbare kinder Joy-Löffel trägt zu unserer Verpflichtung bei und wird Anfang 2021 phasenweise in allen EU-Ländern und ab 2022 auch im Rest der Welt eingeführt.

<sup>4</sup> <https://aticelca.it/>: Bewertungsmethode 501:2019: Bewertung der Recycelbarkeit zellulosehaltiger Materialien und Produkte nach der Norm UNI 11743:2019

## Unsere Performance

Im Geschäftsjahr 2018/2019 waren 81,7% der Verpackungen von Ferrero recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar, darunter Verpackungen aus Kunststoff, Glas, Papier, Pappe, Aluminium, Holz und weiteren Materialien.

Wo immer es die Vorschriften, Qualitätsanforderungen und die Technik gestatten, verfolgen wir das Ziel, recycelte Materialien für unsere Verpackungen zu verwenden. Bei Glas und Papier für ausgewählte Anwendungen ist dies schon heute der Fall.

Dort, wo wir kein recyceltes Papier verwenden können, verlangt unsere Beschaffungsstrategie von Lieferanten, uns ausschließlich Papier und Pappe aus Primärfasern aus nachhaltigen, zertifizierten Quellen zur Verfügung zu stellen. Bei Glas und Kunststoff versuchen wir, den recycelten Anteil gemäß den regulatorischen Rahmenbedingungen und der Lieferkettenverfügbarkeit zu maximieren. Beispielsweise verwenden wir für unser nutella®-Glas mehr als ein Drittel recyceltes Glas und bis zu 90% recycelten Kunststoff für die Kunststoffschalen für unsere Pralinen.

Verpackungen	GJ 17/18*	GJ 18/19
Recyceltes Material in Verpackungen	% 33,9%	<b>34,2%</b>
Material aus erneuerbaren Quellen in Verpackungen	% 36,9%	<b>36,9%</b>
Wiederverwendbare, kompostierbare oder recycelbare Verpackungen	% 81,7%**	<b>81,7%</b>

\* Die Werte für 2017/2018 wurden gegenüber den im CSR-Bericht 2018 enthaltenen Werten geändert, da es eine Änderung im Umfang gegeben hat.

\*\* Nicht Gegenstand der externen Prüfung dieses Berichts.

## AUSBLICK



## Unsere Verpflichtung für 2025

– Alle Verpackungen bis 2025 zu 100% wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar.

Im Rahmen unserer Unterstützung der Kreislaufwirtschaft verkündete Ferrero 2019 das Ziel, seine Verpackungen bis 2025 zu 100% wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen. In diesem Zusammenhang haben wir das New Plastics Economy Global Commitment der Ellen MacArthur Foundation unterzeichnet. Dies unterstreicht unser Ziel, durch Neugestaltung und Innovation eine aktive Rolle bei der Beseitigung problematischer und überflüssiger Kunststoffverpackungen zu spielen.

Bevor wir diesen ehrgeizigen Weg beschritten haben, haben wir unsere bestehenden Verpackungen einer sorgfältigen Analyse unterzogen, um konkrete Projekte zur Erreichung unseres Ziels zu identifizieren. Für die Ausgangswerte haben wir das Geschäftsjahr 2017/2018 herangezogen, in dem wir fast 460.000 Tonnen Verpackungsmaterial bezogen haben. Davon waren 81,7% kompostierbar, wiederverwendbar oder in großem Umfang recycelbar.

Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, müssen unsere Verpackungsdesigner bei der Auswahl und Kombination von Materialien größte Sorgfalt walten lassen, damit die endgültige Verpackung erfolgreich entsorgt, gesammelt, sortiert und verarbeitet werden kann. Wir arbeiten seit mehreren Jahren an unseren 5R-Richtlinien<sup>5</sup> und können inzwischen eine erfolgreiche Zahl an Projekten vorweisen, deren Ziel es ist, überflüssige Verpackungen zu beseitigen, das Verpackungsgewicht zu reduzieren oder die Wiederverwendung unserer Verpackungen zu fördern.

<sup>5</sup> Weitere Informationen zu den 5R und den Projekten finden Sie auf unserer Website.

## Verpackung Fortsetzung

## EIN BLICK AUF DIE DEFINITIONEN

Quantitative Ziele erfordern klare Referenzdefinitionen:

**Recyclbare Verpackungen** wurden dazu konzipiert, nach der Verwendung in großem Umfang gesammelt, sortiert und recycelt zu werden. Recycling ist ein Verfahren zur Gewinnung sekundärer (recycelter) Rohstoffe, wozu auch Energierückgewinnung und der Einsatz der Verpackungen als Kraftstoff zählen.

**Wiederverwendbare Verpackungen** wurden dazu konzipiert, möglichst wenige Wege bzw. Kreisläufe in einem auf Wiederverwendung ausgerichteten System zurückzulegen, sodass die Verpackungen neu befüllt bzw. für denselben Zweck genutzt werden, für den sie ursprünglich konzipiert wurden.

**Kompostierbare Verpackungen** wurden dazu konzipiert, nach der Verwendung in großem Umfang gesammelt, sortiert und kompostiert zu werden. Kompostierbare Verpackungen bestehen aus Materialien, die unter bestimmten bzw. kontrollierten Bedingungen biologisch abgebaut werden (z.B. Zwangsbelüftung, Temperatur usw.).

Wir haben neue, ehrgeizige Projekte mit einem klaren Fahrplan entwickelt, im Rahmen dessen wir unser Verpackungsportfolio überdenken werden, um bis 2025 zu 100% recyclbare, wiederverwendbare oder kompostierbare Verpackungen zu verwenden. Die ersten Projekte sind bereits in vollem Gange und werden den verbleibenden Weg bis zum Ziel verkürzen.

<sup>6</sup> Quellen: ISO 18603:2013 – angepasst; ISO 18604:2013 – angepasst; COM (2018) 35 final.

## Unser Zeitplan bis 2025 konzentriert sich auf einige zentrale Bereiche

ENTWURF EINER  
NEUEN FLEXIBLEN  
KUNSTSTOFFVER-  
PACKUNG

Während sich der überwiegende Teil der flexiblen Kunststoffverpackungen problemlos innerhalb der bestehenden Kunststoffströme in der EU<sup>7</sup> recyceln lässt, können Verpackungsstrukturen, die verschiedene Materialien miteinander kombinieren, für die vorhandene Recyclingtechnologie ein Problem darstellen. Wir haben uns zur Auswahl neuer Strukturen für flexible Kunststoffverpackungen des LCA-Ansatzes bedient, um zu einer besseren Lösung zu gelangen.

Infolgedessen haben wir eine vollständig recycelbare flexible Monomaterial-Verpackung für eine spezifische Anwendung entwickelt, die dieselbe Qualitätsleistung sowie

um 23% reduzierte CO<sub>2</sub>-eq-Emissionen im Vergleich zum bisherigen flexiblen Multimaterial bietet.<sup>8</sup> Diese neue Monomaterialstruktur wird im Rahmen des Übergangs von Multimaterial- zu recycelbarer flexibler Monomaterialfolie in mehreren Anwendungen zum Einsatz kommen.

23%

**Reduzierung der CO<sub>2</sub>-eq-Emissionen im Vergleich zum bisherigen flexiblen Multimaterial**

<sup>7</sup> Quelle: Ceflex.eu.

<sup>8</sup> Die Ergebnisse beziehen sich auf die Einheit von 1 m<sup>2</sup> flexibler Verpackungen, die für gewöhnlich in Anwendungen mit Lebensmittelkontakt (Umhüllung) zum Einsatz kommen, und berücksichtigen bei der Berechnung nicht die Auswirkungen des Lebensmittelprodukts.



Verpackung Fortsetzung

**Partnerschaften und Kooperationen**

Um unsere herausfordernden Verpackungsziele zu erreichen, müssen wir alle Akteure der Verpackungslieferkette miteinbeziehen – von den Kommunen über die Recycler bis hin zu den Konsumenten. Investitionen in Forschung und Entwicklung (R&D – Research & Development) und Open Innovation sowie unser Engagement für Branchenpartnerschaften unterstützen die Ferrero-Strategie, dafür zu sorgen, dass aus Kunststoff niemals Abfall wird – ohne dass die Qualität und Frische unserer Produkte darunter leidet.

Wir gehen Partnerschaften in verschiedenen Regionen der Welt ein mit dem Ziel, Materialrichtlinien zu vereinheitlichen, Innovation, Material- und technologische Entwicklungen zu unterstützen und das weltweite Engagement zu fördern. Dadurch wird außerdem die Einheitlichkeit und Effizienz unseres Design- und Verbraucherinformationsansatzes sichergestellt. Im Rahmen einiger dieser Partnerschaften tragen wir durch Arbeitsgruppen zur Entwicklung von Prüfprotokollen für die Recyclbarkeit von Materialien bei, die für unsere aktuellen und zukünftigen Projekte relevant sind.

**Nachstehend einige Beispiele für unsere wichtigsten Partnerschaften und Kooperationen:**

**Ellen MacArthur Foundation Global Commitment (Global)** – im Oktober 2018 ins Leben gerufen mit dem vorrangigen Ziel, Plastikmüll und Umweltverschmutzung den Kampf anzusagen. Mehr als 450 Unternehmen, Regierungen, NGOs, Universitäten und andere Organisationen aus aller Welt haben sich der Verpflichtung angeschlossen, überflüssige Kunststoffartikel zu eliminieren, neue Kunststoffverpackungen unter Berücksichtigung der Umweltauswirkungen zu entwickeln und gebrauchte Materialien wieder dem Wertschöpfungskreislauf zuzuführen.

Wir teilen die Vision der Ellen MacArthur Foundation einer Kreislaufwirtschaft für Kunststoff, in der aus Kunststoff niemals Abfall wird, und möchten einen aktiven Beitrag zur Beseitigung von problematischem bzw. überflüssigem Kunststoff leisten.

**Circular Plastic Alliance Declaration (Global)** – im Dezember 2018 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen, um Kunststoffwertschöpfungsketten dabei zu unterstützen, bis 2025 das Ziel von 10 Millionen Tonnen recyceltem Kunststoff auf dem EU-Markt zu erreichen. Die Alliance umfasst mehr als 175 Organisationen aus der Wirtschaft, der Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor und steht allen öffentlichen und privaten Akteuren aus den europäischen Kunststoffwertschöpfungsketten offen. Wir haben uns der Alliance angeschlossen, um aktiv zum Erreichen des ehrgeizigen europäischen Ziels beizutragen.

**GOIPHA (Global)** – eine gemeinnützige Organisation, die das Ziel verfolgt, die weltweite Entwicklung, Vermarktung und Einführung von Polyhydroxyalkanoatpolymeren (PHA) zu beschleunigen. Diese zählen zu den vielversprechendsten Polymeren für die Entwicklung von biologisch abbaubaren Materialien der neuen Generation. Als Mitglied leisten wir einen Beitrag zur Beschleunigung der Entwicklungstätigkeiten innerhalb der PHA-Branche.

**RecyClass (EU)** – eine von Plastics Recyclers Europe (PRE) geförderte Initiative, deren Ziel es ist, Verpackungsdesigner und -hersteller dabei zu unterstützen, Recyclingrichtlinien für Kunststoffverpackungen in Europa zu entwickeln. Im Rahmen dieser Kooperation arbeiten wir an neuen Prüfprotokollen für Materialien, die für zukünftige Entwicklungen von Ferrero von Interesse sind.

**Ceflex (EU)** – eine gemeinsame Initiative von Unternehmen aus der gesamten Wertschöpfungskette für flexible Verpackungen. Über diese Partnerschaft möchten wir zur Weiterentwicklung der Lieferketten für das Recycling flexibler Folien in der EU beitragen.

**Association of Plastic Recyclers (USA)** – ein Branchenverband, der die Entwicklung der Kunststoffrecycling-Industrie fördert, indem er Orientierung für das langfristige Wachstum sowie die langfristige Vitalität der Branche bietet. Unsere Zusammenarbeit hat Design-Richtlinien sowie die Verfügbarkeit von recyceltem Material in den USA zum Thema.

**How2Recycle (USA)** – betreibt ein System zur Recycling-Kennzeichnung von Verpackungen, um Konsumenten in den USA und Kanada klare, einheitliche Hinweise darüber zu geben, wie nach der Nutzung mit dem Verpackungsmaterial zu verfahren ist. Dank dieser Partnerschaft verpflichten wir uns zu eindeutigen Recycling-Hinweisen auf unseren Verpackungen.

**UNSERE PARTNESCHAFTEN UND KOOPERATIONEN GEMEINSAM SIND WIR STARK**

Hinsichtlich der Erreichung unserer Ziele können wir auf die Unterstützung starker Partner aus den unterschiedlichsten Branchen zählen. Wir arbeiten eng mit diesen zusammen, um neuartige Verpackungen zu entwickeln.

<b>GLOBAL</b>				
<b>REGIONAL</b>				
<b>LOKAL</b>				



## Verpackung Fortsetzung

### Einbeziehung unserer Konsumenten

Konsumenten spielen in der Verpackungskreislaufwirtschaft eine wichtige Rolle, und doch sind Informationen zur Funktionsweise der Kreislaufwirtschaft sowie dazu, wie die Menschen selbst zur Vermeidung von Abfall beitragen können, nicht immer ohne Weiteres zugänglich. Wir entwerfen unsere Verpackungen mit dem Ziel, Lebensmittel zu schützen und Qualität zu bewahren, die Kundenerwartungen zu erfüllen und nachhaltig zu sein. Dazu gehört auch, sicherzustellen, dass die Produkte, die unseren Angaben zufolge recycelbar sind, auch tatsächlich recycelt werden.

Wir nutzen die Popularität unserer Marken, um unsere Konsumenten mit Ideen, Wissen und Hilfsmitteln auszustatten, damit sie einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten können. Beispielsweise bewirbt nutella® aktiv die nachhaltige Praxis des Upcyclings, bei der die Verpackung erneut zum Einsatz kommt, bisweilen durch die Entwicklung zusätzlicher Komponenten, die eine Verpackung in etwas Neues verwandeln. In Deutschland enthielt der Deckel des nutella®-Glases in der Vergangenheit Blumensamen, um das Glas zum Züchten von Pflanzen wiederzuverwenden. Unser Projekt „Rocher Tin Balls“ (Rocher-Blechkugeln) verfolgte das Ziel, unserer Verpackung ein zweites Leben zu schenken. Nach dem Verzehr der Pralinen kann die Verpackung jedes Jahr aufs Neue als Weihnachtsdekoration verwendet werden.

Das Projekt entstand aus der innovativen Idee, die bisherige Weihnachtssterndekoration bei Pralinen durch etwas Neues zu ersetzen. Wir haben uns für den Einsatz von Weißblech mit besonderen grafischen Elementen und Premiumfarben entschieden, weil wir unseren Konsumenten etwas völlig Neues bieten wollten, mit dem sie ihren Weihnachtsbaum dekorieren können.

Das Projekt läuft derzeit. Seit Weihnachten 2019 wird es in vielen Ländern Europas umgesetzt und auch in den USA fanden bereits entsprechende Tests statt. Auch die „Osterversion“ – mit eiförmigen Dosen zum Aufhängen für den deutschen Markt – ist aus diesem Projekt entstanden.

Wir bringen ein „End Use“-Etikett auf unseren Verpackungen an, auf dem wir mit einfachen Symbolen kennzeichnen, aus welchen Materialien die Verpackung besteht, um eine ordnungsgemäße Abfalltrennung zu ermöglichen. Unser Kennzeichnungssystem gibt nicht an, wo der Konsument die Verpackung entsorgen soll, da sich die Abfalltrennungssysteme zwischen Kontinenten, Ländern und teilweise auch Regionen unterscheiden. Wir beobachten die Weiterentwicklung der entsprechenden Vorschriften genau, um die Informationen länderübergreifend zu vereinheitlichen, und erhöhen schrittweise die Verwendung von Symbolen auf unseren Verpackungen in Ländern, in denen Kennzeichnungssysteme zur richtigen Entsorgung von Verpackungen bestehen.

## KONSUMENTEN SPIELEN IN DER VERPACKUNGSKREISLAUFWIRTSCHAFT EINE ZENTRALE ROLLE.



### RICICLETTA: DIE KRAFT DES RECYCLINGS

800 leere Dosen beginnen ein neues Leben – als Fahrrad!

Esthé hat gemeinsam mit CIAL (Consorzio Italiano Alluminio) eine Serie exklusiver Fahrräder unter dem Markennamen Ricicletta hergestellt! Während der Jova Beach Party im vergangenen Sommer hat Esthé dem WWF Fahrräder aus recyceltem Aluminium gespendet.

Für jeden Abschnitt der Jova Beach Party wurde eine einzigartige Ricicletta geschaffen und durch Angabe von Ort und Datum des Konzerts personalisiert. Esthé hat die Fahrräder dem WWF gespendet, welcher sie wiederum versteigert hat, um Spenden zur Finanzierung von

Aktivitäten zum Thema ökologische Nachhaltigkeit in Italien zu sammeln.

Die modernen Fahrräder verfügen über ein ansprechendes, leichtes und praktisches Design und veranschaulichen die ökologischen Werte, die den Bürgern am wichtigsten sind:

- Sammlung und Recycling von Verpackungen
- Greifbare Wiederverwendung von recyceltem Material in neuen Objekten oder Verpackungen des Alltagslebens
- Nachhaltige Mobilität

Nach dieser positiven Erfahrung bereitet sich Esthé auf die Fortführung des Projekts vor. Mehrere der auf diese Weise hergestellten Fahrräder sollen Ferrero-Mitarbeitern in Alba zur Verfügung gestellt werden, um ihnen den Weg vom Büro zur Produktionsstätte zu erleichtern. Die Ricicletta bieten nachhaltige Mobilität ganz ohne nachteilige Umweltauswirkungen, fördern einen gesunden Lebensstil und sorgen dafür, dass die Bedeutung des Recyclings weiterhin ein hohes Maß an Aufmerksamkeit erfährt.



# NACHHALTIGE BESCHAFFUNG VON ZUTATEN FÜR EINE BESSERE WELT

Wir legen großen Wert auf die verantwortungsvolle Beschaffung unserer Zutaten. Wir werden eine erfolgreiche Lieferkette aufbauen, indem wir die Bauern und Gemeinschaften, von denen wir unsere Zutaten beziehen, stärken und die Umwelt schützen.

## Wie wir Zutaten nachhaltig beschaffen - for the better

### WARUM IST DAS WICHTIG?

Die verantwortungsvolle Beschaffung sicherer, qualitativ hochwertiger Zutaten ist für unsere Produkte und unsere Stakeholder von zentraler Bedeutung. Die geschäftlichen Vorteile einer verantwortungsvollen Beschaffung liegen auf der Hand: Sie gewährleistet die von uns angestrebte hohe Qualität, reduziert Risiken, fördert Innovation und erhöht die Transparenz unserer Lieferketten. Aber auch die Bauern, von denen wir unsere Zutaten beziehen, und deren Gemeinschaften profitieren von einer verantwortungsvollen Beschaffung. Neben der Verbesserung ihrer Lebensgrundlagen und finanziellen Belastbarkeit trägt sie zur Reduzierung systemischer Probleme wie Kinderarbeit und Abholzung bei.

### UNSER ANSATZ

Unser Ansatz für verantwortungsvolle Beschaffung basiert auf Rückverfolgbarkeit, Zertifizierungen und Standards, Partnerschaften und kollektivem Engagement, Lieferantenmanagement sowie einer belastbaren Due Diligence.

Wir wägen für jeden einzelnen Rohstoff die Risiken und Möglichkeiten sorgfältig ab, um die beste Methode für eine nachhaltige Beschaffung zu ermitteln. Dabei lassen wir unser umfassendes Verständnis für und Wissen über unsere Zutaten einfließen, einschließlich ihrer Herkunft sowie der beteiligten Stakeholder und Prozesse.

Im Jahr 2013 haben wir unsere Ferrero Farming Values-Programme (FFV) ins Leben gerufen. Unser Ziel: Die Entwicklung einer nachhaltigen Lieferkette für jeden unserer wichtigsten Rohstoffe. Jedes FFV-Programm konzentriert sich auf die zentralen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Zusammenhang mit einem bestimmten Rohstoff: Kakao, Palmöl, Haselnüsse, Rohrzucker, Eier und Milch.

88

**IM JAHR 2013 HABEN WIR UNSERE FERRERO FARMING VALUES-PROGRAMME (FFV) INS LEBEN GERUFEN. UNSER ZIEL: DIE ENTWICKLUNG EINER NACHHALTIGEN LIEFERKETTE FÜR JEDEN UNSERER WICHTIGSTEN ROHSTOFFE.**

99

### Rückverfolgbarkeit und Zertifizierung

Wir können unserem Anspruch, Produkte von höchster Qualität anzubieten, die verantwortungsvoll produziert wurden, nur dann gerecht werden, wenn wir über die Herkunft und Herstellung unserer Rohstoffe Bescheid wissen. Rückverfolgbarkeit ist von entscheidender Bedeutung, um eine faire und nachhaltige Lieferkette zu gewährleisten und mögliche Probleme zu minimieren. Von unseren Lieferanten erwarten wir diesbezüglich das gleiche Maß an Sorgfalt.

Wir beziehen unsere Rohstoffe von Hunderttausenden Kleinbauern. Diese möchten wir erreichen, einbeziehen und verstehen, um die besonderen Herausforderungen, mit denen sie sich konfrontiert sehen, zu identifizieren und geeignete Unterstützung zu bieten. Die detaillierte Kartierung von Farmen ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit von Rohstoffen wie Kakao, Palmöl und Haselnüssen. Informationen über Standort und Größe der Farmen versetzen uns in die Lage, Rohstoffe bis zu den einzelnen landwirtschaftlichen Farmen zurückzuverfolgen. Dadurch wissen wir, wo, wie und von wem die Rohstoffe angebaut wurden, und können gezielt darauf hinwirken, nachhaltige Lebensgrundlagen zu unterstützen. Außerdem können wir auf diese Weise sicherstellen, unsere Rohstoffe nicht von Farmen zu beziehen, bei denen die Gefahr von Abholzung, Kinderarbeit oder Zwangsarbeit gegeben ist.

Zertifizierungssysteme sind dort, wo sie verfügbar sind, ein zentraler Bestandteil unseres Ansatzes. Zertifizierte Rohstoffe müssen bestimmte, von unabhängigen Gremien und Zertifizierungsprogrammen vorgegebene Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, um diese Bezeichnung tragen zu dürfen.

### Richtlinien und Standards

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, unseren Code of Business Conduct sowie unsere Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte (Human Rights Policy Statement) zu befolgen. Zur weiteren Stärkung unseres Ansatzes haben wir kürzlich einen Lieferantenkodex (Supplier Code) veröffentlicht, mit dem wir unsere Lieferanten auf einen Weg der kontinuierlichen Verbesserung mitnehmen. Mit dem Ziel, eine faire, nachhaltige und transparente Lieferkette zu gewährleisten. Der Kodex beruht auf folgenden drei Pfeilern: Menschenrechte und soziale Praktiken, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Lieferantentransparenz. Unser Due Diligence-basierter Ansatz stellt sicher, dass unsere Lieferanten den Zielen des Supplier Code entsprechen. Als wichtige Partner helfen sie uns dabei sicherzustellen, dass die für unsere Lieferkette geltenden Kriterien auch in ihren eigenen Lieferketten Anwendung finden.



[Download Human Rights Policy Statement](#)

[Download Ferrero Code of Business Conduct](#)

[Download Ferrero Supplier Code](#)

## Wie wir Zutaten nachhaltig beschaffen - for the better Fortsetzung

### Lieferanten-Management

Das Lieferanten-Management bietet uns Möglichkeiten, das Verhalten von Lieferanten zu messen und im Hinblick auf Menschenrechte, arbeitsrechtliche Fragen, Umweltschutz und Transparenz zu verbessern. Dazu gehören die Analyse von Risiken und Chancen, Compliance und Verbesserung sowie der Aufbau von Kompetenzen.

Unser sich kontinuierlich weiterentwickelnder Due Diligence-basierter Ansatz zielt darauf ab sicherzustellen, dass alle unsere Lieferanten im Einklang mit dem Supplier Code handeln. Die Lieferanten werden individuell bewertet, um Risiken zu identifizieren, vorzubeugen und zu reduzieren. Unser Due Diligence-basierter Ansatz besteht aus drei Schritten: Priorisierung, Bewertung und Verifizierung sowie Kontrolle. In Abhängigkeit der Ergebnisse und Risikokategorien unterziehen wir Lieferanten gegebenenfalls internen oder externen Audits und Beurteilungen, u.a. Risiko- und Folgenabschätzungen, Zertifizierung und Akkreditierung. So stellen wir sicher, dass sie in Übereinstimmung mit unseren Standards handeln.

Seit 2015 arbeiten wir daher u.a. mit EcoVadis, einer Plattform für Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferkette, sowie mit Sedex, einer Plattform für ethische Audits, zusammen.






Die Methodik der EcoVadis-Plattform umfasst 21 Kriterien aus vier zentralen Themenbereichen: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Zwischen 2015 und 2019 haben wir Bewertungen für die Beschaffungskategorien Rohstoffe, Verpackung und Logistik durchführen lassen. Bis heute wurden rund 730 Lieferanten zur Teilnahme eingeladen und mehr als 480 Lieferanten bewertet. Im Vergleich zum EcoVadis-Durchschnitt von 42,4 Punkten wurde dabei ein Durchschnitt von 49,9 von 100 möglichen Punkten erzielt.

Außerdem setzen wir die SMETA-Methodik (Sedex Members Ethical Trade Audit) ein. Sedex ist eine globale, nicht gewinnorientierte Mitgliedsorganisation und Kooperationsplattform zum Austausch von Lieferkettendaten. Deren Plattform, Sedex Advance, ermöglicht es uns, Sozialauditberichte bei unseren Lieferanten anzufordern und deren Verfügbarkeit zu überprüfen. Dabei werden vier Bereiche abgedeckt: Arbeitsrechtsstandards, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt sowie Geschäftsethik.

### Partnerschaften und kollektives Engagement

Wir sind uns darüber bewusst, dass wir die erforderlichen Veränderungen nicht alleine bewirken können. Daher betrachten wir Partnerschaften und Kooperationen mit unseren Lieferanten, NGOs, Wissenschaftlern, Universitäten, lokalen und nationalen Behörden, anderen Unternehmen und Wirtschaftsakteuren als unerlässlich für das Erreichen unserer Ziele.

### UNSERE ZIELE FÜR 2020

Ziele	Status
<b>100% als nachhaltig zertifizierter Kakao</b>	 in Umsetzung
<b>100% als nachhaltig zertifiziertes, segregiertes RSPO-Palmöl</b> 2015 erreicht und aufrechterhalten	 erreicht
<b>100%-ige Rückverfolgbarkeit der verwendeten Haselnüsse</b>	 in Umsetzung
<b>100% raffinierter Rohrzucker aus nachhaltigen Quellen</b>	 in Umsetzung
<b>100% Eier von Hühnern aus Bodenhaltung, um dem Tierwohl Rechnung zu tragen</b>	 EU-Werke: erreicht Nicht-EU-Werke: in Umsetzung



## Kakao

## KAKAO

**Kakao ist ein wesentlicher Bestandteil der Produkte von Ferrero. Wir legen für die Beschaffung unseres Kakao strenge Qualitätsstandards fest, die in vielen Fällen die Branchenstandards übertreffen.**



**K**akao wird in den tropischen Zonen Afrikas, Südamerikas und Asiens von vier bis fünf Millionen Kleinbauern angebaut. Einschließlich der Familien leben 40–50 Millionen Menschen von Kakao. Rund die Hälfte der vier bis fünf Millionen Kakaobauern lebt in Côte d'Ivoire und Ghana. Die beiden benachbarten Länder in Westafrika produzieren gemeinsam mehr als 60% der 4,5 Millionen Tonnen Kakao weltweit.

Ferrero betreibt drei Werke, in denen wir Kakaobohnen verarbeiten. Mithilfe unseres ausgeprägten Know hows stellen wir Kakaobutter, Kakaomasse und Kakaopulver her, die unseren Produkten ihren unverwechselbaren Geschmack verleihen. Die Kakaobohnen, die zu unseren Produktionsstätten geliefert werden, müssen zu verschiedenen Zeitpunkten entlang der Lieferkette akribische Qualitätskontrollen bestehen, um als Zutaten für unsere Ferrero-Produkte zugelassen zu werden.

### Welche Herausforderungen gibt es?

Für Kakaobauern kann es mitunter eine große Herausforderung sein, mit ihrem Verdienst ihren Lebensunterhalt nachhaltig zu bestreiten. Das Durchschnittsalter der Kakaobauern in Westafrika beträgt 50 Jahre. Die meisten von ihnen verfügen über begrenztes Wissen hinsichtlich landwirtschaftlicher Praktiken und haben unzureichenden Zugang zu Arbeitsmitteln und Ressourcen. Die Armutsquote ist hoch und der überwiegende Teil der Kakaokleinbauern lebt unterhalb der von der Weltbank festgelegten Armutsgrenze.

Armut ist eine wesentliche Ursache für die systemischen Probleme in den Hauptanbauländern wie Côte d'Ivoire und Ghana. Zu diesen Problemen zählen u.a. Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Abholzung.

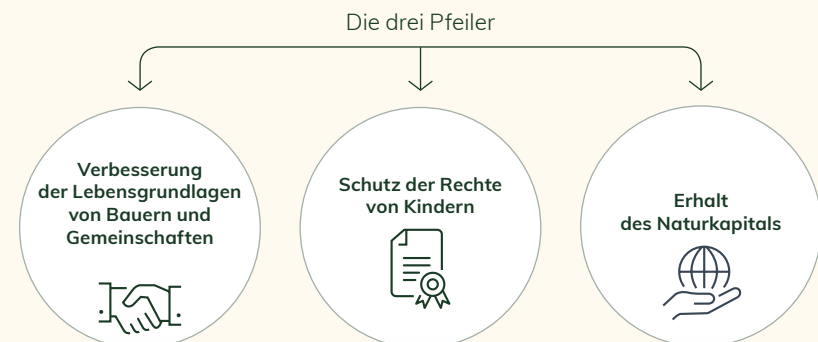
Das Durchbrechen des Teufelskreises der Armut sowie die Umgestaltung des Kakao-sektors, sodass die Kakaobauern gut von ihrer

Arbeit leben können, sind der Schlüssel zu nachhaltigen Veränderungen für die Bauern und ihre Gemeinschaften. Der Schwerpunkt muss darauf liegen, für die Kakaobauern von heute zu sorgen und junge Menschen zu inspirieren, die Kakaobauern von morgen zu werden. Diese komplexe und systemische Herausforderung ist von einzelnen Akteuren nicht zu bewältigen, sondern erfordert vielmehr einen Multi-Stakeholder-Ansatz, der die gesamte Kakaolieferkette mit einbezieht.

### Unser Ansatz

Ferrero hat sich verpflichtet, Verantwortung zu übernehmen, und trägt aktiv zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Kakaolieferkette bei. Dies geschieht im Rahmen unseres Programms Ferrero Farming Values Cocoa, das sich zum Ziel gesetzt hat, landwirtschaftliche Praktiken zu verbessern und Kakaobauern bei der Sicherung einer nachhaltigen Existenzgrundlage zu unterstützen. Oberste Priorität ist die Unterstützung der Bauern und Gemeinschaften in unserer direkten Lieferkette, hauptsächlich in Côte d'Ivoire und Ghana, für die wir im Rahmen unserer Due Diligence verantwortlich sind.

### Programm Ferrero Farming Values Cocoa



Langfristige Beziehungen zu Bauerngruppen – zertifizierter, kartierter und rückverfolgbarer Kakao

Dabei werden wir vor Ort von unterschiedlichen Partnern unterstützt, darunter Direktlieferanten, Farmkooperativen und gemeinnützige Organisationen wie Save the Children. Über unsere direkte Lieferkette hinaus fördern wir über kollektives Engagement und anderweitige Partnerschaften die Verbesserung der Nachhaltigkeit entlang der gesamten Kakaowertschöpfungskette. Ferrero ist langjähriges Mitglied der World Cocoa Foundation (seit 2005) sowie der International Cocoa Initiative (seit 2008). Außerdem sind wir Gründungsmitglied von CocoaAction und der Cocoa & Forests Initiative.

Das Programm Ferrero Farming Values Cocoa ist ein integriertes Programm, das auf drei Pfeilern beruht und durch eine Basis aus Rückverfolgbarkeit und Zertifizierungen gestützt wird.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 nahmen mehr als 100.000 Bauern am Programm Ferrero Farming Values Cocoa teil und über 85% der Farmen wurden mit ihren Standort- und weiteren Daten erfasst, um die Rückverfolgbarkeit bis zur jeweiligen Farm zu gewährleisten.

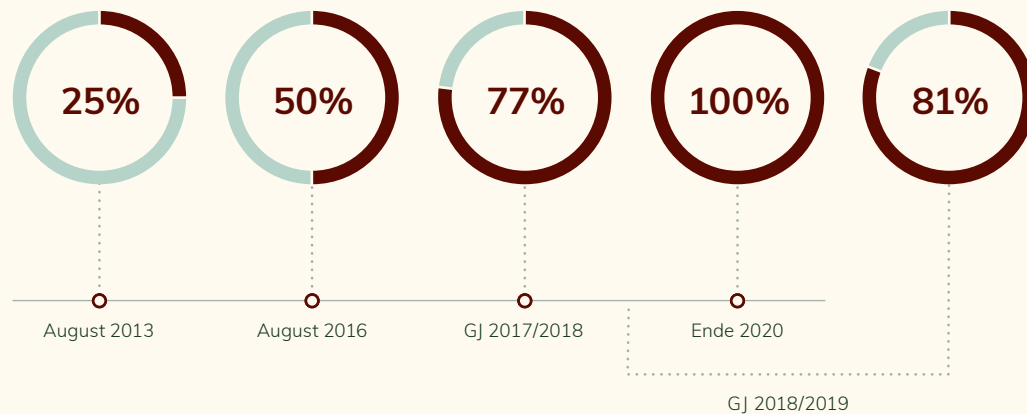
## Kakao Fortsetzung

### Zertifizierungen und Rückverfolgbarkeit

Wir legen großen Wert darauf, unser Versprechen gegenüber Konsumenten, verantwortungsvoll hergestellte Produkte in höchster Qualität und Frische anzubieten, zu erfüllen. Dazu bedienen wir uns drei zentraler Methoden:

- Beschaffung von zertifiziertem Kakao über unabhängig verwaltete Programme wie UTZ, Rainforest Alliance und Fairtrade.
- Beschaffung von Kakaobohnen, die sich physisch bis zum jeweiligen Bauern zurückverfolgen lassen und die nicht mit nicht-zertifiziertem Kakao aus unbekanntem Quellen gemischt werden. Dies ist eine wichtige Verpflichtung und ein charakteristisches Merkmal unseres Nachhaltigkeitsansatzes in Bezug auf Kakao.
- Sammeln von Informationen und deren Verarbeitung mit technischen Hilfsmitteln, um Farmen und Herkunftsgebiete mit Daten zu Standort, Größe und Produktivität zu kartieren.

### Zeitplan für die Kakaozertifizierung



### UNSERE ZIELE FÜR 2020

#### 100% als nachhaltig zertifizierter Kakao

#### Wie hoch ist der Anteil des zertifizierten Kakaos?

Wir verpflichten uns dazu, bis Ende 2020 unsere Kakaobohnen zu 100% aus nachhaltigen Quellen zu beziehen. Wir definieren zertifizierten Kakao als nachhaltig auf Basis der Zuverlässigkeit der Zertifizierungsprogramme, ihrer Einbeziehung verschiedener Stakeholder sowie ihrer Verwaltung. Bis August 2019 waren 81% unserer Kakaobohnen als nachhaltig zertifiziert und wir sind auf dem besten Weg, unser Ziel für 2020 zu erreichen.

#### Verbesserung der Rückverfolgbarkeit unseres Kakaos

Wir haben zuverlässige Systeme eingeführt, die es uns ermöglichen, unsere Kakaobohnen auf ihrem Weg von der Farm bis zu unseren Werken – wo die Verarbeitung für unsere Produkte erfolgt – stets im Blick zu behalten.

Wir beziehen nachhaltige Kakaobohnen vor allem mit folgenden Zertifizierungsstandards: **UTZ Certified, Rainforest Alliance Certified™, Fairtrade und Fairtrade USA.**



#### UTZ Certified

Das UTZ-Programm sorgt dafür, dass die Bauern besser über gute landwirtschaftliche Praktiken informiert sind, es verbessert die Arbeitsbedingungen und unterstützt sie dabei, sich um ihre Kinder und um die Umwelt zu kümmern.



#### Rainforest Alliance Certified

Farmen von Rainforest Alliance Certified unterstützen eine gesunde Umwelt, fördern das Wohlbefinden der Arbeiter und ihrer Gemeinschaften und gewährleisten effiziente Anbauverfahren.



#### Fairtrade

##### (Gesamtvolumen einschließlich USA)

Durch das Fairtrade-Kakao-Programm profitieren Kleinbauern, indem sie eine größere Menge ihres Kakaos zu Fairtrade-Bedingungen verkaufen können, um so den Preis zu sichern und ein nachhaltiges Einkommen zu erzielen.

Wir erstellen eine detaillierte Übersicht aller Bauern, die am Programm Ferrero Farming Values Cocoa teilnehmen und uns mit zertifiziertem Kakao beliefern. Wir bilden die Standorte ihrer Farmen auf einer Karte ab und erfassen beispielsweise Daten zur Anzahl der Bäume auf der Farm oder zur Fruchtbarkeit des Bodens.

Diese Informationen helfen uns und unseren Partnern dabei, die individuelle Situation vor Ort, einschließlich der Herausforderungen, mit denen sich die Bauern konfrontiert sehen, sowie die Möglichkeiten für positive Intervention zu verstehen. Außerdem versetzen sie uns dazu in die Lage, die Gesamtmenge, die ein Bauer produzieren kann, korrekt zu schätzen, um sie mit der tatsächlich an Ferrero gelieferten Menge zu vergleichen.

#### Welcher Anteil unseres Kakaos lässt sich zurückverfolgen?

- Im Geschäftsjahr 2018/2019 ließen sich über 95% der zertifizierten Menge bis zur Ebene der Farmgruppen zurückverfolgen.
- Mehr als 100.000 Bauern nahmen am Programm Ferrero Farming Values Cocoa teil. Über 85% davon wurden im Rahmen eines Polygon Mappings erfasst, um die Rückverfolgung bis zum jeweiligen landwirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen.

#### Über die Zertifizierung hinaus

Wir haben gelernt, dass Zertifizierung alleine nicht ausreicht, um die Bedingungen in der Lieferkette zu verbessern. Um unseren Due Diligence-Anforderungen gerecht zu werden, gehen wir mit unserem Programm Ferrero Farming Values Cocoa daher einen Schritt weiter. Dabei konzentrieren wir uns auf drei eng miteinander verbundene Pfeiler:

- Verbesserung der Lebensgrundlagen der Bauern und ihrer Gemeinschaften
- Schutz der Rechte von Kindern
- Erhalt des Naturkapitals

## Kakao Fortsetzung

**Was tun wir, um die Lebensgrundlagen der Kakaobauern und ihrer Gemeinschaften zu verbessern?**

Wir bauen langfristige Beziehungen zu den Bauerngruppen, die uns beliefern, auf und arbeiten mit ihnen zusammen, um Nachhaltigkeitsprojekte ins Leben zu rufen. Diese sorgen für ein gesichertes Auskommen, verbessern das Wohl von Frauen und Kindern und tragen zum Schutz des Naturkapitals bei. Unser Ziel erreichen wir durch Maßnahmen, die die Kakaoproduktivität erhöhen und die Bauern dabei unterstützen, ihr Einkommen ganzjährig zu diversifizieren.

**Farmer Field Schools**

In unseren Farmer Field Schools schulen wir Bauern in guten landwirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Praktiken und fördern den Zugang zu Arbeitsmitteln wie Kakao- und multifunktionalen Baumsetzlingen sowie Düngemitteln. Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden über 90.000 Bauern in guten landwirtschaftlichen Praktiken geschult, 88 Kakaobaumschulen errichtet und 1,6 Millionen Kakaosetzlinge in Ghana verteilt.

**Farmentwicklungspläne**

Eine wichtige Erkenntnis, die wir gewonnen haben, ist, dass für nachhaltige Ergebnisse ein gezielterer Ansatz erforderlich ist. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir damit begonnen, ausgewählten Kakaobauern ein individuelles Farm- und Finanzmanagement-Coaching anzubieten, um ihren Zugang zu Finanzmitteln zu verbessern und auf ihre spezielle Situation und Anforderungen zugeschnittene Farmentwicklungspläne zu erarbeiten. Dies ist ein wichtiger Fortschritt im Programm Ferrero Farming Values Cocoa, der uns dazu in die Lage versetzt, unseren Einfluss vor Ort zu steigern. Im Geschäftsjahr 2018/2019 waren 1.700 Bauern an der Entwicklung und Umsetzung von



## MIT DEM WISSEN, ÜBER DAS ICH JETZT VERFÜGE, KONNTE ICH MEINE ERNTE MEHR ALS VERDOPPELN.

**Mr. Momboye**  
Kakaobauer in Côte d'Ivoire



Farmentwicklungsplänen beteiligt. Neben Aktivitäten, die sich auf die Farm konzentrieren, erhalten die Bauern Unterstützung in Bezug auf Agroforstwirtschaft (siehe Seite 41) und einkommensbildender Aktivitäten außerhalb des Farmbetriebs wie Bienenzucht, Grasnagerzucht und Krämerlädchen.

**Stärkung der Rolle der Frauen und Erhöhung der finanziellen Belastbarkeit**

Die in Kakaobaugemeinschaften lebenden Frauen treiben den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Wandel voran und sind für den effektiven Schutz von Kindern unerlässlich. Wir unterstützen Initiativen

zur Stärkung der Rolle der Frauen sowie zur Reduzierung der Geschlechterungleichheit. Beispielsweise haben sich Spar- und Darlehensverbände (VSLA – Village Savings and Loans Associations) als erfolgreiches Konzept erwiesen, um Frauen Zugang zu kleinen Darlehen für unternehmerische Aktivitäten zu ermöglichen. Unser CocoaAction-Projekt in der Region Lakota in Côte d'Ivoire fördert die Stärkung der Rolle der Frauen über eine VSLA, die Schulung unternehmerischer Kompetenzen sowie Unterstützung für die Erschließung einkommensbildender Aktivitäten. Es wurden bereits über 250 VSLA unter Einbeziehung von mehr als 6.700 Personen, hauptsächlich Frauen, gegründet. Im Geschäftsjahr 2018/2019 waren mehr als 16.000 Haushalte an Programmen zur Förderung der Finanzkompetenz und fast 10.000 Gemeinschaftsmitglieder an einkommensbildenden Aktivitäten beteiligt.

**Wie schützen wir die Rechte von Kindern?**

Kinderarbeit ist in den Kakaobaugemeinschaften in Afrika ein altbekanntes systemisches Problem. Die grundlegenden Ursachen

sind vielfältig und komplex. Dazu zählen Armut, Geschlechterungleichheit, mangelndes Bewusstsein, schlechter Zugang zu Bildung und fehlende Geburtsurkunden, die für den Schulbesuch von Kindern erforderlich sind.

Die direkten Maßnahmen von Ferrero zur Bekämpfung von Kinderarbeit begannen mit der Aufklärung der Bauern und ihrer Gemeinschaften. Unsere Systeme zur Überwachung und Abschaffung von Kinderarbeit (CLMRS – Child Labour Monitoring and Remediation Systems) beinhalten Field Officers und Gemeinschaftsvertreter, die die Haushalte von Kakaobauern in Westafrika überprüfen, um Kinder, die möglicherweise zu Kinderarbeit gezwungen werden, zu identifizieren.

Nachgewiesene Fälle von Kinderarbeit werden den zuständigen Behörden gemeldet und es wird gemeinsam mit den Eltern eine Lösung für das Kind erarbeitet.

Wir arbeiten darauf hin, dass unsere Kakaolieferkette zu 100% von CLMRS oder gleichwertigen Systemen abgedeckt wird. Im Geschäftsjahr 2018/2019 waren 44% der Bauerngruppen mit mehr als 50.000 Haushalten von den CLMRS von Ferrero erfasst.

**Ferrero bezieht seit 2014 Kakao von Kooperativen in Côte d'Ivoire. ECOOKIM ist eine Genossenschaftsunion, die 22.500 Kakaobauern in Côte d'Ivoire vertritt.**

Im Jahr 2019 haben wir Kakaobohnen von neun ECOOKIM-Kooperativen gekauft, die mehr als 12.500 Bauern repräsentieren. Die Schulung der Bauern im Hinblick auf eine nachhaltige Kakaoproduktion erfolgt über Farmer Field Schools sowie in der Gemeinschaft, um das Bewusstsein für gute soziale und ökologische Praktiken zu stärken.

ECOOKIM versorgt die Bauern darüber hinaus mit Arbeitsmitteln wie Dünger und Kakaosetzlingen und verfügt über ein Team von Experten, das sich bestens mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auskennt. Dank dieser Maßnahmen konnten die ECOOKIM-Bauern ihre Kakaoproduktion und ihr Einkommen beträchtlich erhöhen. Die Kooperativen entwickeln sich weiter und werden professioneller, womit sich auch die Nutzung der Prämie ändert. Es wird nun ein erheblich höherer Betrag in Gemeinschaftsprojekte investiert, wie etwa zur Förderung der Entwicklung von Kindern und zur Stärkung der Rolle der Frauen.



**STÄRKUNG  
VON BAUERN-  
KOOPERATIVEN**



## Kakao Fortsetzung

Zusätzlich zu den Monitoring-Aktivitäten auf den Farmen arbeiten wir mit Partnern wie Save the Children zusammen, um unter Beteiligung von Gemeinschaftsmitgliedern Community Development-Programme rund um das Kindeswohl zu implementieren. Ziel ist es, Systeme zum Schutz von Kindern einzuführen und den Kindern bessere Chancen zu bieten: z.B. durch den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung, grundlegender Infrastruktur, wie die Verfügbarkeit von Wasser, sanitären Anlagen und Hygienemöglichkeiten (Water, Sanitation and Hygiene = WASH), und guter Ernährung.

Wir haben unsere Partnerschaft mit Save the Children 2016 als Pilotprojekt gestartet und diese 2017 um weitere drei Jahre verlängert. Plan ist, 10 zusätzliche Gemeinschaften einzubinden, was zu einer Zahl von insgesamt 20 Gemeinschaften führt. Zu den Zielen des Projekts zählen der Schutz von Kindern vor den schlimmsten Formen von Kinderarbeit, Missbrauch und Gewalt. Darüber hinaus soll die Entwicklung der Gemeinschaften gefördert werden, um ein Umfeld zu schaffen, das auf den Schutz der Kinder einzahlt. Um diese Ziele zu erreichen, konzentrieren wir uns auf vier Handlungsbereiche: Kinderschutz, Bildung, Lebensmittelsicherheit und Existenzsicherung sowie Entwicklung der Gemeinschaften. Über die Partnerschaft können wir 16.575 Personen direkt erreichen, darunter 6.057 Kinder. Indirekt profitieren insgesamt 33.150 Personen, davon 12.114 Kinder. Das Projekt wird in Partnerschaft mit Behörden, öffentlichen Einrichtungen und anderen relevanten Kooperationspartnern umgesetzt. Die Aufgabe von Ferrero besteht darin, Feedback zu geben, Kontakt zu Lieferanten herzustellen und am Entscheidungsprozess mitzuwirken.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2018/2019 hatten über 100 Gemeinschaften in Côte d'Ivoire und Ghana an ganzheitlichen Plänen zur Entwicklung der Gemeinschaften mit-

gewirkt und sechs Sozialzentren wurden unterstützt. Fast 1.500 Kinder haben eine Geburtsurkunde erhalten und 51 Schulen wurden renoviert oder errichtet. Darüber hinaus hat Ferrero 13.000 Kinder mit Lernmaterialien unterstützt.



Zusätzlich zu den Maßnahmen im Rahmen unserer direkten Lieferkette sind wir langjähriges Mitglied der International Cocoa Initiative (ICI), der wir seit 2008 angehören. Die Multi-Stakeholder-Plattform mit zahlreichen Vertretern aus Industrie und Gesellschaft verfolgt das Ziel, Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen und die Abschaffung von Kinderarbeit voranzutreiben. Als Teil der Strategie für die Jahre 2015 bis 2020 hat ICI das Ziel aufgestellt, den Schutz der eine Million Kinder, die in den Kakaoanbaugemeinschaften leben, bis 2020 zu verbessern. 200.000 dieser Kinder sollen durch ICIs Direktmaßnahmen erreicht werden. Die Initiative hat ein System zur Überwachung und Abschaffung von Kinderarbeit (CLMRS) entwickelt, das sich als erfolgreich erwiesen hat.



### DANK DER FINANZIELLEN WEITERBILDUNG MACHE ICH KEINE SCHULDEN MEHR, UM MEINE FAMILIE UND FARM ZU UNTERHALTEN.

**Ouedgraogo Madi**  
Kakaobauer



## STÄRKUNG DER FINANZIELLEN BELASTBARKEIT DER KAKAOBAUERN

Die Unterstützung der Bauern und ihrer Familien im Hinblick auf die Verbesserung ihrer finanziellen Belastbarkeit, damit sie ihren Kindern den Schulbesuch ermöglichen können, ist einer der wichtigsten Auswege aus der Kinderarbeit.

Ouedgraogo Madi ist ein 50-jähriger Kakaobauer, der in Oupoyo in Côte d'Ivoire lebt. Als Vater von 15 Kindern bereitete ihm die Finanzierung der Schulgebühren für seine Kinder sowie der Arbeitsmaterialien, die er zu verschiedenen Zeiten im Jahr für seine Farm benötigte, zunehmend Probleme. Schulden waren die Folge.

Ouedgraogo nahm an einem Weiterbildungsprogramm zum Thema Finanzen teil. Inhalte waren u.a. die Verwaltung saisonaler Budgets sowie des Cashflows im Jahresverlauf, um so Schulden zu vermeiden. Dank der Schulung spart Ouedgraogo jährlich rund 600 USD seines Einkommens und kann vier seiner Kinder, die eine Sekundarschule

besuchen, sowie sieben weiteren, die auf eine Grundschule gehen, Geld schicken. Die Unterstützung der Bauern und ihrer Familien im Hinblick auf die Verbesserung ihrer finanziellen Belastbarkeit, damit sie ihren Kindern den Schulbesuch ermöglichen können, ist einer der wichtigsten Auswege aus der Kinderarbeit.



## Kakao Fortsetzung

### Was tun wir zum Erhalt des Naturkapitals?

Abholzung bedroht die Belastbarkeit des Kakaosektors sowie die Lebensgrundlage von Millionen von Kleinbauern, die auf ihn angewiesen sind. Kakao wird in Westafrika in einigen Gebieten mit hohem Erhaltungswert angebaut, in denen die Bauern bereits seit vielen Jahren im Kakaoanbau tätig sind. Wir haben die schwierige Aufgabe in Angriff genommen, der Abholzung im Kakaosektor ein Ende zu setzen und wichtige Prinzipien und Strategien zu implementieren, die eine sozial und ökologisch nachhaltige Kakaoproduktion unterstützen.

Im November 2017 haben wir gemeinsam mit weiteren Schokoladen- und Kakaounternehmen die Rahmenvereinbarung der Cocoa & Forest Initiative (CFI) zur Abschaffung der Abholzung und Wiederaufforstung von Waldflächen in den Kakaoerzeugerländern Côte d'Ivoire und Ghana unterzeichnet<sup>1</sup>. Daher ist die geographische Kodierung unserer Kakaolieferkette von grundlegender Bedeutung für die Untermauerung unseres Engagements.

Im März 2019 veröffentlichte die Ferrero-Gruppe ihren Aktionsplan zur Erfüllung der Verpflichtung gegenüber der CFI. Die darin enthaltenen Maßnahmen reichen von der Förderung der Rückverfolgbarkeit und Erfassung der genauen Standorte aller Kakaofarmen in unserer Lieferkette bis hin zur Schulung der Kakaobauern in guten landwirtschaftlichen Praktiken sowie Unterstützung bei der Verteilung und Pflanzung von vielfältig nutzbaren Bäumen. Die gemeinsam mit den Lieferanten von Ferrero entwickelten Maßnahmen konzentrieren sich auf drei von der CFI festgelegte Hauptbereiche:

- Schutz und Wiederherstellung der Wälder;
- Nachhaltige Kakaoproduktion und Existenzgrundlagen der Bauern;
- Einbeziehung der Gemeinschaften und soziale Inklusion.

- Diese Aktivitäten sind ein integraler Bestandteil der Strategie von Ferrero zur Bewältigung der Herausforderungen im Kakaosektor. Wir werden den Aktionsplan entsprechend der Veröffentlichung weiterer Berichte und Studien durch die ivoirische und ghanaische Regierung, wie z.B. Grenzkarten für geschützte Wälder sowie aktualisierte Orientierungshilfen zur Bodennutzung in geschädigten Waldgebieten, aktualisieren. Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden mehr als 130.000 Hektar von unseren Risikobewertungen zur Abholzung erfasst.



Zu den Inhalten unseres Action Plan

Zu den Inhalten unseres CFT Annual Progress Report

### Förderung von Agroforstwirtschaft

Wir gehen jedoch darüber hinaus als nur sicherzustellen, dass wir nicht zur Abholzung beitragen: Wir unterstützen die Bauern bei der Einführung von gemischten Agroforstwirtschaftssystemen. Diese sehen den Anbau von Kakao-, Obst- und anderen Bäumen vor, um jungen Kakaobäumen Schatten zu spenden und gleichzeitig Nahrungsmittel für den privaten Verzehr oder den Verkauf auf lokalen Märkten zu gewinnen. Die Entwicklung von Agroforstwirtschaftssystemen im Kakaosektor wird einen entscheidenden Beitrag zu Umweltschutz und Biodiversität leisten und die Folgen des Klimawandels abmildern.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir über 500.000 vielseitig nutzbare Bäume verteilt und mehr als 30.000 Bauern in Kakao-Agroforstwirtschaft geschult. Mehr als 15.000 Hektar Land wurden auf diese Weise genutzt und über 200 Kakaobaugemeinschaften verfügten über ein aktives Programm zum Schutz und zur Wiederaufforstung von Wäldern in Kakaobaugebieten. In Zusammenarbeit mit der CFI haben wir 678 verbesserte Kochherde an mehr als 2.100 Haushalte verteilt, um das Fällen von Bäumen als Brennholz zu verhindern und zusätzliche gesundheitliche Vorteile zu bieten.

## AUSBLICK



Mit Blick auf die Zeit nach 2020 werden wir unser Nachhaltigkeitsprogramm für Kakao weiter stärken, um die Kakaolieferkette langfristig positiv zu beeinflussen. Derzeit arbeiten wir an der Vollendung unserer langfristigen Vision, einschließlich unseres Kakaoplans für 2030. Dieser basiert auf folgenden Hauptzielen:

- Fürsorge für die Menschen
  - Verbesserung der Lebensgrundlagen der Bauern und ihrer Gemeinschaften, Unterstützung der Kakaobauern bei der Erhöhung ihres Einkommens
  - Engagement für ein unbeschwertes Aufwachsen und den Schutz von Kindern in allen unseren Anbaugebieten
- Schutz des Naturkapitals
  - Erhalt des Naturkapitals, Verbesserung der agroforstwirtschaftlichen Methoden in unseren Kakaobaugemeinschaften

Wir werden uns die Grundsätze unserer Nachhaltigkeitsstrategie für Kakao zunutze machen, um eine vollständig kartierte, zertifizierte und bis zur individuellen Farm rückverfolgbare Kakaolieferkette zu gewährleisten. Zusätzlich ergänzt wird das Ganze durch unsere Systeme zur Überwachung und Abschaffung von Kinderarbeit (CLMRS) oder gleichwertige Systeme.

Wir werden unsere Aktivitäten vor Ort ausweiten und zu diesem Zweck mit Lieferanten und Partnern wie Save the Children zusammenarbeiten. Eine verbesserte Due Diligence entlang unserer Lieferkette wird die Auswirkungen unserer Maßnahmen zusätzlich verstärken. Dazu integrieren wir u.a. unsere Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte (Human Rights

Policy Statement) und unseren Due Diligence-Prozess, um Kinderarbeit zu reduzieren und zu verhindern, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und sicherzustellen, dass unsere Kakaolieferkette frei von Abholzung ist.

Darüber hinaus wird Ferrero seine Verpflichtung gegenüber der CFI erneuern und ein kollektives Engagement unterstützen, das diese Ziele fördert. Wir haben kürzlich unsere Absicht erklärt, uns einer Koalition aus der ivoirischen Regierung, führenden Kakao- und Schokoladenunternehmen, der Jacobs Foundation und weiteren Partnern anzuschließen, um die grundlegenden Ursachen von Kinderarbeit in Côte d'Ivoire anzugehen. Diese Koalition wird eine öffentlich-private Partnerschaft ins Leben rufen, deren Ziel es ist, qualitativ hochwertige Bildung und frühkindliche Förderung für mehr als sechs Millionen Kinder in Côte d'Ivoire zu unterstützen.

In Übereinstimmung mit unserem Supplier Code werden wir eine Kakao-Charta veröffentlichen, welche die Verpflichtungen und Anforderungen von Ferrero, ausgehend von unseren ausgewählten Prioritäten, festlegt.

<sup>1</sup> <https://www.worldcocoafoundation.org/initiative/cocoa-forests-initiative/>

## Haselnüsse

# HASELNÜSSE

**Haselnüsse sind das Herz unseres Unternehmens und charakteristisch für den einzigartigen Geschmack vieler unserer Produkte. Da wir ein großer Haselnussverwender sind, möchten wir in der Haselnussbranche als treibende Kraft dazu beitragen, dass die Haselnussproduktion einen Mehrwert für alle Beteiligten schafft.**



Unsere Haselnüsse stammen aus verschiedenen Teilen der Welt, wobei die wichtigsten Herkunftsländer die Türkei, Italien und Chile sind. In der nördlichen Hemisphäre findet die Haselnussernte zwischen Anfang August und Ende September statt. Nach der Ernte werden die Haselnüsse getrocknet, gereinigt und an Betriebe geschickt, in denen sie sortiert, aufgebrochen, geschält, kalibriert und selektiert werden. Anschließend werden sie verpackt und zu den Ferrero-Werken geliefert. Vor dem Röstverfahren führen wir Qualitätskontrollen durch, um sicherzustellen, dass alle ausgewählten Haselnüsse unsere strengen Standards erfüllen. So können wir unseren Konsumenten die gewohnte hervorragende Qualität garantieren.

Wir sind seit dem Jahr 2000 direkt an der Haselnusslieferkette beteiligt. Im Rahmen unseres Engagements für den Anbau und die Produktion von Haselnüssen haben wir neue Anbaugelände in aller Welt (Argentinien, Australien, Chile, Georgien, Serbien und Südafrika) erschlossen, um während des gesamten Jahres die Versorgung mit qualitativ hochwertigen, frischen Haselnüssen zu gewährleisten.

Im Jahr 2014 haben wir die bis dahin in Familienbesitz befindliche Oltan-Gruppe, ein führender Anbieter auf dem Gebiet der Beschaffung, Verarbeitung und Vermarktung von Haselnüssen, übernommen. Dadurch konnten wir unser Wissen und unsere Kompetenzen bezüglich der verschiedenen Phasen der Haselnussselektion und -verarbeitung erweitern. Unser Einsatz für ethischere und profitablere Beziehungen zwischen Haselnussbauern und der Süßwarenindustrie hatte 2015 die Schaffung eines neuen Geschäftsbereichs, der Ferrero Hazelnut Company (HCo), zur Folge.

### Welche Herausforderungen gibt es?

In der Haselnusslieferkette existiert eine Reihe komplexer, systemischer und tief verwurzelter Probleme. Dazu zählt sowohl die Ausbeutung von Menschen, sei es in Form von Kinderarbeit oder Schuldknechtschaft, als auch schlechte Arbeitsbedingungen und mangelhafte Unterkünfte für die Farmarbeiter.

Haselnüsse werden hauptsächlich in kleinen Familiengärten angebaut, was die Rückverfolgbarkeit erschwert. Die Haselnussernte in der Türkei zieht saisonale Wanderarbeiter an, die sich für die Dauer der Haselnussernte vor Ort aufhalten, bevor sie weiterziehen, um andernorts als Erntehelfer tätig zu werden. Viele dieser Arbeiter reisen gemeinsam mit ihren Familien und haben keinen Zugang zu Schulen und Kinderbetreuung.

### Unser Ansatz

#### Die Ferrero Hazelnut Company

Unser Einsatz für ethischere Beziehungen, die sowohl den Haselnussbauern als auch der Süßwarenindustrie einen Mehrwert bieten, hatte 2015 die Gründung der Ferrero Hazelnut Company (HCo) zur Folge. Der HCo-Geschäftsbereich ist innerhalb der Haselnussindustrie ein Beispiel für ein „Unternehmen mit vollständig integrierter Wertschöpfungskette“: vom Anbau bis zum Kunden.

Er vereint sämtliche Haselnussaktivitäten innerhalb einer Geschäftsstruktur, wodurch das Potenzial für Qualität und innovative Verbesserungen maximiert wird. Zu seinen Aktivitäten zählen folgende:

**AgriBusiness Development und Nachhaltigkeit:** Unterstützung der Entwicklung des Haselnussanbaus in neuen und bestehenden Län-

dern sowie Verbesserung der Qualität und des Ertrags bestehender Wertschöpfungsketten.

**Haselnussbeschaffung:** Die Einkaufsabteilung ist in mehreren Ländern weltweit tätig, um die entsprechenden Haselnussmengen gemäß unserer strengen Qualitätsanforderungen und in Übereinstimmung mit unserem Code of Business Conduct zu beschaffen.

**Haselnussproduktion und Lieferkette:** Sieben Verarbeitungsbetriebe (in Italien, Chile und der Türkei) charakterisieren den Fußabdruck der Lieferkette und Produktion von HCo. Um die Einheitlichkeit und Standardisierung des Qualitätsmodells beizubehalten, unterliegen die HCo-Betriebe sowie unsere Produktionsstätten den Zertifizierungsprozessen nach ISO 9001 und FSSC 22000, die Ende 2020 weltweit abgeschlossen sein werden. Die Zertifizierung bestätigt unser Engagement für gute Produktionspraktiken, die Einhaltung von Lebensmittelsicherheit und die weltweite Harmonisierung von Prozessen.

**Haselnuss B2B:** HCo betreut außerdem eine Reihe von Business-to-Business-Aktivitäten.

**Qualitätssicherung:** Gewährleistung strenger, spezifischer Qualitätsparameter, spezieller Sorten und Herkunftsgebiete sowie eindeutiger, präziser Größen und Formen. Dies erfordert sorgfältige Qualitätskontrollen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, eine akkurate Auswahl der Lieferanten, strenge Lagerbedingungen, regelmäßige Inspektionen und verschiedene Analysen nach unserem eigenen Verfahren. Etwa 160 Qualitätsmitarbeiter sind an diesem Verfahren beteiligt, sie führen täglich Analysen an mehr als 100.000 jährlichen Proben in den Ferrero-Laboren durch.

## Haselnüsse Fortsetzung

### AgriBusiness Development und Nachhaltigkeit

Die HCo-Abteilung AgriBusiness Development spielt eine zentrale Rolle. Sie verfügt über sechs eigene landwirtschaftliche Betriebe (Agrifarms) und fördert so den Haselnussanbau in Chile, Argentinien, Georgien, Südafrika, Australien und Serbien (mit etwa 3.000 Beschäftigten). Diese Agrifarms sind von entscheidender Bedeutung, um die Bauern zu erreichen und landwirtschaftliche und soziale Best Practices mit ihnen zu teilen. Sie fördern zudem die Entwicklung Dritter innerhalb des Sektors. Ein weiteres wichtiges Ziel des Bereichs AgriBusiness Development ist das Erreichen von Nachhaltigkeit entlang der Haselnusslieferkette, die Rückverfolgbarkeit der Produkte bis zum Feld sowie gute landwirtschaftliche und soziale Praktiken. Die Umsetzung der guten Praktiken stellt sicher, dass die besten, modernsten und effizientesten Technologien beim Haselnussanbau zum Einsatz kommen. Wir verfolgen das Ziel, das durch unsere Initiativen mit lokalen Bauern und Haselnussgemeinschaften geschaffene Know-how auf weitere Gebiete unserer Geschäftstätigkeit auszuweiten.

Mit dem Programm Ferrero Farming Values Hazelnut (FFV) unterstützen wir aktiv den Aufbau sowie die Verbesserung von Kompetenzen. Dies sind wichtige Elemente im Hinblick auf die Achtung von Menschenrechten sowie die Förderung guter landwirtschaftlicher Praktiken. Das Ziel der Verbesserung nachhaltiger landwirtschaftlicher und sozialer Praktiken auf Farmen wird dadurch ergänzt, dass die Bauern als entscheidender Partner bei der Handhabung sozialer Fragen und der Neugestaltung des Haselnussanbaus anerkannt werden.

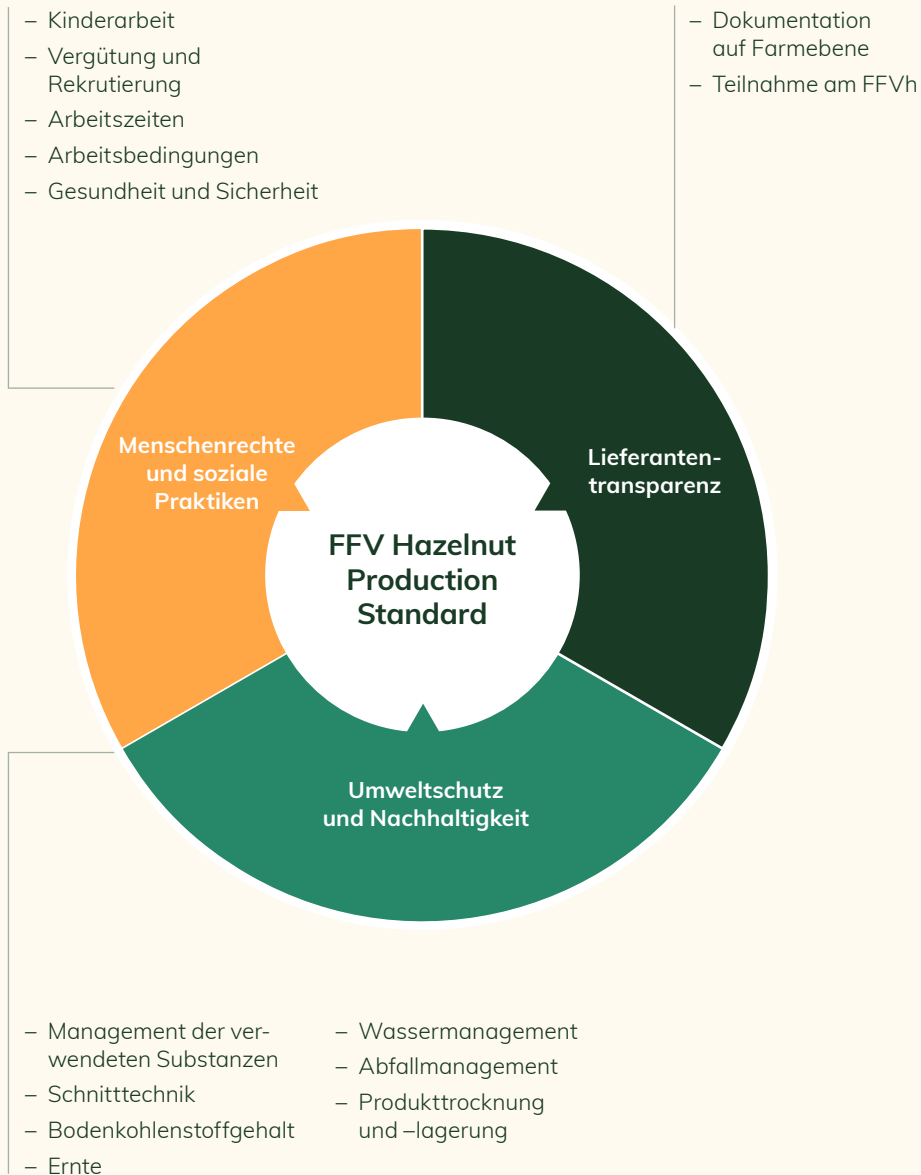
Das FFV-Programm veranschaulicht die Art und Weise, wie Ferrero mit Bauern zusammenarbeitet, um gute landwirtschaftliche und soziale Praktiken umzusetzen. In der Praxis sind die FFV-Teams bestens mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut und eng mit den Bauern und Bauerngemeinschaften in der Umgebung vernetzt, um einen Mehrwert für alle Beteiligten zu schaffen. Das FFV-Programm verfolgt folgende Ziele:

- Erhöhung von Quantität und Qualität des Haselnussanbaus unter Berücksichtigung des Umweltschutzes
- Rückverfolgbarkeit aller von uns gekauften Haselnüsse von unseren Werken bis zur Farm
- Verhinderung von Kinderarbeit und Sicherstellen angemessener Arbeits- und Lebensbedingungen für alle Farmarbeiter, einschließlich der Saisonarbeiter

Wir arbeiten mit wichtigen Akteuren der Wertschöpfungskette sowie mit lokalen und nationalen Partnern zusammen, um die Herausforderungen im Haselnusssektor besser zu verstehen und geeignete Lösungen zu finden.

Die FFV-Standards bilden den Rahmen für unsere guten landwirtschaftlichen und sozialen Praktiken. Ihr treibendes Prinzip ist, die Produktion pflanzlicher Erzeugnisse auf eine Weise durchzuführen, die respektvoll und sensibel gegenüber der Natur, der Umwelt und den Menschen ist.

### Ferrero Farming Values (FFV) Hazelnut Production Standard



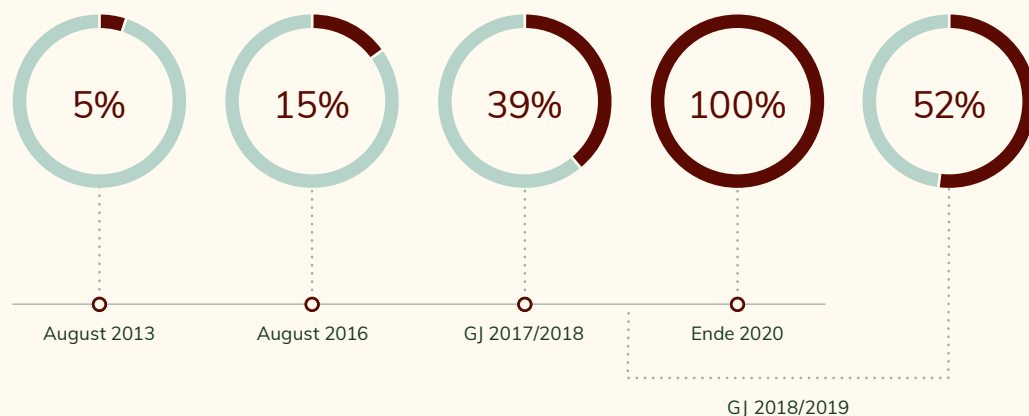
## Haselnüsse Fortsetzung

### Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Haselnüssen

Die Herkunft unserer Haselnüsse bis zur jeweiligen Farm oder zum jeweiligen Farmverbund zurückverfolgen zu können, verschafft uns Sicherheit hinsichtlich der Anbaumethoden. Darüber hinaus versetzt es uns die Lage, Bauern und Lieferanten bei der Entwicklung besserer sozialer und ökologischer Praktiken zu unterstützen.

Die Produktion in großen Mengen kann für Unternehmen die Rückverfolgbarkeit, aufgrund der hochkomplexen Lieferketten, erschweren. Typisch für diese sind beispielsweise diverse Zwischenhändler, weit verstreute Informationen und unterschiedliche Datenverarbeitungssysteme. Wir arbeiten zusammen mit unseren Lieferanten an einer Verbesserung der Rückverfolgbarkeit unserer Haselnüsse sowie daran, mehr Transparenz bei allen Beteiligten sicherzustellen.

#### Zeitplan zur Rückverfolgbarkeit von Haselnüssen



### UNSERE ZIELE FÜR 2020

#### 100% rückverfolgbare Haselnüsse

#### Welcher Anteil unserer Haselnüsse lässt sich zurückverfolgen?

Auf dem Weg zu unserem Ziel, 100% rückverfolgbare Haselnüsse zu beziehen, sind uns einige Herausforderungen begegnet. Dies gilt insbesondere für größere, komplexere Lieferketten und ist auf die potenzielle Instabilität der Beziehungen zwischen unseren Lieferanten, zwischengeschalteten Betrieben und Bauern zurückzuführen.

Ende des Geschäftsjahres 2018/2019 hatten wir für 52% der von uns beschafften Haselnüsse Rückverfolgbarkeit erreicht. Dabei haben wir uns auf die beiden für uns wichtigsten Haselnussanbauländer konzentriert. In der Türkei konnten wir eine Rückverfolgbarkeit von 45% und in Italien eine Rückverfolgbarkeit von 48% sicherstellen. Um die schwierige Aufgabe zu meistern, den Anteil der rückverfolgbaren Haselnüsse weiter zu erhöhen, prüfen wir alternative Systeme und

Prozesse. In anderen Ländern konnten wir ein höheres Maß an Rückverfolgbarkeit erreichen. Dies ist unseren Agrifarmen zu verdanken, die eine engmaschige Kontrolle der lokalen Wertschöpfungskette ermöglichen. So konnten wir beispielsweise in Chile unser Ziel der 100%igen Rückverfolgbarkeit umsetzen.

#### Verbesserung der Lebensgrundlagen der Bauern und Schutz der Rechte von Kindern

Die FFV-Standards bilden den Rahmen für gute landwirtschaftliche und soziale Praktiken. Ihr treibendes Prinzip ist, die Produktion pflanzlicher Erzeugnisse auf eine Weise durchzuführen, die respektvoll und sensibel gegenüber der Natur, der Umwelt und den Menschen ist. Um diese Prinzipien weiterzugeben und mit gutem Beispiel voranzugehen, haben wir Modellfarmen ins Leben gerufen, auf denen wir die FFV anwenden. Hier informieren wir über Pflanzung, Ernte, Mechanisierung, Tröpfchenbewässerung und Schneidetechniken. Gemeinsam mit unseren Partnern organisieren wir zudem Aktivitäten, um Frauen, Kinder und Jugendliche zu unterstützen, mehr über die Haselnussproduktion zu lernen und dazu beizutragen, eine verbesserte, nachhaltige Haselnusslieferkette zu schaffen. Unsere FFV-Aktivitäten in der Türkei konzentrieren sich darauf, die Qualität in den vorhandenen Haselnussplantagen zu erhöhen, um so die Bedingungen für die Bauern zu verbessern und ihnen eine nachhaltigere Existenzsicherung zu ermöglichen.

In der Anbausaison 2019 besuchten unsere Teams pro Tag mehr als 400 Haselnussgärten und erfassten damit über 63.000 Hektar Land und 21.211 Bauern. Pflanzungen, die am FFV-Programm teilnahmen, steigerten ihren Ertrag um durchschnittlich 40–45% im Vergleich zu Haselnussplantagen in den selben Gebieten, die nicht teilnahmen.

Die soziale Agenda des FFV-Programms fördert den Übergang zu einer verantwortungsvollen Landwirtschaft und unterstützt die Bauern durch den sozialen Dialog, das regulatorische System in der Türkei zu verstehen. Die Anbaugemeinschaften werden von den FFV Social Officers eingeladen, sich aktiv an diesem Dialog zu beteiligen. Im Rahmen von Meetings und Schulungen tauschen wir uns zu Anforderungen, Bedenken, Ideen und Lösungen im Zusammenhang mit sozialen Fragen beim Anbau aus. Der Dialog hilft den Bauern außerdem, entsprechende türkische Gesetze und Vorschriften im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitern zu verstehen. Weitere Aktivitäten der FFV Social Officers sind unter anderem durch NGOs unterstützte Aktivitäten mit Kindern, Jugendlichen und Saisonarbeitern, Schulungen für Frauen, Schulungen der Dorfvorsteher (Mukhtar), interne Audits und die Erfassung der Kooperationspartner. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Umsetzung des Monitoring- und Evaluierungssystems (M&E), das im Rahmen der Strategischen Allianz mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ins Leben gerufen wurde. Mithilfe des M&E-Systems, in Verbindung mit jährlich extern durchgeführten Verifizierungsaudits sowie Besuche der Anpflanzungen, können wir die Situation vor Ort im Auge behalten und festgestellte Verstöße gegen die Protokolle von Ferrero korrigieren. Zu den Korrekturmaßnahmen zählen Sensibilisierungsmaßnahmen, der Aufbau von Kompetenzen sowie direkte Interventionen, an denen sowohl unsere internen Mitarbeiter als auch externe Partner beteiligt sind.



## Haselnüsse Fortsetzung

## AKTION GEGEN KINDERARBEIT IM SAISONALEN HASELNUSSANBAU

Wir unterstützen und beteiligen uns aktiv an einer erweiterten öffentlich-privaten Partnerschaft (PPP – Public Private Partnership) mit CAOBISCO (Europäischer Süßwarenverband) und ILO (International Labour Organization) in der Türkei.



### Zwischen 2013 und 2019 durch die PPP mit CAOBISCO und ILO Türkei erzielte Ergebnisse in der Haselnusslieferkette

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Familien	Beratung	330	313	1.033	1.500	1.050	668	964
	Einzelberatung	192	101	202	267	330	349	701
Nicht (mehr) arbeitende Kinder	Bildungsmaßnahmen	381	408	1.165	1.200	1.125	1.252	1.806
	Regelmäßige Teilnahme	252	310	719	1.015	1.064	1.022	1.384
Vermittler	Gruppen-/Einzelberatung	22	20	41	48	54	112	63
Eigentümer von Haselnussgärten	Beratung	104	307	75	202	341	196	160

Die Partnerschaft erfolgt im Rahmen eines Projektes zur Abschaffung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit in der saisonalen Landwirtschaft bei der Haselnussernte. Das Projekt wird gemeinsam vom türkischen Ministerium für Familie, Arbeit und Soziale Sicherheit (MoFLSS) und der ILO, in Übereinstimmung mit der Nationalen Beschäftigungsstrategie (2014–2023), umgesetzt.

Die PPP besteht seit 2013. Im September 2017 wurde ein fließender Übergang in eine neue Projektphase vereinbart, die bis Ende 2020 läuft. Die Mitglieder haben entschieden, durch ihren Beitrag in Form von finanzieller Unterstützung, aktivem Engagement sowie Fachwissen, den Schwerpunkt auf den Aufbau von Kompetenzen zur Bekämpfung von Kinderarbeit auf lokaler und nationaler Ebene zu legen. Dies geschieht durch Schulungen der Saisonwanderarbeiter in ihren Herkunftsregionen und dort, wo sie in der Haselnusslieferkette Arbeit finden.

Zwischen 2013 und 2019 leistete das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung einer Richtlinie durch das nationale Programm zur Abschaffung von Kinderarbeit (2017–2023). Gleichfalls beteiligte es sich in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Familie, Arbeit und Soziale Sicherheit an der Erstellung eines Rundschreibens, das vom Nationalen Bildungsministerium (MoNE) herausgegeben wurde. 2016 lag der Schwerpunkt auf dem Zugang zu Bildung für Kinder von Saisonarbeitern und Nomaden oder Halbnomaden.

Im Jahr 2017 hat der Premierminister ein Rundschreiben zu Saisonarbeitern herausgegeben, das die Anstrengungen der Haselnussprovinzen aufgreift, den Arbeitern Unterstützung und sichere Bedingungen zu bieten.

Neben den erstellten Richtlinien gab es auf lokale Kooperationspartner, Lehrer und Schulverwaltungen ausgerichtete Aktivitäten. Ziel war es, sie für das Thema zu sensibilisieren und ihre Fähigkeit zu stärken, notwendige Maßnahmen zu erkennen. Diese sollen zur Prävention von Kinderarbeit in der saisonalen Haselnusswirtschaft sowie zur Umsetzung von Überwachungsmechanismen von Kinderarbeit im Rahmen der jüngst veröffentlichten Richtlinien ergriffen werden. Auf Basis des entwickelten strategischen Interventionsmodells fanden während der Haselnusserntesaison Identifikations- und Koordinierungsmaßnahmen, Schulungen, Beratungen und Rehabilitierungsmaßnahmen statt (siehe unten stehende Tabelle).

# 964

Familienberatungen  
im Jahr 2019

## Haselnüsse Fortsetzung

## FÖRDERUNG NACHHALTIGER BESCHAFFUNG IM FRUCHTSEKTOR



Die Umsetzung effizienter nachhaltiger Beschaffungsmaßnahmen erfordert von Natur aus ein hohes Maß an Kooperation. Um geeignete strategische Empfehlungen sowie Fachwissen zur Planung, Umsetzung und Überwachung nachhaltiger Beschaffung zu erhalten, haben wir beschlossen, mit zwei anderen Unternehmen zusammenzuarbeiten. Wir haben daher mit Messer in Marokko und HavaMad in Madagaskar eine strategische Allianz geschlossen, die durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ermöglicht wurde.

Die dreijährige Partnerschaft zwischen 2016 und 2019 verfolgte das Ziel, die nachhaltige Beschaffung im Fruchtsektor mit besonderem Augenmerk auf den Arbeiterrechten zu fördern. Das Programm wurde vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) aufgesetzt, um die Beteiligung des privaten Sektors dort zu fördern, wo geschäftliche Chancen und entwicklungspolitische Initiativen aufeinandertreffen. Über develoPPP.de liefert das BMZ Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren, finanzielle und fachliche Unterstützung durch öffentliche Partner wie die GIZ.

Generell ist das Ziel dieser strategischen Allianz, die als öffentlich-private Partnerschaft (PPP) angelegt ist, nachhaltige Beschaffungsmodelle aufzubauen, die die Arbeitsbedingungen der Saisonarbeiter in den arbeitsintensiven Fruchtlieferketten in Marokko (Erdbeeren), Madagaskar (Ananas) und der Türkei (Haselnüsse) verbessern.

Für die Türkei hat Ferrero ein umfassendes Erweiterungs- und Beratungssystem eingeführt, um die Arbeits- und Lebensbedingungen der Saisonarbeiter durch Optimierung der sozialen Praktiken der Haselnusslieferanten zu verbessern. Die GIZ unterstützte uns in diesem Zusammenhang mit strategischen und technischen Empfehlungen zur Entwicklung und Einführung eines in das Erweiterungs- und Beratungssystem integrierten, maßgeschneiderten sozialen Programms. Die wichtigsten Ergebnisse sind in der Ausgestaltung des M&E-Systems sichtbar, wie etwa vollständig überarbeitete Fragebögen, ein umfassendes Handbuch, das einen Überblick über die wichtigsten Elemente eines M&E-Systems gibt, sowie ein kürzeres Handbuch zum direkten Gebrauch vor Ort. Das M&E berücksichtigt Daten verschiedener Kooperationspartner im Haselnusssektor, darunter Bauern, Arbeiter, Arbeitsvermittler und verschiedene Meinungsführer in den Gemeinschaften. FFV nutzt die Ergebnisse des Systems, um wirksame Aktionspläne

zu erstellen und so die Maßnahmen vor Ort besser an die sozialen Bedürfnisse anpassen zu können.

Die abschließende Beurteilung wurde von einem unabhängigen, von der GIZ ernannten Berater durchgeführt. Sie kam zu dem Ergebnis, dass das Projekt aufgrund seiner hohen Reichweite unter Haselnussbauern das ursprüngliche Ziel von 70% von 4.000 Saisonarbeitern übertroffen hatte. Durch die intensive und groß angelegte Entwicklung von Maßnahmen vor Ort und die hohe Reichweite von Ferreros Beratungs- und Schulungssystem unter Haselnussarbeitern wurden 2017 und 2019 indirekt Haselnusskleinbauern mit einer geschätzten Mitarbeiterzahl von 40.000–50.000 Personen erreicht.

Insgesamt war die Reichweite des M&E-Systems im Geschäftsjahr 2018/2019 wie folgt:

<b>3.483</b>	<b>1.120</b>
<b>Bauern</b>	<b>Mukhtars</b>
<b>1.581</b>	<b>1.042</b>
<b>Arbeiter</b>	<b>interne Beobachter</b>
<b>43</b>	
<b>lokale Arbeitsvermittler</b>	

## Externe Überprüfung und Zertifizierung

### Türkei

Seit 2012 beinhaltet unser Ansatz für nachhaltige Beschaffung die Einbeziehung des führenden globalen Zertifizierungsunternehmens Scientific Certification System (SCS Global Services). Wir haben es damit beauftragt, vor Ort in der Türkei und seit 2017 auch in Chile (weitere Details im Kapitel Chile), konkrete Maßnahmen umzusetzen. SCS und lokale Prüfunternehmen führen jährliche Prüfungen unserer Lieferkette durch, um die Verpflichtung und die Einhaltung des FFV Hazelnut Production Standard durch die Erzeuger zu belegen. Im August 2019 hat SCS Global 100 FFV-Bauern in sechs Provinzen geprüft.

### Italien

Eines der Länder, in denen die Haselnüsse, die unseren hohen Qualitätsstandards entsprechen, angebaut werden, ist Italien. Traditionell erfolgt der Anbau in den Regionen Piemont, Latium und Kampanien. Daher ist es in diesen Gebieten entscheidend, sich um die Entwicklung einer nachhaltigen Lieferkette und deren Erhalt zu kümmern.

Seit 2015 umfasst unser Plan zu verantwortungsvoller Beschaffung die Kooperation mit dem globalen Zertifizierungsunternehmen DNV GL, das uns hilft, sowohl mit Bauern als auch Verbänden, konkrete Maßnahmen vor Ort zu entwickeln.

Hier die wichtigsten Maßnahmen, die wir im Geschäftsjahr 2018/2019 durchgeführt haben:

- Schulungen: 310 Teilnehmer, darunter Bauern, Verbände, Händler und Entschaler, wurden in guten sozialen und landwirtschaftlichen Praktiken geschult;
- Unterstützung vor Ort: Ferrero-Fachleute führten Vor-Ort-Schulungen/-Beratungen für 150 Teilnehmer durch, die auf den während der Schulungen zutage getretenen Anforderungen basierten;
- Audit: DNV GL führte bei Bauern, Verbänden, Händlern und Entschalern ein Audit in zwei Phasen – während der Erntesaison und im Oktober – durch. Die Audits wurden im Hinblick auf die Bewertung der Unternehmensstruktur, der Dokumentationsanalyse, der Einhaltung geltender Gesetze sowie der Verwaltung und des Einsatzes von Chemikalien verbessert.

Die Kooperation mit DNV GL wird weitergeführt und es werden zweimal jährlich Audits bei Bauern und Verbänden durchgeführt, um das Engagement und die Einhaltung der Nachhaltigkeitsstandards durch die Erzeuger zu belegen. DNV GL ist auch unser Partner für die Prüfung des Rückverfolgbarkeitsziels und das Monitoring der gesamten italienischen Wertschöpfungskette.

## Haselnüsse Fortsetzung

### Chile

Die erste Agrifarm von Ferrero wurde 1991 in Chile gegründet und trägt den Namen AgriChile. Chile zeichnet sich durch ein für den Haselnussanbau günstiges Klima aus. Ergebnis der mehr als 28-jährigen Geschäftstätigkeit von AgriChile, kombiniert mit dem Fachwissen unserer Agronomen und den großen Fähigkeiten der chilenischen Bauern, ist die Schaffung einer vollständigen Wertschöpfungskette (vom Haselnussanbau bis zum Entschalen). Zwei Konstanten haben die Aktivitäten von AgriChile in all diesen Jahren ausgezeichnet: der Fokus auf Qualität und der Austausch von nachhaltigen Praktiken der Bauern untereinander.

Seit 2017 kooperiert AgriChile mit SCS Global Services, um seine Produktionsprozesse nach dem Sustainably Grown Standard zertifizieren zu lassen. Sustainably Grown ist ein akkreditiertes Zertifizierungsprogramm, das mit globalen Programmen abgestimmt ist und von wichtigen Stakeholdern aus dem Bereich Nachhaltigkeit anerkannt wird. Es bietet landwirtschaftlichen Erzeugern einen technischen Ablaufplan, um die nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Plantagen zu verbessern. Gleichzeitig gibt es Konsumenten die Sicherheit, dass die Produkte ökologischen Standards entsprechen, dass Farmarbeiter und Anbaugemeinschaften geschützt und einbezogen werden und dass die Farm wirtschaftlich leistungsfähig ist.

Nach zwei Jahren der Zusammenarbeit durchlief AgriChile den gesamten Zertifizierungsprozess und erhielt im Mai 2019 das positive Ergebnis des finalen Audits. Das Audit ermöglichte eine tiefgreifende Analyse der Prozesse und führte zu einer verbesserten Reihe von Richtlinien über die ökologischen und sozialen Auswirkungen der landwirtschaftlichen Betriebe (d.h. Treibhausgasemissionen, Bewertungen der Biodiversität, Energie, Bewässerung und Wassermanagement usw.). Eine bedeutende Priorität für AgriChile ist die Entwicklung einer soliden Wertschöpfungskette, die sich durch kontinuierliche Unterstützung der lokalen Akteure auszeichnet. Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden 1.035 Vor-Ort-Besuche von AgriChile-Mitarbeitern durchgeführt, um Outgrowing-Initiativen zu unterstützen sowie 24 Schulungsveranstaltungen mit chilenischen Bauern.

### Serbien

Serbien beheimatet die neueste Agrifarm von Ferrero, die den Namen AgriSer trägt, und wurde von uns als wichtiges Land für Outgrowing-Chancen ausgewählt. Nach fünf Jahren der kontinuierlichen Verbesserung und Forschung zu den besten Methoden für den Haselnussanbau ist AgriSer nun für den nächsten Meilenstein bereit – den Erwerb einer international anerkannten externen Zertifizierung. AgriSer hat es sich zum Ziel gesetzt, sich im Geschäftsjahr 2019/2020 nach dem Sustainably Grown Standard von SCS Global zertifizieren zu lassen, um – wie bereits zuvor unser erfolgreicher Landwirtschaftsbetrieb in Chile – die Einhaltung strenger ökologischer und sozialer Praktiken unter Beweis zu stellen.

## AUSBLICK



Wir verfolgen das ehrgeizige Ziel, Vorreiter für eine moderne Haselnussindustrie zu sein, in der die Haselnussproduktion für alle Beteiligten einen Mehrwert schafft. In der die Bauern und ihre Gemeinschaften gut von ihrer Arbeit leben können, die Rechte von Arbeitern und Kindern ausdrücklich respektiert werden und dem Umweltschutz durch regenerative landwirtschaftliche Praktiken Rechnung getragen wird.

Wir sind aktuell dabei, unsere Engagements zu erneuern und unsere langfristige Vision zu vollenden, darunter auch unser Haselnussplan für 2030. Dieser basiert auf folgenden Hauptzielen:

- Einsatz für Menschenrechte und soziale Praktiken
  - Verbesserung der Lebensgrundlagen der Arbeiter in Haselnussgemeinschaften sowie Einsatz für ein glückliches Aufwachsen und den Schutz von Kindern in allen unseren Anbaugebieten
- Einsatz für die Umwelt
  - Anwendung der Prinzipien einer regenerativen Landwirtschaft auf unseren Farmen und in wichtigen Partnerschaften, Förderung der Biodiversität

Wir werden die vollständige Rückverfolgbarkeit unserer Haselnüsse bis zur jeweiligen Farm gewährleisten und durch unseren Nachhaltigkeitsstandard sowie die Best Practices unserer Agrifarmen den Haselnusssektor weltweit positiv beeinflussen. Außerdem verfolgen wir die Absicht, die durch unsere Initiativen geschaffene Kultur an lokale Bauern und Gemeinschaften in den Regionen unserer Geschäftstätigkeit weiterzugeben.

Wir sind uns der systemischen Probleme entlang der Wertschöpfungskette bewusst und unterstützen einen ganzheitlichen Ansatz, der verschiedene Stakeholder miteinbezieht. Wir betrachten Partnerschaften und Kooperationen als den Schlüssel zu konkreten Verbesserungen und werden eine enge Zusammenarbeit zwischen allen an der Wertschöpfungskette beteiligten Akteuren fördern.

Um unsere vorhandenen Maßnahmen weiter auszubauen, hat sich Ferrero mit der Earthworm Foundation (EF) zusammengeschlossen. Ziel dieser Partnerschaft ist es, die Methoden zur verantwortungsvollen Beschaffung von Haselnüssen weiter zu verfeinern und einen gemeinsamen Aktionsplan für die praktische Arbeit vor Ort zu entwickeln, damit sämtliche Lieferanten in der Türkei und anderswo die allerbesten Standards im Hinblick auf ökologische und soziale Praktiken erfüllen. Unsere Partnerschaft begann im Sommer 2019 mit einer Vor-Ort-Bewertung der Lage in Italien und der Türkei.

In Übereinstimmung mit unserem Supplier Code werden wir eine Haselnuss-Charta veröffentlichen, welche die Verpflichtungen und Anforderungen von Ferrero, ausgehend von unseren ausgewählten Prioritäten, festlegt.



## Palmöl

## PALMÖL

**Ferrero sieht sich in der Verantwortung, eine führende Rolle bei der nachhaltigen Umgestaltung des Palmölsektors zu übernehmen und zur Verbesserung der Bedingungen für Menschen und Umwelt in den Erzeugerländern beizutragen.**



**P**almöl wird durch Pressen des Fruchtfleischs der Frucht der Ölpalme gewonnen. Ölpalmen werden auf Plantagen angebaut, von denen sich über 85% in Malaysia und Indonesien befinden. Palmöl wird von mehr als 40 Ländern weltweit produziert.

In der menschlichen Ernährung kommt Palmöl bereits seit über 10.000 Jahren zum Einsatz. In Südostasien, Afrika und Teilen von Brasilien ist Palmöl eine beliebte Zutat beim Kochen. In westlichen Ländern wird es hauptsächlich in seiner raffinierten Form als natürliche Zutat in Lebensmitteln wie Margarine, Süßwaren, Eiscreme und Backwaren sowie in Gesundheitsprodukten verwendet.

Palmöl erfüllt in unseren Produkten verschiedene Funktionen. Beispielsweise verleiht es in nutella® dem Produkt seine cremige Textur und bewahrt das Aroma der Zutaten, da Palmöl selbst nach dem Raffinierungsprozess geruchs- und geschmacksneutral ist. Im Geschäftsjahr 2018/2019 bezog Ferrero rund 209.000 Tonnen Palmöl aus sieben Ländern (siehe Tabelle).

Land	Menge in %	Anzahl der Mühlen
Brasilien	0,3%	5
Costa Rica	0,7%	2
Guatemala	0,9%	3
Honduras	0,3%	1
Indonesien	14,6%	33
Malaysia	80,0%	38
Papua-Neuguinea	3,1%	9

### Welche Herausforderungen gibt es?

Die Gewinnung von Palmöl trägt nach wie vor maßgeblich zur Abholzung einiger der artenreichsten Wälder der Erde bei. Dieser Waldschwind ist in Verbindung mit der Umwandlung kohlenstoffreicher Torfböden einer der Hauptfaktoren für den Klimawandel. Auch die Ausbeutung von Arbeitern sowie Zwangsarbeit stellen zentrale Gefahren dar. Dabei handelt es sich um komplexe Probleme, deren Behebung gemeinsamer Anstrengungen des gesamten Palmölsektors bedarf.

Bei nachhaltiger Beschaffung sprechen gute Gründe für die Verwendung von Palmöl. Palmöl ist seit Tausenden von Jahren im Einsatz und bildet die Lebensgrundlage von rund 4,5 Millionen Menschen in Indonesien und Malaysia. Im Vergleich zu anderen pflanzlichen Ölen ist Palmöl äußerst ertragreich. Würde Palmöl durch ein anderes Öl ersetzt, müsste sehr viel mehr Land genutzt werden, um die gleiche Menge zu erhalten. So sind beispielsweise lediglich 0,26 Hektar Land erforderlich, um eine Tonne Palmöl zu produzieren, während die Produktion einer Tonne Rapsöl 1,52 Hektar und die Produktion einer Tonne Sonnenblumenöl ganze 2 Hektar erfordert.

### Unser Ansatz

Wir setzen uns mit allen Kräften dafür ein, eine abholzungs- und ausbeutungsfreie Palmöllieferkette sicherzustellen. Im Jahr 2013 haben wir das Programm Ferrero Farming Values Palmoil und unsere Palmöl-Charta ins Leben gerufen, um uns auf Palmöl produzierende Gemeinschaften zu konzentrieren und die Hauptursachen für Abholzung und soziale Probleme im Palmölsektor in Angriff zu nehmen. Von zentraler Bedeutung ist dabei unser Bestreben, die zuverlässige Rückverfolgbarkeit des Palmöls zu gewährleisten, um Kenntnis über die Herkunftsbedingungen zu haben. Dank dieser Informationen können wir die Zusammenarbeit mit Lieferanten effizienter gestalten und sicherstellen, dass wir weder zur Abholzung noch zur Ausbeutung von Arbeitern oder anderen Gefahren beitragen.

Unsere Charta veranschaulicht darüber hinaus unser ehrgeiziges Ziel, die Standards in der Palmölindustrie fortlaufend zu verbessern. Wir möchten gemeinsam mit unseren Lieferanten und Partnern die gesamte Branche transformieren und eine zuverlässige, sichere und widerstandsfähige Lieferkette gewährleisten.

Wir sind Mitglied des RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil) und POIG (Palm Oil Innovation Group).



Mehr erfahren:  
<https://rspo.org/>  
<http://poig.org/>



RSPO-1106110.



## Palmöl Fortsetzung

Seit 2005 sind wir Mitglied des Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO), einer gemeinnützigen Organisation, die Interessenvertreter aus der gesamten Palmölschöpfungskette zusammenbringt, um gemeinsam globale Standards für nachhaltiges Palmöl zu entwickeln und umzusetzen. Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, von denen wir ausschließlich Palmöl beziehen, das gemäß den RSPO-Vorgaben für segregiertes Palmöl rückverfolgbar ist.



**NUR EIN UNTERNEHMEN, DER KONSUMGÜTERHERSTELLER FERRERO, HAT MEHR ALS 20 PUNKTE (VON 22 MÖGLICHEN PUNKTEN) ERREICHT UND SENDET DAMIT EIN ERMUTIGENDES SIGNAL AN DIE ÜBRIGE BRANCHE, DASS NACHHALTIGES UND ABHOLZUNGSFREIES PALMÖL IM BEREICH DES MÖGLICHEN LIEGT.**

Presseerklärung des WWF



Für unser Engagement durften wir kürzlich eine besondere Anerkennung erfahren: Ferreros Beschaffungspraxis für Palmöl wurde vom WWF in seiner Palm Oil Buyers Scorecard 2019 als die nachhaltigste der Branche eingestuft.

Außerdem arbeiten wir eng mit der European Palm Oil Alliance (EPOA) zusammen. Die EPOA ist eine Unternehmensinitiative, die Stakeholder einbindet und umfassend über Palmöl informiert. Sie arbeitet eng mit den verschiedenen europäischen Ländern zusammen und unterstützt wissenschaftsgestützte Kommunikation zu den Ernährungs- und Nachhaltigkeitsaspekten von Palmöl.

### FERRERO PALMÖL-CHARTA

Wir verpflichten uns sicherzustellen, dass unsere Palmöllieferanten:

- Vollständig rückverfolgbares Öl liefern und Kleinbetriebe einbeziehen.
- Keine Wälder mit hohem Kohlenstoffbestand abholzen.
- Keine Brandrodung einsetzen.
- Keine Torfböden bepflanzen.
- Orang-Utans und andere gefährdete Spezies schützen, indem Gegenden mit hohem Erhaltungswert bewahrt werden.
- Über die Treibhausgasemissionen ihrer Produktion berichten.
- Die Menschenrechte achten, einschließlich des Rechts auf freie, vorherige und informierte Zustimmung von indigenen und einheimischen Gemeinschaften.
- Arbeiterrechte anerkennen, einhalten und stärken.
- Kein Paraquat einsetzen.
- Korruption aktiv bekämpfen.

### Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Palmöl

Wir verpflichten uns dazu, in unserer nachhaltigen Palmöllieferkette über die Anforderungen des RSPO hinauszugehen. Ein wesentlicher Faktor dabei ist, eine effiziente Rückverfolgbarkeit auf Ebene der Mühlen und Erzeuger beizubehalten, durch die wir mehr über „die erste Meile“ unserer Lieferungen erfahren. Die Herkunft unseres Palmöls zu kennen bedeutet, dass wir effizienter mit den Lieferanten zusammenarbeiten können.

Wir haben beschlossen, die Transparenz unserer Lieferkette zu erhöhen, indem wir regelmäßig die neuesten Rückverfolgungsdaten zu den uns

beliefernden Mühlen offenlegen. Dank der Mithilfe unserer engagierten Lieferanten veröffentlichen wir seit März 2018 zweimal jährlich die vollständige Liste der Mühlen, von denen wir Palmöl beziehen.

### Welcher Anteil unseres Palmöls lässt sich zurückverfolgen?

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden wir mit 209.000 Tonnen Palmöl beliefert. Bei diesen erreichten wir 100% Rückverfolgbarkeit zu 91 Palmölmühlen und 99,60% Rückverfolgbarkeit zu 446 Plantagen. Nachweislich haben hierzu etwa 23.730 Kleinbauern beigetragen.

### Zertifizierung

Seit 2015 bezieht Ferrero 100% RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl. Das Segregationsmodell gewährleistet, dass nachhaltiges Palmöl von den Plantagen über die gesamte Lieferkette hinweg von konventionellem Palmöl getrennt bleibt.

### UNSERE ZIELE FÜR 2020

**100% als nachhaltig zertifiziertes, segregiertes RSPO-Palmöl beziehen**

### Hier unsere wichtigsten Palmöllieferanten im Geschäftsjahr 2018/2019:



Hier finden Sie die Veröffentlichung unserer Palmölmühlen

## Palmöl Fortsetzung

## WAS TUN WIR, UM DIE AB- HOLZUNG ZU STOPPEN?



Im November 2018 übernahmen Ferrero und weitere Mitglieder des RSPO die neuen RSPO-Prinzipien und -Kriterien, die wesentliche Verbesserungen des Zertifizierungsstandards enthalten. Insbesondere begrüßen wir die neuen und strengeren Vorschriften des RSPO zu „Keine Abholzung, keine Entwicklung von Torfböden und keine Ausbeutung“. Diese sollen die Abholzung von Wäldern und Neuentwicklungen auf Torfböden verhindern.

Der neue Standard ist ein begrüßenswerter Schritt hin zu einer Angleichung an die bereits von POIG eingeführten Best Practices. Wir sind aktive Unterstützer des HCS-Ansatzes (High Carbon Stock Approach). Dabei handelt es sich um eine Methode zur Unterscheidung zwischen schützenswerten Waldflächen und geschädigten Flächen mit niedrigem Kohlenstoffbestand und niedriger Biodiversität, die entwickelt werden können.

Diese Methode wurde entwickelt, um einen allgemein akzeptierten, praktischen, transparenten, belastbaren und wissenschaftlich fundierten Ansatz zu schaffen, der Verpflichtungen zu einem Abholzungsstopp in den Tropen umsetzt und gleichzeitig die Rechte und Lebensgrundlagen der einheimischen Bevölkerung respektiert.



## AUSBLICK



Unser Ziel ist es, Vorreiter in einer Palmölindustrie zu sein, in der die Produktion von Palmöl einen Mehrwert für alle Beteiligten schafft. In der die Kleinbauern und Bauerngemeinschaften gut von ihrer Arbeit leben können, die Rechte der Arbeiter in Mühlen, Raffinerien und auf Plantagen ausdrücklich respektiert werden und dem Umweltschutz aktiv Rechnung getragen wird, um unsere globale Gesellschaft zum Besseren zu verändern.

Aufbauend auf unseren bisherigen Erfolgen sind wir aktuell dabei, unsere Engagements zu erneuern und unsere langfristige Vision zu vollenden, darunter auch unseren Palmölplan für 2030. Dieser basiert auf folgenden Hauptzielen:

- Einsatz für Menschenrechte und soziale Praktiken
  - Einsatz für bessere Arbeitsbedingungen in unserer Lieferkette
  - Verbesserung der Lebensgrundlagen von Kleinbauern und Einbeziehung in unsere Lieferkette
- Einsatz für den Umweltschutz
  - Nachweis einer abholzungsfreien Lieferkette
  - Schutz bestehender Gebiete mit hohem Erhaltungswert in unserer Lieferkette

Wir werden unsere solide Grundlage der verantwortungsvollen Palmölbeschaffung weiter ausbauen. Insbesondere werden wir weiterhin die vollständige Rückverfolgbarkeit und die öffentlich verfügbare Liste der uns beliefernden Mühlen regelmäßig aktualisieren. Dies beinhaltet unter anderem, dass wir zu 100% zertifiziertes, segregiertes Palmöl erwerben und die durchgängige Rückverfolgbarkeit sowie die Datenverwaltung unterstützen. Gleichzeitig werden wir unsere Due Diligence vor Ort stärken, um Abholzung zu stoppen, Gebiete mit hohem Erhaltungswert zu schützen und die Rechte der Arbeiter sowie die Bedingungen in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu verbessern. Außerdem werden wir uns unser Know-how und unsere Best Practices für Lieferanten zunutze machen, um die Einbeziehung und die Lebensbedingungen der Kleinbauern zu verbessern. Um positive Auswirkungen in noch größerem Umfang zu erzielen, werden wir den RSPO weiterhin unterstützen und die Weiterentwicklung von Auditsystemen sowie die Überwachung der Auswirkungen vor Ort intensivieren.

Diverse Projekte und Partnerschaften mit unseren Lieferanten, Stakeholdern, NGOs und lokalen Behörden untermauern diesen Ansatz zusätzlich. In Übereinstimmung mit unserem Supplier Code werden wir eine Palmöl-Charta veröffentlichen, welche die Verpflichtungen und Anforderungen von Ferrero, ausgehend von unseren ausgewählten Prioritäten, festlegt.

## Milch und Eier

MILCH  
UND EIER

**Für uns ist Tierwohl ein wichtiger Bestandteil unserer ethischen Beschaffungsinitiativen. Bei der Beschaffung von Rohstoffen tierischen Ursprungs ist eines unserer Hauptziele, die fortlaufende Verbesserung der Haltungsstandards sicherzustellen.**



Im Juni 2017 wurde ein multidisziplinäres Team ins Leben gerufen, unter Beteiligung von Ferrero-Experten sowie der FAI Farms (Food Animal Initiative). FAI ist eine Beratungs- und Forschungsorganisation, die Fortschritte bei der Nachhaltigkeit von Lebensmitteln fördert, um ein umfassendes Programm für das Tierwohl aufzubauen. Tierwohl leistet langfristig einen Beitrag zu Produktqualität und -sicherheit sowie zur Nachhaltigkeit der Lieferkette.

## Milch

Einige zentrale Themen, die für den Aufbau einer nachhaltigen Milchlieferkette berücksichtigt werden müssen, sind hohe Standards in Bezug auf das Tierwohl, die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die Auswirkungen der Milchwirtschaft auf die Wasserqualität und Biodiversität.

Über unser FFV-Programm für Milch haben wir langfristige Beziehungen zu sorgfältig ausgewählten lokalen Milcherzeugern aufgebaut und gepflegt, die sich an unsere strengen Standards halten. Dies ermöglicht es uns, die Frische und Qualität unserer Milch zu garantieren und zu verbessern.

Wir halten uns streng an die nationalen gesetzlichen Vorschriften zur Produktion von Rohmilch und Milchprodukten. Die gesetz-

lichen Vorschriften für Milch und Milchprodukte betreffen wichtige Parameter für die Milchqualität (z.B. Nichtvorhandensein von Antibiotika). Die hohen Beschaffungsstandards von Ferrero für Milch gelten jedoch unabhängig von den jeweiligen nationalen Vorschriften.

## Welcher Anteil unserer Milch lässt sich zurückverfolgen?

Da wir unsere Milch direkt von nach strengen Standards ausgewählten Partnern beziehen, können wir die 100%ige Rückverfolgbarkeit unserer Milch bis zum milcherzeugenden Betrieb sicherstellen - und zwar weltweit. Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Lieferanten daran, eine kontinuierliche Verbesserung voranzutreiben, und ermutigen sie, bei der Milchproduktion Best Practices anzuwenden, wo immer dies möglich ist.

Im Jahr 2019 haben wir das Programm VisionDairy mit einer Gruppe von Lieferanten vor Ort getestet, um zu verstehen, wo wir in puncto Nachhaltigkeit gegenwärtig stehen. Aus dieser Pilotphase haben wir einen grundlegenden Datensatz gewonnen, den wir weiterentwickeln müssen, um unseren Nachhaltigkeitszeitplan zu gestalten.

## Eier

Das wichtigste Thema in der globalen Eierlieferkette ist die angemessene Haltung der

Hühner. Wir haben eine vollständig integrierte Eierlieferkette, das heißt, die Lieferanten haben die Kontrolle über den kompletten Lebenszyklus ihrer Tiere sowie über die Futtermittelzusammensetzung. Und wir verpflichten uns, für unsere globale Lieferkette Eier aus käfigfreien Haltungssystemen zu beschaffen.

## Wie viele unserer Eier stammen von Hühnern aus Bodenhaltung?

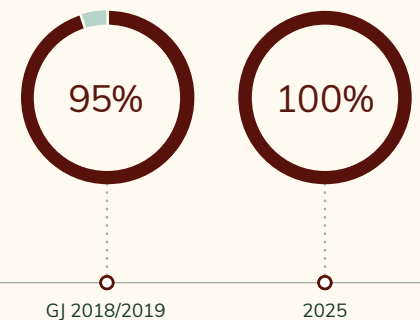
Unser Ziel, 100% Eier aus Bodenhaltung zu verwenden, haben wir in der EU 2014 erreicht. Unsere Eierlieferketten in Europa decken 95% aller von uns weltweit verwendeten Eier ab. Wir verpflichten uns jedoch, ab 2025 weltweit nur Eier und Eiprodukte aus Bodenhaltung zu beziehen.

Im Jahr 2013 haben wir zwei neue Werke außerhalb Europas in Betrieb genommen: in der Türkei und in Mexiko. Die in diesen Werken verwendeten Eier entsprechen etwa 5% unseres weltweiten Verbrauchs und wir arbeiten mit unseren Lieferanten daran, für Mexiko und die Türkei eine Beschaffungsstrategie für Eier aus Bodenhaltung zu entwickeln, um unsere Ziele bis 2025 zu erfüllen.

## UNSERE ZIELE FÜR 2025

## 100% Eier von Hühnern aus Bodenhaltung

## Zeitplan für Eier aus Bodenhaltung



## VisionDiary

Unser Pilotprojekt VisionDairy wurde entwickelt, um Nachhaltigkeit und ständige Verbesserung in drei wichtigen Bereichen der uns beliefernden Milchbetriebe voranzutreiben. Dabei stehen 15 Aspekte im Mittelpunkt:

## Wohlergehen von Kühen

Identifizierung und Nachweis der Best Practices in Bezug auf das Wohlergehen von Kühen und Kälbern.

- Optimierung des Tierwohls
- Nachhaltige Ernährung
- Qualitativ hochwertige Jungtierversorgung
- Verantwortungsvoller Medikamenteneinsatz
- Humane Transport- und Schlachtmethode

## Farmleistung

Unterstützung effizienter, belastbarer und ethischer Geschäftspraktiken.

- Gewährleistung gesunder und produktiver Herden
- Effiziente Bereitstellung sicherer, qualitativ hochwertiger Milch
- Achtung der Menschenrechte
- Unterstützung von Gesundheit und Wohlergehen der Arbeiter
- Entwicklung von Wissen und Fähigkeiten der Arbeiter

## Förderung ökologischer Verantwortung

Schutz und Verbesserung unserer gemeinsamen Umwelt

- Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Schutz der Wasserqualität
- Unterstützung der Bodengesundheit
- Minimierung des Frischwasserverbrauchs
- Erhalt und Verbesserung der Biodiversität



## Zucker

## ZUCKER

Seit Jahrzehnten arbeiten wir mit Lieferanten zusammen, die Zucker von ausgezeichneter Qualität liefern. Im Geschäftsjahr 2018/2019 kaufte Ferrero rund 20% raffinierten Rohrzucker und 80% Rübenzucker. In Europa beziehen wir Zuckerrüben vorrangig von europäischen Erzeugern, während unser Rohrzucker überwiegend aus Brasilien, Indien, Mexiko und Australien kommt.



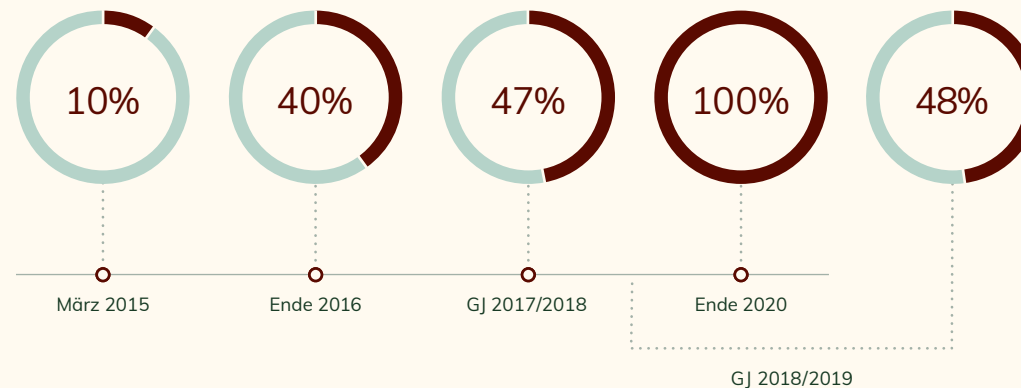
## Welche Herausforderungen gibt es?

Die Zuckerproduktion nimmt weltweit zu und damit auch die sozioökonomischen und ökologischen Herausforderungen. Einige der Gefahren, die mit der Zuckerrohrproduktion in Verbindung gebracht werden, sind schlechte Arbeitsbedingungen in manchen Ländern sowie Themen wie Zwangsarbeit, niedrige Löhne und Mängel bei Gesundheit und Sicherheit. Auch für die Umwelt kann die Zuckerrohrproduktion negative Folgen haben, beispielsweise in Form des Verlustes von Biodiversität oder der Verschmutzung von Land und Wasser.

## Unser Ansatz

Wir haben die engen, vertrauensvollen Beziehungen zu landwirtschaftlichen Kooperativen und Zuckerherstellern, mit denen wir bereits seit vielen Jahren zusammenarbeiten, weiter gepflegt und gestärkt. Um diesen Rohstoff auch aus weiteren, zuckerproduzierenden Ländern zu beschaffen, nutzen unsere Beschaffungs- und Qualitätssicherungsteams ein Standardverfahren zur Auswahl neuer Lieferanten. So können wir durch ein internes Auditing-System garantieren, dass der Rohstoff immer unseren hohen Qualitätskriterien entspricht.

## Zeitplan für die nachhaltige Zuckerbeschaffung



Wir verpflichten uns, bis 2020 unseren gesamten Rohrzucker aus nachhaltigen Quellen zu beziehen. Indem wir Ressourcen systematisch einsetzen, um die derzeit verfügbaren Zertifizierungsprogramme auf deren Robustheit, ihren Effekt vor Ort sowie ihre Kosten- und Ressourceneffizienz zu bewerten, identifizieren wir neue Möglichkeiten, unsere nachhaltige Zuckerrohrlieferkette weiter auszubauen. Durch intensive Gespräche und Vor-Ort-Besuche konnten wir Lieferanten identifizieren, die fundierte Nachhaltigkeitsstrategien besitzen, und sind mit ihnen ein formelles Engagement eingegangen.

## Wie hoch ist der Anteil des als nachhaltig zertifizierten Zuckers?

Im Geschäftsjahr 2018/2019 waren 48% des von uns bezogenen Zuckers von Bonsucro und Altromercato als nachhaltig zertifiziert.

Obwohl es diesbezüglich noch einiges zu tun gibt, gehen wir davon aus, unsere Ziele für 2020 einhalten zu können.

## UNSERE ZIELE FÜR 2020

100% als nachhaltig zertifizierter Zucker

**BONSUCRO -  
ZERTIFIZIERTER  
NACHHALTIGER  
ZUCKER**

Seit 2010 sind wir Mitglied von Bonsucro Limited, einer globalen gemeinnützigen Organisation, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Produktion und Verarbeitung sowie dem weltweiten Handel mit Zuckerrohr einsetzt.

Bonsucro unterstützt eine Gemeinschaft von mehr als 250 Mitgliedern in über 56 Ländern, darunter Zuckerbauern, Müller, Händler, Käufer und Unterstützungsorganisationen. Bonsucro fördert die Nachhaltigkeit im Zuckerrohrsektor durch Bereitstellung eines Mess- und Zertifizierungssystems. Unterstützt wird das System durch die Anwendung von Produktionsstandards. Der Schwerpunkt liegt dabei darauf, ökologische und soziale Auswirkungen zu verringern, u.a. in Bezug auf Biodiversität, Ökosystem, Menschenrechte und Arbeitsbedingungen sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Wir sehen Bonsucro als starken Partner bei der Förderung und Beschleunigung von Nachhaltigkeit bei Zuckerrohr.





## Zucker Fortsetzung

## ALTROMERCATO NACHHALTIGER ZUCKER

Altromercato entwickelt seit über 30 Jahren sozial und ökologisch nachhaltige Fairtrade-Lieferketten.



Ferrero hat mit Altromercato die geschäftliche Vereinbarung getroffen, zwischen 2016 und 2020 20.000 Tonnen Rohrzucker zu beziehen. Unsere Partnerschaft wird durch das ethische, von allen Projektpartnern unterzeichnete Protokoll „Made in Dignity“ reguliert. Es beschreibt die Methoden und Verhaltensweisen, mithilfe derer die Projektziele erreicht werden sollen. In erster Linie möchte Altromercato dafür sorgen, dass die rund 700 Familien, die an dem Projekt teilnehmen, keine nachteiligen ökologischen, sozialen oder wirtschaftlichen Folgen erleiden. Das Projekt konzentriert sich darauf, effiziente und nachhaltige Praktiken in Übereinstimmung mit den aktuellen Regierungsvorgaben zum Thema Bioanbau auf Mauritius sicherzustellen. Eine Gruppe junger Nachwuchskräfte bietet technische, bildungstechnische und administrative Unterstützung und fördert die Einführung bewährter Praktiken sowie den Zugang zu Dienstleistungen wie Schneiden, Sammeln und Transport von Zuckerrohr oder Bodenanalysen. Mit der Einführung bewährter Praktiken, dem Einsatz von Düngemitteln sowie betrieblicher Unterstützung verzeichneten 12 von 25 Zuckerkooperativen eine gesteigerte Produktivität im Vergleich zum nationalen Durchschnitt.

**MADE IN  
DIGNITY**  
altromercato



## Shea und Sal

# SHEA UND SAL

**Sheabutter wird aus Sheanüssen gewonnen und dient dazu, Geschmack und Konsistenz unserer Produkte zu unterstreichen. Salbutter wird aus den Fruchtkernen extrahiert und dann weiterverarbeitet und raffiniert. Ergebnis ist eine helle Butter, die leicht duftet und eine relativ feste Konsistenz hat, die sich sowohl für Kosmetika als auch für Lebensmittel eignet.**



### Shea

Sheanussbäume sind wild wachsende Bäume, die nur in der westafrikanischen Sahelzone vorkommen. Die Bäume spielen in diesen Ländern eine wichtige Rolle, da ihre Früchte für die Bevölkerung ländlicher Gebiete Nahrungs- und Einkommensquelle sind. Rinde, Blätter, Saft und Wurzeln finden Einsatz in der traditionellen Medizin. Außerdem helfen die Bäume bei der Prävention von Versteppung.

Traditionell ernten Frauen die Sheafrüchte, die einen erheblichen Teil der Ernährung der lokalen Bevölkerung ausmachen. Die Kerne werden gekocht, geschält und getrocknet. Ein Teil wird im Haushalt verwendet, der Rest wird verkauft. Das Geld aus dem Verkauf der Kerne ist ein wichtiger Beitrag zum Einkommen der Familien, mit dem sie Schulgeld, Kleidung und Farmausrüstung kaufen können.

Im Jahr 2018 ist Ferrero der Global Shea Alliance (GSA) beigetreten, einem gemeinnützigen Branchenverband mit 560 Mitgliedern aus 35 Ländern, darunter Frauengruppen, Marken und Händler, Lieferanten und NGOs. Die GSA möchte die führende Plattform zur Befriedigung der strategischen Interessen und praktischen Anforderungen ihrer Mitglieder – große und kleine Interessensvertreter aus der Sheaindustrie in aller Welt – sein. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Strategien zu entwickeln und bereitzustellen, die zu einer wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Sheaindustrie führen, sowie die Lebensgrundlagen afrikanischer Frauen in ländlichen Gebieten und ihrer Gemeinschaften zu verbessern. Anfang 2020 wurde Ferrero außerdem zum Vorstandsmitglied der GSA ernannt, wodurch wir die Zukunft der Sheaindustrie wesentlich mitgestalten können.

### Sal

Der Sal ist ein semi-immergrüner Baum, der vorwiegend in den feuchten, immergrünen Regionen Indiens wächst.

Die Beschaffung von Salsamen hat einen hohen sozialen Wert und ist eine wichtige Einkommens- und Nahrungsquelle für die lokale Bevölkerung. Aufgrund ihrer sozialen und ökonomischen Relevanz wird die Salernte von der indischen Regierung streng reguliert.

Das Programm unterstützt Frauen, die in Burkina Faso und Ghana Sheakerne sammeln, u.a. mit zinsfreien Mikrokrediten, Schulungen und Direkthandel. Im Jahr 2019 verzeichnete das Programm in Ghana enormen Zuwachs und konnte mehr als 100.000 Frauen als neue Mitglieder gewinnen. Die Kolo Nafaso-Familie ist damit auf über 230.000 Frauen angewachsen. Ferrero unterstützt das Kolo Nafaso-Programm seit 2015 und hat die Menge der von Frauengruppen bezogenen, rückverfolgbaren Sheakerne Jahr um Jahr erhöht.

Ferreros Salbutterlieferant arbeitet seit vielen Jahren mit Einheimischen zusammen, die traditionell Salsamen sammeln und aus deren Anbau ihr Haupteinkommen beziehen. Für die nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen in erstklassiger Qualität kooperiert unser Salbutterlieferant mit Tausenden von Selbsthilfegruppen für Frauen und Millionen Angehörigen indigener Völker in indischen Walddörfern.

## KOLO NAFASO-PROGRAMM

Das Programm unterstützt Frauen, die in Burkina Faso und Ghana Sheakerne sammeln, u. a. mit zinsfreien Mikrokrediten, Schulungen und Direkthandel.





# VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM FOR THE BETTER

Wir legen großen Wert auf den verantwortungsvollen Konsum unserer Produkte. Wir streben danach Produkte höchster Qualität und Frische anzubieten, und setzen uns stets für eine verantwortungsvolle Kommunikation ein.

## Wie wir verantwortungsvollen Konsum fördern – for the better

### WARUM IST DAS WICHTIG?

Ernährung ist für das menschliche Leben von grundsätzlicher Bedeutung. Wir leben in einer Gesellschaft, in der Essen in den Kulturen der Welt eine zentrale Rolle spielt. Sowohl aus Gründen der Notwendigkeit als auch als eine besondere Form des Genusses. Dabei ist es wichtig, dass die Produktion, der Vertrieb und der Verzehr von Lebensmitteln auf nachhaltige Weise erfolgen.

Ernährung und verantwortungsvoller Konsum sind wesentliche Aspekte, die wir als einer der größten Schokoladen- und Süßwarenhersteller der Welt im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsansatzes berücksichtigen. Die Adipositasrate in der Gesamtbevölkerung sowie bei Kindern und Jugendlichen im Besonderen ist ein komplexes Problem mit vielfältigen Ursachen, daher zählt die Auseinandersetzung mit Ernährung und Lebensstil zu den Schlüsselfaktoren in unserem Nachhaltigkeitsansatz.

Eine verantwortungsvolle Marketing-Kommunikation und Produktetikettierung unterstützen Konsumenten dabei, beim Kauf und Verzehr von Lebensmittelprodukten angemessene Entscheidungen zu treffen. Werbung, die sich an Kinder richtet, ist ein besonders sensibler Bereich des Marketings. Kinder sind für Werbebotschaften häufig sehr empfänglich, gleichzeitig fehlt ihnen jedoch die erforderliche Reife, um sich ein wohlüberlegtes Urteil zu bilden. Daher ist es wichtig, dass Eltern in die Beurteilung und Bewertung von Werbebotschaften im Interesse ihrer Kinder mit einbezogen werden<sup>1</sup>.

### UNSER ANSATZ

Wir lassen hinsichtlich der Sicherheit und Qualität unserer Zutaten seit jeher größte Sorgfalt walten. Unsere Qualitätsrichtlinien gewährleisten, dass wir die höchsten Qualitätsstandards erfüllen. Sie sind darauf ausgerichtet, ein ausgezeichnetes Verzehrerlebnis, maximale Produktfrische sowie ein Produkt- und Verpackungsdesign, das mit ökologischen Standards konform ist und unnötigen Abfall vermeidet, sicherzustellen.


Obwohl unsere Produkte im Rahmen der täglichen Kalorienzufuhr eine zu vernachlässigende Rolle spielen ([siehe Seite 60](#)), sind wir uns der gesellschaftlichen Herausforderungen, die durch Übergewicht und Adipositas entstehen, bewusst und legen daher besonderen Wert auf die Förderung eines verantwortungsvollen Konsums.

Wir vertreten die Ansicht, dass alle Lebensmittel zu einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung beitragen können, wenn sie in angemessenen Mengen verzehrt werden. Unser Ansatz berücksichtigt die neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnisse und konzentriert sich auf folgende Bereiche:

- Portionsgrößen, die Konsumenten dabei unterstützen, ihre tägliche Energiezufuhr im Rahmen ihrer Gesamternährung besser zu handhaben
- Qualitativ hochwertige Zutaten, die die Versorgung mit Energie und wichtigen Nährstoffen sicherstellen
- Bildungsprogramme zu gesunder Ernährung, einschließlich Informationen zu Zutaten, Lebensmitteln und strukturierten Essgewohnheiten (ausgewogener Verzehr von Hauptmahlzeiten und Snacks)
- Förderung eines aktiven Lebensstils durch unser Bildungsprogramm Kinder Joy of Moving

Durch Marketing und Etikettierung stellen wir sicher, dass unsere Kommunikation mit den Grundsätzen eines bewussten Konsums, regelmäßiger körperlicher Aktivität und persönlicher Entscheidungsmöglichkeit in Einklang steht. Um die Glaubwürdigkeit unseres Engagements zu unterstreichen, lassen wir unsere Performance in diesem Bereich jedes Jahr durch unabhängige externe Organisationen bestätigen.

### UNSERE ZIELE FÜR 2020

Ziel	Status
Zertifizierung für Lebensmittelsicherheit (FSSC 22000) für alle Produktionsstandorte der Ferrero-Gruppe	 Erreicht

**WIR LASSEN HINSICHTLICH DER SICHERHEIT UND QUALITÄT UNSERER ZUTATEN SEIT JEHER GRÖSSTE SORGFALT WALTEN.**

<sup>1</sup> <https://www.cim.co.uk/media/4986/leave-those-kids-alone.pdf>



## Sicherheit und Qualität der Produkte und Zutaten

**Die Qualität und Sicherheit unserer Produkte hat absolute Priorität. Wir lassen bei der Auswahl unserer Lieferanten höchste Sorgfalt walten, um ausschließlich sichere, qualitativ hochwertige Rohstoffe zu beziehen.**

Unser Ziel ist es, die im Rahmen des Ferrero-Systems zur Kontrolle der Lebensmittelsicherheit festgelegten hohen Standards an allen Produktionsstandorten zu erfüllen. Wir führen strenge Kontrollen unserer Produkte durch, um ausgezeichnete Qualität und Frische zu gewährleisten.

Dank unserer Qualitätsrichtlinien können unsere Konsumenten darauf vertrauen, dass wir die höchsten Standards erfüllen. Unser Geschäftsmodell mit Schwerpunkt auf Qualität und Sicherheit ist darauf ausgerichtet, folgende Aspekte sicherzustellen:

- Ein exzellentes sensorisches Verzehrserlebnis, insbesondere im Hinblick auf Geschmack und Geruch
- Maximale Frische der Produkte über die gesamte Beschaffungskette hinweg
- Eine ansprechende Präsentation der Produkte und Verpackungen bei gleichzeitig umfassendem Schutz des ökologischen Gleichgewichts, um unnötige Abfälle jeglicher Art zu vermeiden. In einigen Regionen können zu bestimmten Jahreszeiten hohe Temperaturen Geschmack und Geruch der Ferrero-Produkte beeinflussen, bevor sie beim Konsumenten ankommen. Um unseren Standards treu zu bleiben, setzen wir daher die Auslieferung empfindlicher Produkte, wie etwa der Pralinen Ferrero Rocher und Mon Chéri, vorübergehend aus. In einigen Fällen werden diese Produkte sogar aus dem Verkauf zurückgeholt.

### Unser Qualitätsmanagementsystem

Unser Qualitätsmanagementsystem besteht aus einer zentralen Qualitätsabteilung und einer Reihe lokaler Qualitätsabteilungen in den einzelnen Produktions- und Vertriebsgesellschaften in aller Welt, die eng miteinander vernetzt sind. Die zentrale Qualitätsabteilung der Gruppe kontrolliert die gesamte Beschaffungskette, von den Rohstoffen bis zum Markt. Des Weiteren definiert sie in enger fachlicher Zusammenarbeit mit den lokalen Qualitätsabteilungen die Qualitätsziele und überwacht regelmäßig deren Stand mithilfe eines komplexen Systems von Leistungsindikatoren und Audits.

Außerdem werden die Qualitätsergebnisse regelmäßig in einem Bericht zusammengefasst, der den relevanten Unternehmensabteilungen und der Unternehmensführung zur Verfügung gestellt wird. Um den Bedürfnissen der Verbraucher besser gerecht zu werden und die lokale Qualitätsüberwachung zu verbessern, wurde ein Projekt ins Leben gerufen, das die weltweite Umstrukturierung der zentralen und lokalen Qualitätsabteilungen zum Ziel hat. Die konkrete Umsetzung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2019/2020. Unser jährlich stattfindender globaler Qualitätskongress hat zum Ziel, das Konzept der Gruppenqualität weiter zu stärken, indem wir uns drei Tage lang dem Austausch von Ideen, Best Practices und Problemlösungen widmen. Im Geschäftsjahr 2018/2019 nahmen rund 100 Ferrero-Mitarbeiter aus aller Welt aus den Bereichen Production Quality, Commercial Quality sowie dem Group Quality Department an dem Kongress teil.

### Gewährleistung von Qualität und Sicherheit unserer Rohstoffe

Die Qualität und Frische der Rohstoffe bestimmen die besonderen sensorischen Eigenschaften unserer Produkte. Aus diesem Grund

Im Geschäftsjahr 2018/2019 führten wir an 21<sup>2</sup> Ferrero-Produktionsstandorten folgende Kontrollen durch:

# 694.676

**Kontrollen an Rohstoffen, darunter chemische, chemisch-physikalische und mikrobiologische Analysen sowie Kontrollen von Halbfertig- und Fertigprodukten**

# 1.514.696

**Kontrollen von Primär- und Sekundärverpackungen, einschließlich sensorischer Tests und Überprüfungen auf Mängel**

haben wir innovative interne Verfahrensweisen entwickelt, um Frische und Qualität sicherzustellen, wie etwa unseren sogenannten „Sacco conosciuto“. Diese Bezeichnung bezieht sich auf alle von Ferrero-Fachleuten durchgeführten Aktivitäten, wie etwa sensorische Tests und Analysen, Inspektionen bei Lieferanten sowie Verfahrensweisen, die sowohl die Lebensmittelsicherheit als auch die Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe gewährleisten. Alle unsere Lieferanten werden nach klar definierten Kriterien über eine Online-Plattform, über die sie mit unseren erfahrenen Lebensmitteltechnologern verbunden sind, ausgewählt und bewertet.

Auf Basis des Ferrero Code of Business Conduct überprüfen wir kontinuierlich die Produktionsstandorte unserer Lieferanten. Dabei werden die jeweils angewandten Systeme und Verfahrensweisen kontrolliert, um die Sicherheit und Qualität der Lieferungen zu garantieren. Bei der Lieferannahme in den Werken wird das interne Gruppenprotokoll der

Ferrero-Gruppe ausgeführt, das auf modernes Risk Assessment ausgerichtet ist. Es definiert die Art und Häufigkeit der chemischen, physikalischen, mikrobiologischen und sensorischen Tests, die stichprobenartig an der eingehenden Ware durchgeführt werden müssen.

### Gewährleistung der Qualität und Frische unserer Produkte

Um die wahrgenommene Qualität am POS zu messen, haben wir einen „Allgemeinen Mängelkatalog“ erstellt, der auf Kontrollen zur wahrgenommenen Qualität basiert und mit dessen Hilfe eine Überprüfung aller auf dem Markt erhältlichen Produkte stattfindet. Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden weltweit Kontrollbesuche in Verkaufsstellen durchgeführt, bei denen die Frische der Produkte und die Temperatur vor Ort überprüft wurden. Außerdem wurden bei 387.347 dieser Kontrollen spezifische Qualitäts- und Verbrauchertests durchgeführt, um die tatsächlichen Bedingungen zu überprüfen, denen die Produkte im Regal ausgesetzt sind.

Um sicherzustellen, dass die Produkte unseren hohen Geschmacksstandards entsprechen, werden neben den klassischen Labortests auch sensorische Analysen durchgeführt. Diese „Geschmackstests“ bewerten alle Facetten des Geschmacks sowie das Aussehen und die Präsentation des Produktes.

Unser im Geschäftsjahr 2016/2017 eingeführtes globales Geschmacksprojekt zählt inzwischen 2.081 Geschmackstester in aller Welt. Die Auswahl und Schulung der Geschmackstester erfolgt nach den gruppenweiten Vorgaben für den Ferrero-Geschmackstest. Neben der regelmäßigen Durchführung von Geschmackstests hat das Projekt zum Ziel, die geografische Abdeckung sowie die Anzahl der Geschmackstester zu erhöhen. Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden während der Produktionsphase von nutella® 94.414 Geschmackstests durchgeführt.

2 Das Werk Yaoundé (Kamerun) ist in den gemeldeten Daten nicht enthalten.

## Sicherheit und Qualität der Produkte und Zutaten Fortsetzung

### Konsumentenfeedback

Eine konsistente und zeitnahe Reaktion auf Verbraucheranfragen bietet uns die Chance, Vertrauen und Zufriedenheit zu stärken. Außerdem ermöglichen uns Beschwerden und Konsumentenfeedbacks, die Produktqualität fortlaufend zu verbessern. Unser gruppenweites System für Qualitätsreklamationen gewährleistet, dass Verbraucherbeschwerden effektiv und weltweit einheitlich bearbeitet werden.

Die für die Bearbeitung zuständige Abteilung ist die Stabsstelle Konsumentenbeschwerdungsverfahren, welche Teil des zentralen Fachbereichs Group Quality ist. In ihren Verantwortungsbereich fallen die Bereitstellung von Verfahrensrichtlinien, die Implementierung von Gruppen-Tools sowie die kontinuierliche Überwachung, um sicherzustellen, dass alle unsere Tochtergesellschaften den betroffenen Konsumenten schnelle und effektive Unterstützung bieten.

### Zertifizierung und Monitoring

Um die Effizienz des gesamten Qualitätsmanagementsystems von Ferrero sicherzustellen, werden alle unsere Werke von einem akkreditierten Institut zertifiziert. Für die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems hat die Gruppe die internationale ISO-Norm 9001 gewählt.

Unser Lebensmittelsicherheitsmanagementsystem erhielt für alle unsere Produktionsstandorte die Zertifizierung nach FSSC 22000, einem international anerkannten Zertifizierungsstandard für Lebensmittelsicherheitssysteme<sup>4</sup>.

Lokal wenden wir weitere Zertifizierungsstandards an, um den jeweiligen Marktanforderungen zu genügen.

Einige Beispiele hierfür sind die International Featured Standards (IFS) Food, die Global Standards for Food Safety des British Retail Consortium (BRC), Safe Quality Food (SQF) sowie gesetzliche Vorschriften.

Wenn wir neue Produktionsstätten akquirieren, stoßen wir unverzüglich die erforderlichen Zertifizierungsprozesse an, um einheitliche Standards an allen Standorten zu gewährleisten. Derzeit laufen Integrationsprojekte für unsere jüngsten Neuzugänge in Alfreton (Vereinigtes Königreich), North Canton (USA), Bloomington (USA) und Franklin Park (USA). Die Werke Bloomington und Franklin Park sind bereits nach FSSC 22000 zertifiziert und wir arbeiten daran, ihr Qualitätsmanagementsystem mit ISO 9001 in Einklang zu bringen, während das Ziel für Alfreton und North Canton lautet, eine Zertifizierung sowohl nach ISO 9001 als auch nach FSSC 22000 zu erreichen.

Alle der genannten Werke sind nach den von der Global Food Safety Initiative (GFSI) anerkannten Standards (BRC Global Standard für Alfreton, SQF für North Canton) zertifiziert.

**„Ferrero CARE“ ist unser CRM-Tool (Customer Relationship Management), das wir 2017 mit dem Ziel eingeführt haben, die kontinuierliche Verbesserung unseres Beschwerdemanagementprozesses unternehmensweit zu unterstützen.**

Seit Ende des Geschäftsjahres 2018/2019 steht es in allen Verbraucherkontaktszentren und Werken zur Verfügung. Mithilfe des neuen CRM-Tools können wir 99,7% des Verkaufsvolumens im Hinblick auf Trends bei Verbraucherbeschwerden überwachen; die verbleibenden 0,3% beziehen sich auf Märkte in Schwellenländern, die noch nicht von einem Verbraucherkontaktszentrum erfasst sind.

Zusammen mit den internen Inspektionen, die das Systemüberwachungsteam des Werks durchführt, wird so die vollständige Einhaltung der von uns geforderten Standards für Lebensmittelsicherheit und Qualitätsmanagement garantiert.

### Wie stellen wir die Compliance an unseren Produktionsstandorten sicher?

#### ISO 9001:2015 – Zertifizierung des Ferrero-Qualitätsmanagementsystems

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden im Rahmen der Zertifizierung nach ISO 9001 in der Unternehmenszentrale in Luxemburg sowie an vier Standorten externe Überprüfungsaudits durchgeführt. Dabei handelte es sich um folgende Standorte: Pozzuolo (Italien), Quito (Ecuador), Hangzhou (China) und Belsk (Polen). Insgesamt waren die Ergebnisse dieser Audits positiv, an keinem Standort wurde eine größere Nichteinhaltung von Vorschriften festgestellt.

#### FSSC 22000 – Zertifizierung des Ferrero-Systems zur Kontrolle der Lebensmittelsicherheit

Im Rahmen der Zertifizierung nach FSSC 22000 wurden im Geschäftsjahr 2018/2019 in allen zertifizierten Werken<sup>4</sup> der Ferrero-Gruppe Audits durchgeführt, um die Einhaltung dieses Standards zu überprüfen. Das Gesamtergebnis war positiv und es wurde keine größere Nichteinhaltung von Vorschriften festgestellt.

#### IFS – International Food Standard

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden in fünf Produktionsstätten Audits durchgeführt, um die Einhaltung dieses Standards zu überprüfen: Alba (Italien), Arlon (Belgien), Belsk (Polen), Cork (Irland) und Stadtallendorf (Deutschland). Die Überprüfungen haben ergeben, dass die Einhaltung dieses Standards im Durchschnitt bei über 98% lag, was als „Higher Level“ bewertet wird.

<sup>4</sup> Das Werk Alfreton verfolgt das Ziel, eine Zertifizierung sowohl nach ISO 9001 als auch nach FSSC 22000 zu erreichen.



## Qualität und Sicherheit unserer Überraschungen

**Sicherheitsorientiertes Design ist einer der Grundpfeiler der Entwicklung unserer Überraschungen. Daher muss jede einzelne Überraschung spezifischen Richtlinien entsprechen, die Vorgaben zu Größe, Form und Ausformung des Spielzeugs definieren.**

Zu den angewandten Sicherheitsmaßnahmen zählt u.a. die Vermeidung von Knopfzellenbatterien, Magneten oder Farben, die mit Schokolade verwechselt werden könnten. Wir verwenden ausschließlich hochwertige Materialien, damit die Spielzeuge nicht kaputtgehen können und gleichzeitig ein hoher Design-Standard gewährleistet bleibt.

Von jedem Spielzeug wird mithilfe der 3D-Drucktechnologie ein physischer Prototyp erzeugt. Dieser Prototyp spiegelt Form und Funktion der Überraschung wider. Er berücksichtigt außerdem die Produktions- und Sicherheitsanforderungen:

**Sicherheitsbewertung:** In der Design- und Prototypenphase eines jeden Spielzeugs führen wir vorab eine gründliche Sicherheitsbewertung durch. Diese Bewertung erfolgt mit Unterstützung von akkreditierten externen Laboren und Ärzten.

**Ärztliche Kontrolle:** Eine spezielle Arbeitsgruppe analysiert und prüft, ob der Prototyp in jeder Hinsicht verschiedenen Anforderungen entspricht, die nach medizinischen Kriterien festgelegt werden.

**Bewertung der Eignung für bestimmte Altersgruppen (Age Grading):** Das Age Grading hilft uns festzustellen, für welches Alter das jeweilige Spielzeug geeignet ist; dabei werden psychologische Entwicklungsstudien und aktuelle gesetzliche Vorschriften berücksichtigt<sup>5</sup>.

Der Ferrero-Kodex für Spielzeugsicherheit und -qualität legt fest, dass die kinder® Überraschungen allen internationalen Vorschriften und den internen Ferrero-Anforderungen vollständig genügen müssen.

Um dies sicherzustellen, führen zwei unabhängige, akkreditierte Labore – beide weltweit führend in der Sicherheitsforschung und Zertifizierung – die Zertifizierungstests für die Überraschungen durch: der unabhängige, akkreditierte UL Certification Body sowie die LGA. Wenn ein Spielzeug alle unsere Tests bestanden hat, wird es zur Produktion freigegeben. Unsere Spielzeuge müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- a) Internationale Standards und Vorschriften: Wir halten uns streng an internationale Vorschriften, u.a.: Europäische Spielzeugsicherheitsrichtlinie 2009/48/EG, europäische Spielzeugsicherheitsstandards im Hinblick auf mechanische und chemische Anforderungen (EN71), internationaler Spielzeugsicherheitsstandard ISO 8124, MERCOSUR-Standards für international produzierte Spielzeuge, nationale Standards und Gesetze aller Länder, in denen die Überraschungen vertrieben werden (z.B. REACH und ASTM F963 für die USA).
- b) Freiwillige Tests: Wir führen außerdem zusätzliche freiwillige Tests durch, die Teil des Ferrero-Kodex für Spielzeugsicherheit und -qualität und strenger als die internationalen Vorschriften sind. Die vom Ferrero-Kodex für Spielzeugsicherheit und -qualität geforderte Anzahl der Tests ist fast doppelt so hoch wie die von internationalen Spielzeugsicherheits- und -qualitätsstandards geforderte Anzahl: 65 statt nur 38 Tests.
- c) Lokale Zertifizierungen: Jede einzelne Überraschung wird von verschiedenen europäischen Zertifizierungseinrichtungen zertifiziert (die sogenannten „benannten Stellen“ gemäß der Spielzeugsicherheitsrichtlinie 2009/48/EG).

**Die Art, wie Kinder spielen, hat sich weiterentwickelt. Für die Kinder von heute ist es das Natürlichste der Welt, zwischen physischem und digitalem Spiel zu wechseln.**

Während dem physischen Spielerlebnis nach wie vor große Bedeutung zukommt, nimmt die mit digitalen Geräten verbrachte Zeit beständig zu. Eltern sind sich dieses neuen Trends bewusst und machen sich zunehmend Sorgen. Erwachsene möchten die Kontrolle darüber behalten, wie viel Zeit ihre Kinder vor dem Bildschirm verbringen und mit welchen Inhalten sie dabei in Berührung kommen.

Die 2020 eingeführte App Applaydu möchte diese beiden auf den ersten Blick unvereinbaren Bedürfnisse miteinander sowie mit dem Markenversprechen von kinder® in Einklang bringen: „Kindern eine Freude bereiten und Eltern Sicherheit bieten“.

Deshalb haben wir gemeinsam mit Gameloft ein ansprechendes

digitales Spielerlebnis entwickelt und dabei mithilfe von Wissenschaftlern der Universität Oxford sichergestellt, dass jedes einzelne Detail dieses Spielerlebnisses die Entwicklung von Kindern unterstützt. Über die innovative digitale Plattform entdecken Kinder eine neue Generation von Überraschungen, da die physischen Spielzeuge mithilfe von Augmented Reality zum Leben erweckt werden können. Applaydu läutet ein neues Zeitalter voller spannender Interaktionen, Geschichten und unendlicher Spielmöglichkeiten ein, bei denen die Kinder aus dem Staunen gar nicht mehr herauskommen.

Ein neues Zeitalter des spielerischen Lernens, das dank unserer Partnerschaft mit der Universität Oxford und Gameloft ermöglicht wurde. Sämtliche Aspekte der App stehen in Einklang mit unserem Ansatz für verantwortungsvolles Marketing und entsprechen den Vorgaben des EU Pledge. Daher enthält die App keine Produkte, Werbeanzeigen oder Marketingkommunikation.

**EDUTAINMENT-ERLEBNIS: SPIELERISCHES LERNEN**



Zusätzlich zu unseren bewährten europäischen Produktionszentren haben wir auch in die geografische Dezentralisierung investiert, sodass Produktionszentren in verschiedenen Wachstumsmärkten ihren Betrieb aufnehmen konnten. Neben der Überprüfung der Überraschungen führen wir regelmäßige Ethik- und Sicherheitsüberprüfungen bei den Lieferanten durch, die überwiegend aus Europa, dem Fernen Osten und Indien kommen.

Im Hinblick auf die ethischen und ökologischen Aspekte bei der Produktion der Überraschungen haben wir außerdem einen Verhaltenskodex für alle Lieferanten weltweit erstellt.

Der Verhaltenskodex mit dem Titel „Ethische, soziale und ökologische Anforderungen für Lieferanten von kinder® Überraschungsspielzeugen“ orientiert sich an den fortschritt-

lichsten internationalen Ethikkodizes und ist genauso streng und detailliert wie diese. Der Kodex und seine Umsetzung bestätigen überzeugend, dass die Lieferanten von Spielzeugen des kinder®-Sortiments unsere Anforderungen an die Arbeitsbedingungen einhalten.

Die Hersteller müssen sich zunächst einer strengen Prüfung unterziehen, um zu gewährleisten, dass sie die im Kodex genannten Grundrechte einhalten. Wir haben zwei externe Institutionen (SGS und BUREAU VERITAS) damit beauftragt, Inspektionen bei allen Herstellern von kinder®-Spielzeugen durchzuführen. Lieferanten werden (angekündigten und unangekündigten) Prüfungen unterzogen, um die Anwendung und Einhaltung unserer ethischen Anforderungen sicherzustellen.

<sup>5</sup> Europäische Richtlinien: CEN Report CR 14379: Classification of Toys – ISO/TR 8124-8: Age Determination Guidelines – CPSC Age Determination Guidelines: Relating Children’s Age to Toy Characteristics and Play Behaviour: 2002.



## Ernährung

**Ferrero produziert und vertreibt einige der beliebtesten Süßwaren der Welt. Wir vertreten die Ansicht, dass alle Lebensmittel im Rahmen einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung verzehrt werden können, ohne bestimmte Lebensmittel, Zutaten oder Nährstoffe auszuschließen.**

Eines unserer Ziele als Unternehmen besteht darin, Konsumenten bei der richtigen Auswahl der Lebensmittel sowie der Umsetzung einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung zu unterstützen, die für die Aufnahme wichtiger Nährstoffe und der richtigen Energiemengen aus den einzelnen Lebensmittelkategorien sorgt.

In Übereinstimmung mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert unsere Strategie auf folgenden zentralen Grundsätzen:

- 1 Angemessene Portionierung unserer Produkte, die die Verbraucher dabei unterstützt, ihre tägliche Energiezufuhr im Rahmen der Gesamternährung besser zu handhaben.
- 2 Sorgfältige Auswahl qualitativ hochwertiger Rohstoffe, die Energie und wichtige Nährstoffe liefern. Der Nutzen dieser natürlichen Zutaten für den Körper wird durch eine strategische Auswahl einzigartiger industrieller Verfahren sichergestellt, bei denen diese natürlichen Komponenten in ihrer Menge und Wirkung bewahrt werden.
- 3 Förderung von Zutaten, Lebensmitteln und strukturierten Essgewohnheiten im Rahmen von Bildungsprogrammen zu gesunder Ernährung, die sich sowohl an die Konsumenten als auch an Mediziner und Wissenschaftler richten.
- 4 Aufklärung über die Bedeutung und Vorteile eines aktiven Lebensstils.

Wir haben das Konzept der Nachhaltigkeit mit dem Gedanken einer ausgewogenen Ernährung und dem Wunsch nach individuellem Wohlbefinden verbunden und sind zu dem Schluss gekommen, dass eine nachhaltige Ernährung der einzig richtige Weg ist.

### Wie und wann werden unsere Produkte verzehrt?

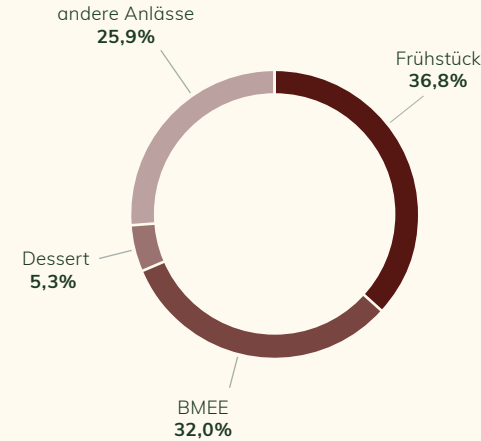
Die Analyse der nährwertbezogenen Auswirkungen unserer Produkte wurde vertieft und erweitert. Diese bezog sich im Geschäftsjahr 2018/2019 auf 89 SKUs (Stock Keeping Units)<sup>6</sup>, die 95%<sup>7</sup> unseres Gesamtvolumens ausmachen. Die Rolle, die unsere Produkte in den Konsumentengewohnheiten spielen, steht im Einklang mit ihrer Gesamtpositionierung im Süßwarenssektor. Insbesondere Frühstück und „BMEE“ (Between Meals Eating Episodes) sind der häufigste Verzehranlass für Ferrero-Produkte. Zusammen machen sie mehr als zwei Drittel des Absatzvolumens aus. Wir engagieren uns, alle Altersgruppen über die Bedeutung des Frühstücks zu informieren und eine gesunde Ernährungsweise zu fördern.

**91% UNSERES ABSATZVOLUMENS SETZEN SICH AUS PORTIONEN MIT EINEM KALORIENGHALT VON ≤130 KCAL ZUSAMMEN.**

<sup>6</sup> SKUs: Im Sinne dieses Kapitels bezeichnet SKU aggregierte Produkte mit einem ähnlichen Nährwertprofil.

<sup>7</sup> Nicht berücksichtigt wurden Produktmischungen (saisonale und Standardprodukte, deren vermarktetes Volumen sich nicht auf ein bestimmtes Produkt bezieht), Miniprodukte (wenn keine bestimmte Portion angegeben wird) und einige Saisonprodukte (etwa Oster- oder Weihnachtsprodukte).

### Mengenverteilung\* der Produkte nach Verzehргеlegenheit

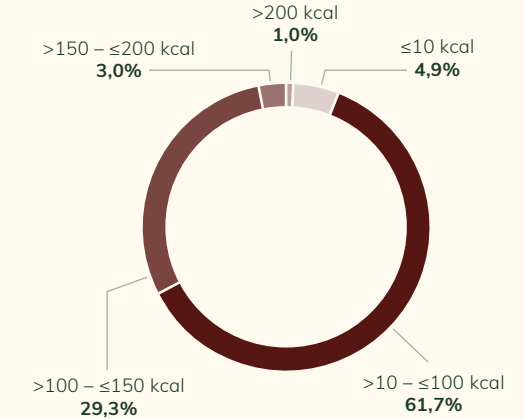


### Große Marken in kleinen Portionen

Wir bieten den Großteil unserer Produkte in einzeln verpackten Portionen an. So können die Menschen sie im Rahmen einer vielseitigen und ausgewogenen Ernährung genießen, ohne dabei zu viele Kalorien aufzunehmen.

In Übereinstimmung mit unseren Ernährungsprinzipien setzen sich 91% unseres Absatzvolumens aus Portionen mit einem Kaloriengehalt von ≤130 kcal zusammen. Dies entspricht in etwa den Werten aus den Vorjahren. Damit bestätigen wir unsere Verpflichtung, Produkte herzustellen, die sich flexibel in die einzelnen Mahlzeiten einbinden lassen. Berücksichtigt man das Absatzvolumen im Geschäftsjahr 2018/2019, wurden über alle Verzehргеlegenheiten hinweg zwei Drittel des Absatzvolumens in Portionen von 100 kcal oder weniger vertrieben. Nur 4% des Absatzvolumens lieferten mehr als 150 kcal pro Portion.

### Mengenverteilung\* der SKUs nach Energiezufuhr pro Portion



	GJ 18/19	GJ 17/18
≤10 kcal	4,9%	5,3%
>10 – ≤100 kcal	61,7%	63,1%
>100 – ≤150 kcal	29,3%	27,7%
>150 – ≤200 kcal	3,0%	2,9%
>200 kcal	1,0%	1,0%

\* Menge der weltweit vertriebenen SKUs im GJ 2018/2019. Quelle: Ferrero intern.



## Ernährung Fortsetzung

Der glykämische Index (GI) ist ein Maß zur Bestimmung der Wirkung eines kohlenhydrathaltigen Lebensmittels auf den Blutzuckerspiegel. Kohlenhydrate mit einem niedrigen GI-Wert (55 oder weniger) werden langsamer verdaut, absorbiert und verstoffwechselt. Sie lassen den Blutzucker- und für gewöhnlich auch den Insulinspiegel langsamer und weniger stark ansteigen.

Uns ist der glykämische Index von 84% unseres Absatzvolumens bekannt und wir ermitteln routinemäßig den GI aller Produktneuentwicklungen. Die Mehrzahl der von uns analysierten Produkte verfügt aufgrund ihrer Zusammensetzung und Struktur über einen niedrigen (55 oder weniger) oder mittelhohen (56–69) glykämischen Index. 87% der SKUs haben einen niedrigen GI, 10% einen mittelhohen und nur 3% einen hohen (ab 70).

Die Strategie von Ferrero beinhaltet Fusionen und Übernahmen von Marken und wir streben einen gemeinsamen Standard für alle Ferrero-Produkte sowie neu hinzugekommenen Handelsmarken/-unternehmen an. Kundenorientierung ist ein grundlegender Aspekt unseres ethischen Ansatzes. Wir befolgen ein einheitliches, aus mehreren Schritten bestehendes Verfahren, um „neuen“ Konsumenten die Möglichkeit zu geben, sich an unsere zentralen Ernährungsgrundsätze anzupassen.

Getreu dem Motto „Große Marken in kleinen Portionen“ vertreibt Thorntons, einer unserer jüngsten Neuzugänge, seine berühmten Schokopralinen-Kreationen mit einem Gewicht von höchstens 10 g und einem Energiegehalt von weniger als 100 kcal pro Stück, wobei der Durchschnittswert bei rund 50–60 kcal pro Stück liegt. Trotz des geringen Kaloriengehalts ist ein exquisites Geschmackserlebnis garantiert.

### Unser wissenschaftsbasierter Ansatz

Wir sind der Auffassung, dass Ernährungserziehung der effizienteste und effektivste Ansatz zur Förderung einer bewussten und gesunden Ernährungsweise ist. Unser Bildungsprogramm wird kontinuierlich ausgeweitet, um neuen Möglichkeiten zur Förderung des Wissens und der Informationen über Lebensmittel und Ernährung Rechnung zu tragen, auch innerhalb unseres eigenen Unternehmens.

Wir arbeiten mit anerkannten Experten aus Medizin und Wissenschaft zusammen, um unseren Mitarbeitern wissenschaftliche Erkenntnisse nahezubringen. Außerdem untersuchen wir anhand der neuesten wissenschaftlichen Daten die Auswirkungen von Zutaten sowie unserer Produkte auf die menschliche Gesundheit.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 realisierten und unterstützten wir entsprechende Forschungsaktivitäten bei verschiedenen international anerkannten wissenschaftlichen Einrichtungen. Wir arbeiten mit universitären Forschungsgruppen zusammen, denen wir Unterstützung in Form nicht zweckgebundener Mittel zukommen lassen, um unter Beibehaltung der Unparteilichkeit, der Unabhängigkeit sowie der intellektuellen Freiheit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten solide Ergebnisse zu erzielen. Die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Untersuchungen werden auf verschiedenen Konferenzen, Kongressen und Workshops vorgestellt und in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht. Wir veröffentlichen eine offizielle Liste der Forschungsergebnisse im Internet. Diese zeigt einen Teil der wissenschaftlichen Arbeit, die in den letzten drei Jahren von der Ferrero-Gruppe durchgeführt wurde.



Download der Liste der Forschungsergebnisse und Konferenzen bis einschließlich GJ 2018/2019.



## REZEPTUR-ÄNDERUNGEN

Die Kontrolle der Portionsgröße ist eine geeignete Methode, um die Aufnahme von für Süßwaren typischen Nährstoffen wie Zucker und Fetten zu regulieren.

Der überwiegende Teil unserer SKUs enthält 8,4 g Zucker oder weniger, 5,3 g Gesamtfettsäuren, 2,5 g gesättigte Fettsäuren und 18,2 mg Natrium oder weniger pro Portion. Dennoch sind wir stets auf der Suche nach Möglichkeiten, unsere Rezepturen weiter zu verbessern. Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir die Rezepturen einiger Produkte überarbeitet und neue Produkte eingeführt, darunter folgende:

- Ein trinkfertiger Tee mit reduziertem Zuckergehalt (6,3 g/100 ml)
- Unser erstes Backwarenprodukt aus Vollkornmehl
- Zwei Frühstücksekse mit sieben Cerealien und mehr als 3 g Ballaststoffen pro 100 g

## Verantwortungsvolle Kommunikation, Marketing und Kennzeichnung

**Wir verpflichten uns zu einer verantwortungsvollen Kommunikation, die Konsumenten dabei unterstützt, bezüglich des Kaufs und Verzehrs von Lebensmitteln und Getränken angemessene Entscheidungen zu treffen. Kommunikation und Kennzeichnung tragen dazu bei, Konsumenten die Bedeutung von Ernährung und Bewegung für einen gesunden und aktiven Lebensstil zu vermitteln.**

**A**ufgrund der weltweit zunehmenden Fokussierung auf Ernährung, Bewegung und Gesundheit wird eine transparente Kennzeichnung und Kommunikation immer wichtiger. Als führender Hersteller von Schokoladen- und Süßwarenprodukten stellen wir sicher, dass unsere Kommunikation den Grundsätzen einer gesunden, ausgewogenen Ernährung, körperlicher Aktivität und persönlicher Entscheidungsfreiheit gerecht wird.

Verantwortungsvolles Marketing kann einen entscheidenden Beitrag zu Verhaltensänderungen leisten. Wir vermitteln auf diese Weise die Informationen, die unsere Konsumenten brauchen, um verantwortungsvolle Entscheidungen bezüglich unserer Produkte zu treffen, und beziehen sie in für sie wichtige Aspekte mit ein. Wir gehen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und haben Selbstregulierungsprogramme im Hinblick auf Nährwertinformationen und Werbung eingeführt, um unsere positiven sozialen Auswirkungen weiter zu vertiefen.

### Verpflichtung zu freiwilliger Selbstregulierung

Wir wenden konsequent den „Framework for responsible food and beverage communication“ der internationalen Handelskammer ICC (International Chamber of Commerce) an. Die ICC ist die größte Unternehmensorganisation der Welt und fördert hohe Standards der Geschäftsethik durch die Entwicklung und Verbreitung von Kodizes und Richtlinien zu verantwortungsvoller Marketing- und Werbekommunikation.

Eine wirksame Selbstregulierung der werblichen Kommunikation bildet einen wertvollen Rahmen, um dem Wunsch der Konsumenten nach einer wahrheitsgemäßen und genauen Kommunikation gerecht zu werden. Wir erkennen die Notwendigkeit angemessener Mechanismen an, um Werbung, die nicht den oben genannten Selbstregulierungsvorgaben entspricht, zu sanktionieren oder zu ändern.

Ferrero übernimmt sowohl national als auch international eine aktive Rolle im Selbstregulierungsprozess. Wir sind Mitglied in den folgenden Organisationen:

- International Food & Beverage Alliance (IFBA): Vereinigung der wichtigsten Unternehmen der Lebensmittelindustrie, die sich verpflichten, Selbstregulierungsprogramme im Hinblick auf verantwortungsvolle Werbung und Nährwertinformationen für Verbraucher sowie Rezepturen, Portionsgrößen und körperliche Bewegung zu fördern.
- World Federation of Advertisers (WFA): internationale Organisation, die gute und effiziente Praktiken zum Thema verantwortungsvolle Werbung fördert.

Darüber hinaus beteiligen wir uns an einer Reihe von Selbstregulierungsinitiativen in Europa, u.a. an der Initiative EU Pledge zum Thema verantwortungsvolle Werbung gegenüber Kindern und an der Supply Chain Initiative zur Förderung fairer Geschäftspraktiken entlang der Lebensmittellieferkette. Unsere Aktivitäten werden von zertifizierten externen Organisationen auf die Einhaltung der betreffenden Richtlinien überprüft.

### Verantwortungsvolle Werbung gegenüber Kindern

Wir wenden die „IFBA Global Policy on Advertising and Marketing Communications to Children“ weltweit an. Das bedeutet, dass wir unsere Lebensmittelprodukte nicht im Fernsehen, im Radio, in Printmedien, im Kino, online (einschließlich der Unternehmenswebsites und sozialen Medien), auf DVD/CD-ROM, durch Direktmarketing, Produktplatzierung, interaktive Spiele, Außenwerbung, mobiles und SMS-Marketing bewerben, wenn das Publikum hauptsächlich aus Kindern unter zwölf Jahren besteht.

**FERRERO ÜBERNIMMT SOWOHL NATIONAL ALS AUCH INTERNATIONAL EINE AKTIVE ROLLE IM SELBSTREGULIERUNGSPROZESS.**

Neben der Platzierung der Produktwerbung berücksichtigen wir auch den Inhalt unserer Werbung, um sicherzustellen, dass diese nicht vorwiegend Kinder unter zwölf Jahren anspricht. In Europa beteiligen wir uns an der Initiative EU Pledge. Diese Initiative steht im Einklang mit unserem weltweiten Engagement und fördert den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmittelwerbung, die sich an Kinder unter zwölf Jahren richtet, in den genannten Medien. Im Jahr 2019 hat Ferrero in Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern von EU Pledge die gemeinsamen Richtlinien aktualisiert, um die für das Influencer-Marketing geltenden Regeln zu definieren. Influencer-Marketing bezeichnet eine Form des Social-Media-Marketings, die Empfehlungen und Produktplatzierungen von sogenannten Influencern beinhaltet. Die aktualisierte EU Pledge Implementation Guidance Note wird 2020 veröffentlicht.

Intern verfolgen wir eine eng verzahnte Abstimmung zwischen allen am Thema „verantwortungsvolle Werbung“ beteiligten Funktionen (Institutional Affairs, Marketing, Recht, Mediaplanung, Business Units), um so die höchstmögliche Konformitätsrate zu gewährleisten. Wir entwickeln weiterhin interne Richtlinien und Schulungen, die auf die Bedürfnisse der verschiedenen Märkte und Regionen abgestimmt sind.

Alle unsere Verpflichtungen in Bezug auf verantwortungsvolles Marketing und verantwortungsvolle Werbung sind in den Ferrero Advertising and Marketing Principles aufgeführt. Diese werden regelmäßig aktualisiert, um mit den neuesten Entwicklungen der Selbstregulierungssysteme Schritt zu halten, und können öffentlich auf unseren Unternehmens-Websites eingesehen werden.

## Verantwortungsvolle Kommunikation, Marketing und Kennzeichnung Fortsetzung

### Wie verantwortungsvoll sind unsere Marketing- und Werbemaßnahmen?

Unsere Selbstverpflichtung im Rahmen von EU Pledge<sup>8</sup> ist Gegenstand eines jährlichen Monitorings, das von den folgenden beiden externen Organisationen durchgeführt wird: Accenture Media Management<sup>9</sup> für TV-Werbung und European Advertising Standards Alliance (EASA) für Markenwebsites, Social-Media-Profile und Influencer-Marketing-Posts<sup>9</sup>.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 betrug die Gesamtkonformitätsrate der TV-Werbung von Ferrero 98,6%. EASA untersuchte acht Unternehmens-Websites von Ferrero, die allesamt den Vorgaben des EU Pledge entsprachen. Von den acht untersuchten Social-Media-Profilen von Ferrero entsprachen sieben den Vorgaben des EU Pledge, während ein Profil einige Elemente enthielt, die nach Auffassung der Prüfer vor allem Kinder unter zwölf Jahren ansprechen könnten.

# 98,6%

**Gesamtkonformitätsrate  
der TV-Werbung**

8 Die Daten, die im Accenture Media Management Report präsentiert werden, beziehen sich auf das erste Quartal von 2019 und die Überwachung ausgestrahlter TV-Werbung in Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Portugal und Spanien.

9 2019 überwachte EASA Markenwebsites, Social-Media-Profile und Influencer-Marketing auf Basis von Bewertungen der nationalen Selbstregulierungsorganisationen in Tschechien, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Italien, Spanien, Schweden und den Niederlanden.

Wir haben unmittelbar nach Erhalt der Ergebnisse entsprechende Korrekturmaßnahmen umgesetzt, um auch dieses Profil mit unseren Grundsätzen in Einklang zu bringen. Neun Influencer-Marketing-Posts mit vertraglichen Verbindungen zu Ferrero wurden untersucht und allesamt für mit dem EU Pledge konform befunden.

### Engagement für einen gesunden Lebensstil

Ferrero ist im Rahmen der EU-Plattform für Ernährung, Bewegung und Gesundheit eine Reihe von Verpflichtungen zum Thema gesunder Lebensstil eingegangen. Diese beziehen sich auf folgende Bereiche: Rezepturen und Produktportionierung, verantwortungsvolle Werbung und Förderung von Bewegung durch nationale Projekte des Programms EPODE<sup>10</sup> (Ensemble Prévenons l'Obésité Des Enfants) in ausgewählten Ländern.

Die Europäische Kommission hat EPODE offiziell als Best-Practice-Modell anerkannt, da es viele Kooperationspartner zusammenbringt, etwa lokale Behörden, Gesundheitsexperten, Lehrer, private Partner und lokale Gemeinschaften, um gemeinsam Fettleibigkeit bei Kindern vorzubeugen. Wir sind seit 2007 Partner von EPODE und EEN (European EPODE Network).

2019 beteiligten wir uns an nationalen EPODE-Projekten in folgenden europäischen Ländern:

- Frankreich: „Vivons en Forme“ (VIF) – eine Kampagne, an der 251 Gemeinden beteiligt waren und die 567.545 Kinder und Eltern erreichte. Im selben Jahr führte VIF 620 Schulungen mit rund 6.780 Teilnehmern durch.

10 Lassen Sie uns Fettleibigkeit bei Kindern gemeinsam verhindern.

- Belgien: „VIASANO“ – Das Team organisierte 21 Meetings mit Stakeholdern, darunter eine Reihe strategischer und Austauschmeetings mit JOGG & VIASANO Flandern.
- Niederlande: „JOGG“ – In Zusammenarbeit mit JOGG-Breda wurde ein Spielplatz in der Nachbarschaft Wisselaar errichtet, um Kinder zu mehr körperlicher Aktivität anzuregen.

### Verpflichtung zu transparenter Kennzeichnung

Unsere Etiketten sprechen für sich. In Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung der einzelnen Länder liefern wir den Verbrauchern korrekte und transparente Nährwertinformationen auf der Packungsrückseite.

Im Einklang mit der EU-Verordnung 1169/2011 (Information der Verbraucher über Lebensmittel) liefern wir auf der Packungsvorderseite von 100%<sup>11</sup> der entsprechenden Ferrero-Produkte in der EU (Kinder®- und Nutella®-Produkte sowie Ferrero-Snacks) freiwillige Nährwertinformationen. Wir setzen damit auf freiwilliger Basis die Empfehlungen zur Nährwertkennzeichnung von FoodDrinkEurope um. Um Einheitlichkeit auf Gruppenebene zu gewährleisten, stellen wir die freiwilligen Nährwertinformationen auf der Packungsvorderseite auch außerhalb der EU zur Verfügung. Die angegebenen Nährwertinformationen umfassen den Energiewert und die Nährstoffe pro 100 g und pro Portion sowie einen Hinweis auf die Referenzmenge eines durchschnittlichen Erwachsenen.

11 Dieser Prozentsatz umfasst keine Kleinpackungen und Saisonprodukte, da die entsprechende Empfehlung diese Kategorien ausdrücklich ausnimmt.

Wir verpflichten uns weltweit zur Umsetzung der „IFBA Principles for a Global Approach to Fact-based Nutrition Information“<sup>12</sup> auf den relevanten Ferrero-Produkten. Dies wurde in Ländern, in denen die lokalen gesetzlichen Vorschriften dies zulassen, im Januar 2017 erreicht. Im Allgemeinen sollte die Bereitstellung von Nährwertinformationen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Objektiv, faktenbasiert und wissenschaftlich fundiert
- Gut lesbar und übersichtlich strukturiert
- Für Verbraucher verständlich, damit diese informierte Ernährungsentscheidungen bezüglich der Wahl von Lebensmitteln und Getränken treffen können.

Weitere zu erfüllende Grundsätze beziehen sich auf den Inhalt und die Präsentation der Nährwertinformationen auf der Vorder- und Rückseite von Verpackungen. In Ländern, in denen es keinen anerkannten Wert für die Referenzmenge gibt oder diese nicht verwendet werden darf, werden nur die Kalorien pro 100 g und/oder pro Portion auf der Verpackung angegeben. In anderen Ländern werden die Werte sowohl in absoluten Zahlen als auch als Prozentsatz der anwendbaren Referenzmenge angegeben.

12 [https://ifballiance.org/uploads/ifbaResource/report/59e4cf81c68a1\\_ifba-commitment-on-nutrition-information-final-september-2014.pdf](https://ifballiance.org/uploads/ifbaResource/report/59e4cf81c68a1_ifba-commitment-on-nutrition-information-final-september-2014.pdf)



# MENSCHEN BEFÄHIGEN FOR THE BETTER

Unsere Mitarbeiter liegen uns am Herzen. Wir werden unsere Mitarbeiter weiterhin fördern und motivieren und uns darauf konzentrieren, Diversität und Inklusion im gesamten Unternehmen zu stärken.



## Wie wir Menschen befähigen – for the better

### WARUM IST DAS WICHTIG?

Bei Ferrero sind wir davon überzeugt, dass eine vielfältige und inklusive Belegschaft entscheidend für den langfristigen Geschäftserfolg ist. Unser Ziel ist es, unsere Mitarbeiter zu motivieren und ihre Entscheidungsfindung, Verbraucherorientierung sowie ihr Engagement zu verbessern.

Mit über 35.000 Mitarbeitern in mehr als 50 Ländern müssen wir alle unsere Mitarbeiter einbeziehen und in ihrer Weiterentwicklung fördern, damit unser Unternehmen auch in Zukunft wächst und erfolgreich bleibt. Dazu gehört, ihre Meinung anzuhören und darauf zu reagieren sowie ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich jeder Einzelne wertgeschätzt fühlt und wachsen kann.

Die Achtung der Menschenrechte hat für Ferrero höchste Priorität, sowohl innerhalb unseres eigenen Betriebs als auch in unseren Lieferketten. Arbeitsschutz, Arbeitnehmerrechte sowie die Rechte von Kindern sind zentrale Themen, mit denen wir uns befassen müssen. Dies gilt auch für unsere Auswirkungen auf die lokalen Gemeinschaften.

**RAHMEN UND MODELL VON FERRERO ZUR MITARBEITEREINBINDUNG BASIEREN AUF DEM EMPLOYEE LIFECYCLE. FÜR UNS HAT ES HÖCHSTE PRIORITÄT, UNSERE MITARBEITER FÜR DIE DIGITALISIERUNG ZU BEGEISTERN UND LÄNDERÜBERGREIFEND EINE OFFENE, EINHEITLICHE UND SCHNELLE KOMMUNIKATION ZU ERMÖGLICHEN.**

### UNSER ANSATZ

#### Ferrero-Mitarbeiter

Ferrero-Mitarbeiter lernen die Unternehmensvision unmittelbar nach ihrem Eintritt kennen und werden während des gesamten Employee Lifecycle in die Belange des Unternehmens eingebunden, damit sie den bestmöglichen Beitrag leisten können. Die Ferrero-Strategie der Mitarbeiterbindung verfolgt drei zentrale Ansätze, um positive Veränderungen für interne Stakeholder-Gruppen zu bewirken:

- Weiterentwicklung der Beziehung zwischen Ferrero und seinen Mitarbeitern, einschließlich der Förderung von proaktivem Verhalten und Eigenverantwortung in Bezug auf die berufliche und persönliche Weiterentwicklung durch Digitalisierung.
- Entwicklung einer neuen Rolle und neuer Erwartungen an Line Manager, als Katalysator für Veränderungen zu fungieren, mittels des „Line Managers Excellence Manifesto“ sowie des zugehörigen Programms für Line Manager.

- Befähigung der Mitarbeiter der Personalabteilung zur Übernahme einer innovativen und transformativen Rolle als Prozessgaranten bei gleichzeitiger Förderung von Verantwortlichkeit und proaktivem Handeln bei Managern.

Die Strategie ist um den Employee Lifecycle ([siehe Seite 67](#)) herum strukturiert, der für alle Aspekte der Mitarbeiterbindung, der Entwicklung von Personalprozessen und Hilfsmitteln sowie die Rolle der Line Manager ausschlaggebend ist.



#### Ausweitung unseres Engagements auf unsere Gemeinschaften

Unsere Ausrichtung am Menschen erstreckt sich auf die gesamte Wertschöpfungskette. In unseren globalen Lieferketten halten wir die höchsten Standards in Bezug auf Sicherheit, Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte ein. Wir wenden einen Due Diligence-basierten Ansatz an, um sicherzustellen, dass die im Ethikkodex und Code of Business Conduct von Ferrero festgelegten Standards von allen Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern eingehalten werden. Außerdem leisten wir durch unsere nachstehend aufgeführten

sozialen Aktivitäten einen positiven gesellschaftlichen Beitrag:

- Fondazione Ferrero
- Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero
- kinder Joy of Moving

#### UNSERE ZIELE FÜR 2020

Ziele	Status
<b>Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen um 5 %</b> +4,4% gegenüber August 2015 (Berücksichtigt wurden Managerinnen der mittleren Führungsebene (Middle Manager) oder höher)	 in Umsetzung
<b>Förderung interner Initiativen zur Unterstützung einer „Kultur der Diversität“</b> Das Ziel wurde erreicht und das Programm wird fortgeführt (2019 wurde die Position des Diversity Manager geschaffen)	 erreicht

### AUSBLICK

Im Einklang mit unserer mitarbeiterorientierten Strategie verschreiben wir uns weiterhin folgenden Zielen:

- Entwicklung unserer neuen Menschenrechtsstrategie.
- Gewinnen, Halten und Motivieren talentierter Mitarbeiter aus der ganzen Welt, konsistent und ganzheitlich.
- Sicherstellung fairer und wettbewerbsfähiger Vergütungen sowie ausgewogener materieller und immaterieller Anerkennungen, unter Berücksichtigung der lokalen bzw. regulatorischen Bedürfnisse, Anforderungen und Möglichkeiten.

- Gewährleistung einer inspirierenden, vielfältigen und inklusiven Arbeitsumgebung, in der hoch engagierte Mitarbeiter zu einem nachhaltigen Unternehmenswachstum und nachhaltigen Ergebnissen beitragen.
- Verbesserung und Erweiterung der Ferrero Know-how Academies, um die Professionalität der Mitarbeiter, die das Unternehmenswissen und die Unternehmenswerte schützen und mit diesen arbeiten, zu stärken und zu vertiefen.
- Weiterentwicklung bereits bestehender Stellenvermittlungsprojekte, um junge Arbeitskräfte zu gewinnen.

- Ausweitung der freiwilligen Initiativen zu den Themen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, mit dem Ziel, eine Kultur der Gesundheit und Sicherheit zu fördern und die Beteiligung der Mitarbeiter zu erhöhen.
- Verbesserung unserer Integritäts- und Ethikstrategie mittels Lernprogrammen und erhöhter Sichtbarkeit des Ethikkodex.
- Fortführung der digitalen Transformation, um Kommunikation, Geschäftsprozesse und Arbeitsweisen zu verbessern.
- Fortsetzung der Aktivitäten der Fondazione Ferrero, des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero und des Programms kinder Joy of Moving.



## Menschenrechte

**Ferreros Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte bildet, gemeinsam mit den Unternehmenswerten, die Grundlage unserer Strategie und Unternehmenspolitik und prägt die täglichen Aktivitäten sowohl in unseren eigenen Arbeitsprozessen als auch entlang der Lieferkette.**

**W**ir setzen uns für die Einhaltung von Menschenrechten entlang der Lieferkette ein und bekennen uns zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact und zu den UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Wir sind fest entschlossen, zur Beendigung sämtlicher Formen von moderner Sklaverei, Menschenhandel, Zwangsarbeit, Gefangenarbeit und Kinderarbeit beizutragen.

### Wie wirkt sich unser Einsatz für die Menschenrechte aus?

Um unsere Umsetzung der UNO-Leitprinzipien zu stärken, haben wir uns mit Shift zusammengetan, dem weltweit führenden Kompetenzzentrum für die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Im Jahr 2018 entwickelte und moderierte Shift einen Workshop für uns, in dem wir uns mit unserer Verantwortung im Kontext der Leitprinzipien der Vereinten Nationen auseinandergesetzt haben. Darüber hinaus erhielten wir wertvolle Impulse zur Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten Menschenrechtsfragen in unseren Arbeitsprozessen und entlang der Wertschöpfungskette.

Wir haben zehn zentrale Bereiche entlang der Wertschöpfungskette identifiziert, denen wir besondere Aufmerksamkeit widmen möchten:

1. Schutz von Kindern und Kampf gegen Kinderarbeit
2. Kampf gegen Zwangsarbeit und Schuldknechtschaft
3. Gerechte Löhne
4. Arbeitszeiten
5. Diversität und Inklusion, einschließlich des Kampfs gegen Diskriminierung und Belästigung
6. Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
7. Gesundheit und Sicherheit
8. Datenschutz
9. Umwelbezogene Menschenrechtsfragen
10. Rechte im Zusammenhang mit Verbrauchergesundheit und verantwortungsvollem Marketing

Die Grundsatzklärung zur Achtung der Menschenrechte ([Human Rights Policy Statement](#)) von Ferrero legt die Grundsätze fest, zu deren Einhaltung wir uns verpflichtet haben. Außerdem unterstreicht sie unseren Ansatz und fördert die Einbeziehung unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner sowie relevanter Stakeholder bezüglich der Umsetzung der darin beschriebenen Prinzipien.

### Menschenrechte und Due Diligence

Wir verfolgen einen Due Diligence-basierten Ansatz, indem wir nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte, die durch uns verursacht oder begünstigt werden oder die

durch unsere Geschäftsbeziehungen entlang der Wertschöpfungskette einen direkten Zusammenhang zu unserem Geschäftsbetrieb, unseren Produkten oder Dienstleistungen aufweisen, ermitteln, verhindern bzw. bestmöglich reduzieren. Aufgrund der systemischen Natur von Menschenrechtsfragen erwarten wir von unseren Geschäftspartnern, dass sie geeignete Schritte und Maßnahmen ergreifen, um es uns gleichzutun.

Der Ethikkodex von Ferrero, das Human Rights Policy Statement, unser Code of Business Conduct sowie unser Lieferantenkodex definieren unsere Erwartungen bezüglich der Einhaltung von Menschenrechten seitens unserer Mitarbeiter, Lieferanten und Partner im Detail. Darüber hinaus haben wir eine Lückenanalyse durchgeführt, um wichtige Informationen für unsere zukünftige Herangehensweise an Menschenrechtsfragen zu gewinnen – einschließlich der Entwicklung eines Due Diligence-Konzepts zum Thema Menschenrechte sowie der Bestimmung von Korrekturmaßnahmen.

### Partnerschaften und Kooperationen

Partnerschaften sind für den erfolgreichen Umgang mit komplexen Menschenrechtsfragen von entscheidender Bedeutung. Wir arbeiten mit den unterschiedlichsten Stakeholdern – u.a. Geschäftspartnern, internationalen Organisationen, Regierungen und NGOs – zusammen, um mögliche Probleme in unserer Lieferkette zu beheben.

Im landwirtschaftlichen Bereich sind Wanderarbeiter, Frauen und Kinder häufig kritischen Bedingungen ausgesetzt und besonders anfällig für unfaire Arbeitsbedingungen wie Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit.

Ferrero verpflichtet sich, gemeinsam mit seinen Partnern für diese Probleme zu sensibilisieren,

die zugrunde liegenden Ursachen anzugehen und die Durchsetzung von Menschenrechten entlang der landwirtschaftlichen Lieferketten bis hin zu den uns beliefernden Bauern und den beteiligten Arbeitern zu fördern. Das Programm Ferrero Farming Value (FFV) konzentriert sich auf die Nachhaltigkeitswirkung in allen wichtigen Bereichen, einschließlich Menschen- und Arbeitsrechte, für jeden unserer Hauptrohstoffe ([siehe Seite 34](#)).

## AUSBLICK



Wir entwickeln derzeit eine neue Menschenrechtsstrategie für 2030 und wollen unseren unternehmensweiten Ansatz u.a. auf folgende Weise stärken:

- Implementierung einer Grundsatzklärung zur Achtung der Menschenrechte im Einklang mit den UNO-Leitprinzipien und aktuellen regulatorischen Trends sowie Stärkung unserer Menschenrechts-Governance;
- Entwicklung eines Due Diligence-Konzepts zum Thema Menschenrechte und Integration einer zuverlässigen menschenrechtsbezogenen Due Diligence, einschließlich klarer Standards und Risikobewertungen zur Identifizierung entsprechender Gefahrenbereiche innerhalb unseres Geschäftsbetriebs und unserer Lieferkette sowie Methoden zur Behebung dieser Risiken;
- Entwicklung von menschenrechtsbezogenen Beschwerdeverfahren und Korrekturmaßnahmen, die wir neben unserem Betrieb auch auf unsere Lieferkette ausweiten werden;
- Aufbau von Kompetenzen durch Schulungen und Sensibilisierung für menschenrechtsbezogene Risiken und Fragen sowie verantwortungsvolle Beschaffung.

## Mitarbeiterbindung

**Rahmen und Modell von Ferrero zur Mitarbeiterbindung basieren auf dem Employee Lifecycle. Für uns hat es höchste Priorität, unsere Mitarbeiter für die Digitalisierung zu begeistern und länderübergreifend eine offene, einheitliche und schnelle Kommunikation zu ermöglichen.**

Das Programm „YOUr Life in Ferrero“ beinhaltet globale und lokale Aktionspläne, im Rahmen derer Hunderte von Initiativen zur Mitarbeiterbindung sowohl auf Gruppen- als auch auf lokaler Ebene umgesetzt wurden. Wir möchten alle Mitarbeiter für die neuen digitalen Möglichkeiten begeistern und länderübergreifend eine offene, einheitliche und schnellere Kommunikation ermöglichen.

Mithilfe der Ergebnisse der alle zwei Jahre global durchgeführten YOU-Mitarbeiterbefragung können wir die bisherigen Erfolge noch weiter vertiefen. Im Rahmen dieser Mitarbeiterbefragung erfassen wir die Meinungen von mehr als 20.000 Mitarbeitern. Wir analysieren sowohl die quantitativen Ergebnisse als auch die über 22.000 qualitativen Anmerkungen der Teilnehmer.

Unsere digitale Plattform **Forward** ist in zehn verschiedenen Sprachen verfügbar und dient unseren Mitarbeitern als zentraler Einstiegspunkt für Unternehmensnachrichten, Tools und Anwendungen. Ziel ist es, allen Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, jederzeit und überall auf ihren Computern, Smartphones und anderen Geräten auf Unternehmensinhalte zuzugreifen.

Forward wird kontinuierlich weiterentwickelt. Derzeit arbeiten wir an der Einführung einer Erweiterung für die mehr als 20.000 Mitarbeiter, die in unseren Werken in aller Welt in der Produktion tätig sind, mittels eines Forward-Zugangs über Kioske vor Ort als auch über ihre eigenen Geräte. Nach der offiziellen Einführung von Forward im Jahr 2018 war Italien das erste Land, das den 3.000 Mitarbeitern an seinen Produktionsstandorten den Zugriff ermöglichte, einschließlich eigens für die Mitarbeiter konzipierter Inhalte. Wir arbeiten derzeit daran, die Lösung auch an den übrigen Standorten der Gruppe bereitzustellen.

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen aus Italien wird **Forward TV** mit seiner aufmerksamkeitsstarken visuellen Kommunikation nach und nach auch in anderen Ländern eingeführt. Das Digital-Signage-Informationsmedium ist inzwischen an italienischen, französischen, polnischen und belgischen Standorten verfügbar und soll in den kommenden Jahren auf alle Standorte der Ferrero-Gruppe ausgeweitet werden.

Mit „**Yammer**“, dem sozialen Netzwerk für Unternehmen, können Mitarbeiter immer und überall kommunizieren.

Mithilfe dieses Tools können sie Informationen austauschen und mit Kollegen in aller Welt in Verbindung bleiben. Im August 2019 verzeichnete Yammer fast 9.000 Benutzer und rund 20.800 Nachrichten wurden mehr als zwei Millionen Mal gelesen.

### Total Reward

Unser Programm Total Reward geht auf Feedback aus unserer weltweiten Mitarbeiterbefragung zurück, das die Notwendigkeit von mehr Transparenz in Bezug auf die verschiedenen Vorteilssysteme und -programme erkennen ließ. Es bietet eine umfassende und transparente Übersicht über alle Mitarbeitervorteile in den Bereichen Entlohnung und Sozialleistungen, Wachstum und Weiterentwicklung, Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden sowie Kultur und Werte.

Eine digitale Plattform fördert den Zugriff auf das weltweite Konzept, beschreibt die in den einzelnen Ländern verfügbaren Vorteile und zeigt ein Total Reward Statement mit dem individuellen Vorteilspaket des jeweiligen Mitarbeiters an.

Nach dem erfolgreichen Start in Deutschland im Mai 2018 wird das Projekt nun weltweit eingeführt, um noch mehr Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, die für sie verfügbaren Vorteile zu entdecken. Im August 2019 nahmen mehr als 12.200 Mitarbeiter am Programm Total Reward teil.

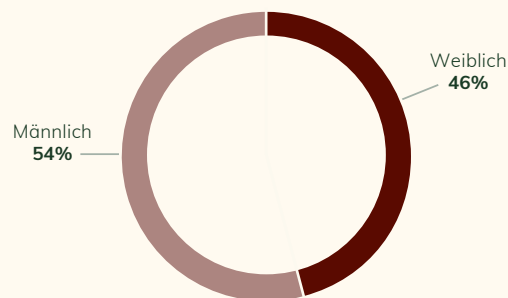


## Diversität und Inklusion

**Unsere Mitarbeiter in aller Welt inspirieren uns, unsere kulturelle Vielfalt zu feiern. Wir möchten eine Arbeitsumgebung schaffen, in der sich jeder Einzelne wertgeschätzt und respektiert fühlt; einen Ort, an dem Mitarbeiter sie selbst sein können und an gemeinsamen Zielen arbeiten. Je mehr wir zusammenarbeiten und Unterschiede zu schätzen wissen, desto näher kommen wir unserem Ziel einer wahrhaft inklusiven Gemeinschaft.**

Unser Diversitätsprogramm konzentriert sich auf die vier Dimensionen Geschlecht, Nationalität, Generationen und Arbeitskultur. Die Schaffung eines ausgewogeneren Geschlechterverhältnisses im höheren Management ist eine Priorität für die Zukunft.

### Geschlechterverhältnis beim Personal



### UNSERE ZIELE FÜR 2020

#### Förderung interner Initiativen zur Unterstützung einer „Kultur der Diversität“

Wir haben erst ein kurzes Stück des Weges zurückgelegt und es liegt noch viel Arbeit vor uns, um unsere Ziele in Bezug auf Diversität und Inklusion (D&I) zu erreichen. Wir arbeiten derzeit an einem Drei-Jahres-Plan für die Umsetzung, der u.a. Initiativen für Themenbereiche wie Personalgewinnung, Nachfolgeplanung, Lernen und Weiterbildung, flexibles Arbeiten und Honorierung umfasst.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir Feedback und Empfehlungen von unseren Managern eingeholt und ein spezielles Team zusammengestellt, dessen Aufgabe es ist, die Arbeit an unseren Zielen im Bereich Diversität und Inklusion voranzutreiben. Das Team hat Leistungskennzahlen und konkrete Initiativen bestimmt, die ab dem Geschäftsjahr 2019/2020 umgesetzt werden sollen. Als eine der ersten Maßnahmen wird im Geschäftsjahr 2019/2020 ein D&I-Manager eingestellt.

Alle Mitarbeiter erhalten Zugriff auf den Country Navigator, eine kulturübergreifende Plattform, die Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund dabei unterstützt, ihre kulturelle Intelligenz zu verbessern. Die Plattform besteht aus Länderprofilen mit Informationen zur jeweiligen Kultur und Geschäftsetikette und bietet individuelle kulturelle Einschätzungen, mithilfe derer Mitarbeiter und Manager ihre Ergebnisse vergleichen können und für unterschiedliche kulturelle Hintergründe sensibilisiert werden. Viele unserer Regionen arbeiten daran, D&I-Programme auf die lokalen Anforderungen zuzuschneiden.

Im Mai 2019 haben wir den von den Vereinten Nationen ausgerufenen „Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung“ mit interner Kommunikation gefeiert, um den offiziellen Start unseres D&I-Engagements zu unterstützen. In Zukunft werden wir lokalen Programmen mittels unsere internen Kommunikationskanäle zu mehr Sichtbarkeit verhelfen.

#### Schaffung eines ausgewogeneren Geschlechterverhältnisses in Führungspositionen

Insgesamt arbeiten bei uns 46% Frauen und 54% Männer. 30,2% der Führungspositionen (Middle Manager und höher) werden von Frauen besetzt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen in Führungspositionen bis 2020 um 5% zu erhöhen (ausgehend vom Wert für August 2015). Bis August 2019 hatten wir eine Erhöhung um 4% erreicht.

### Personalstand der Gruppe

Mitarbeiter-kategorie	zum 31.08.2018			zum 31.08.2019		
	Mitarbeiter-zahl GESAMT	Frauen %	Männer %	Mitarbeiter-zahl GESAMT	Frauen %	Männer %
Arbeiter	21.015	48,40%	51,60%	22.308	49,00%	51,00%
Angestellte	9.693	44,10%	55,90%	10.068	44,84%	55,16%
Middle Manager	2.457	34,40%	65,60%	2.549	35,66%	64,34%
Senior Manager	980	16,00%	84,00%	1.038	16,96%	83,04%
<b>GESAMT</b>	<b>34.145</b>	<b>45,20%</b>	<b>54,80%</b>	<b>35.963</b>	<b>45,96%</b>	<b>54,04%</b>

### UNSERE ZIELE FÜR 2020

#### Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen um 5%

(ausgehend vom Wert für August 2015)

Erschwert wird die Zielerreichung unter anderem dadurch, dass Ferrero ein Familienunternehmen mit sehr geringer Fluktuation ist. Es erfüllt uns mit Stolz, unseren Mitarbeitern ein langfristiges, sicheres Arbeitsverhältnis bieten zu können. Dies ist eine der großen Stärken unseres Unternehmens. Die geringe Fluktuation bedeutet jedoch auch, dass es einige Zeit dauern wird, bis spürbare Veränderungen hinsichtlich des Geschlechterverhältnisses in Führungspositionen sichtbar werden.



## Kontinuierliches Lernen

**Lernen ist fester Bestandteil unserer Unternehmens-DNA. Als wachsendes und auf Veränderungen reagierendes Unternehmen unterstützen wir auch das Wachstum und die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter.**

Diese haben auf lokaler und globaler Ebene Zugang zu Online- und Präsenzlehveranstaltungen. Von ihrem Eintritt in das Unternehmen bis zu ihrer Pensionierung bieten wir Ferrero-Mitarbeitern über die Ferrero University zahlreiche Optionen zu wachsen und sich weiterzuentwickeln. Dieses Lernangebot basiert auf drei Grundpfeilern:

1

### DIE LERNERFAHRUNG BEGINNT WILLKOMMEN BEI FERRERO

2

### AUFBAU TECHNISCHER KOMPETENZEN FERRERO KNOW-HOW ACADEMIES

3

### AUF DEM WEG ZUR FÜHRUNGSKRAFT FERRERO LEADERS

1

## DIE LERNERFAHRUNG BEGINNT

Bei diesem Pfeiler liegt der Schwerpunkt darauf, unsere Mitarbeiter während ihrer Eingewöhnungs- und Einarbeitungsphase auf globaler und lokaler Ebene zu unterstützen. Das Ferrero Global Graduate Program JOIN! und das Programm Ferrerità ermöglichen Hochschulabsolventen und Berufserfahrenen, sich mit dem „Ferrero Way“ vertraut zu machen. Ziel ist es, über einen Blended-Learning-Ansatz eine interaktive Lernerfahrung anzubieten.

### JOIN!

JOIN! ist ein gezieltes 12-monatiges Ausbildungsprogramm für junge Hochschulabsolventen. Im Geschäftsjahr 2018/2019 nahmen 232 Hochschulabsolventen aus Europa, Israel, Indien, China, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Russland, dem Vereinigten Königreich und der Türkei an sechs separaten Durchläufen von JOIN! teil. Wir haben den Bestandteil „Global Business Project“ des Programms überarbeitet. Die Teilnehmer werden in kleinere Gruppen eingeteilt, um vier Monate lang an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten. Auf diese Weise kommen sie mit neuen Menschen in Kontakt und erhalten die Gelegenheit, die während des Programms erworbenen Fähigkeiten aktiv anzuwenden.

## Ferrerità

Ferrerità ist ein Programm, das neue Mitarbeiter dabei unterstützt, den Geist des Unternehmens sowie unsere Kultur, Werte und unser Geschäftsmodell besser zu verstehen. Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir zehn Durchläufe des Programms in folgenden Ländern umgesetzt: Italien, Luxemburg, Mexiko, Polen, China, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Indien und Vereinigtes Königreich. Fast 800 Mitarbeiter nahmen an dem Event teil, in dessen Rahmen sie die Wertschöpfungskette von Ferrero kennen-gelernt und nach einer Antwort auf folgende Frage gesucht haben: „Was ist Ferrerità? Was bedeutet es für mich persönlich?“

Im kommenden Jahr wird die Ferrero University die weltweite Verfügbarkeit durch globale Schulungen für Manager in Luxemburg erhöhen, während die regionalen Talent-Teams die Möglichkeit erhalten, Inhalte lokal bereitzustellen.

## DIE KNOW-HOW ACADEMIES SICHERN UND VERBREITEN UNSERE AUSGEPRÄGTE EXPERTISE.

2

## AUFBAU TECHNISCHER KOMPETENZEN

Die Know-how Academies sichern und verbreiten unsere ausgeprägte Expertise. Jede Academy wird von einem Academy Board verwaltet, das für die professionellen Ausbildungsprogramme zuständig ist, die von den einzelnen Academies entwickelt und angeboten werden. Wir verfügen über 12 Academies und Programme und 64 akkreditierte Schulungsleiter in aller Welt. Ende des Geschäftsjahres 2018/2019 hatten die Ferrero Academies 119 Schulungsprogramme im Angebot und 85 Senior Ferrero Leaders waren an den Academy Boards beteiligt.

### Die Academies

1. Ferrero Finance Academy
2. Ferrero Human Resources Academy
3. Ferrero Industrial Academy
4. Ferrero Information Technology Academy
5. Ferrero Legal Academy
6. Ferrero Marketing Academy
7. Ferrero Packaging Academy
8. Ferrero Procurement Academy
9. Ferrero Raw Materials Academy
10. Ferrero Sales Academy
11. Ferrero Supply Chain Academy
12. Ferrero Quality Academy

## Kontinuierliches Lernen Fortsetzung

3

AUF DEM WEG ZUR  
FÜHRUNGSKRAFT

## Ferrero LEAD

Neu ernannte Senior Manager haben die Möglichkeit, am Schulungsprogramm Ferrero LEAD teilzunehmen. Das fünftägige Programm umfasst drei gleichzeitige Workstreams:

**Business:** Gibt Senior Managern die Möglichkeit, die aktuellen und künftigen geschäftlichen und organisatorischen Herausforderungen gemeinsam mit der Geschäftsführung zu diskutieren.

**Führungsverhalten:** Vermittelt den Senior Managern ein besseres Verständnis davon, was wir von ihnen in Sachen Führung erwarten, und macht sich das Kernkompetenzen-Modell von Ferrero zunutze.

**Mitarbeiterführung in Aktion:** Befasst sich mit der Funktion, die Führungskräfte im Hinblick auf Mitarbeiterentwicklung und Wachstum im Unternehmen einnehmen.

Das Programm rüstet Senior Manager für die Herausforderungen ihrer neuen Position und bietet den großen Vorteil, die diesbezüglichen Erfahrungen mit Kollegen in aller Welt teilen zu können. So steht ihrer zukünftigen Karriere als Führungskraft bei Ferrero nichts mehr im Wege.

Master in International  
Management

Im Geschäftsjahr 2018/2019 hat die zweite Gruppe von Teilnehmern des Master-Studiengangs, der in Zusammenarbeit mit der renommierten internationalen Business School SDA Bocconi (mit Sitz in Italien) entwickelt wurde, ihre 18-monatige Lernerfahrung abgeschlossen. 34 Teilnehmer feierten im Mai 2019 ihren Abschluss.

## People Centricity for Line Managers

„People Centricity for Line Managers“ ist eine zentrale Initiative im Rahmen des Line Managers Excellence Programms. Die von der Ferrero University entwickelte zweitägige Schulung wird an Ferrero-Standorten weltweit durchgeführt. Ziel ist es, die Teilnehmer an das „Ferrero Line Managers Excellence Manifesto“ und das Kernkompetenzen-Modell heranzuführen. Bis August 2019 wurden 147 Kurse veranstaltet, die 65% der aus 3.000 Ferrero Line Managern bestehenden Zielgruppe erreichten.

## Performance Management

Unser Leistungsbeurteilungsprozess konzentriert sich auf die Mitarbeiterleistung und das Mitarbeiterverhalten in drei Bereichen: individuelle Leistung, Beitrag zum Team und Beitrag zur Matrixorganisation (multifunktionales Team). In allen diesen Bereichen müssen die Werte und Kernkompetenzen von Ferrero zum Ausdruck kommen. Die Mitarbeiter erhalten Feedback von ihrem fachlichen und disziplinarischen Vorgesetzten sowie von internen Kunden. Im Geschäftsjahr 2018/2019 waren 12.477 Mitarbeiter (55% Angestellte, 32% Middle Manager und 13% Senior Manager) von 57 Standorten am Prozess der Leistungsbewertung beteiligt, darunter 42% Frauen und 58% Männer.



## FERRERO UNIVERSITY

Die 24/7 Online-Learning-Plattform der Ferrero University – YourLearning@Ferrero University – bietet Mitarbeitern einen einheitlichen Zugang zu Inhalten von Harvard und getAbstract sowie zu 30.000 digitalen Lerninhalten.

Dieses Tool erleichtert den Prozess des kontinuierlichen Lernens und ermöglicht es den Lernenden, Recherchen zu einem bestimmten Thema anzustellen, sich Wissen aus einem speziellen Bereich anzueignen oder mehr über einen bestimmten Prozess oder eine spezifische Kompetenz zu erfahren – jederzeit, von überall aus und über jedes Gerät.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 fanden über 800.000 Schulungsstunden statt, was 25 Stunden pro Mitarbeiter entspricht.

800.000+

Schulungsstunden im Geschäftsjahr 2018/2019

## Mitarbeiterrechte

### Ferrero achtet seit jeher die Rechte seiner Mitarbeiter und legt großen Wert auf positive und konstruktive Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen.

In diesem Zusammenhang haben wir 2019 in zehn Ländern Tarifverträge erneuert – zur vollen Zufriedenheit aller beteiligten Stakeholder, Mitarbeiter, Gewerkschaften und Verbände. Neben Lohnerhöhungen konzentrierten sich die Verhandlungen auf die Regulierung der Arbeitsorganisation und betrieblichen Sozialbetreuung mit dem Ziel, das Wohlbefinden der Mitarbeiter und die Work-Life-Balance zu verbessern.

Die Verhandlungen in Frankreich fanden inmitten der durch die Protestbewegung „Gilets Jaunes“ hervorgerufenen sozialen Unruhen statt. Der Umstand, dass die Tarifverhandlungen in die Zeit der Streikinitiative fielen, war dem positiven Ergebnis jedoch nicht abträglich. Der Vertrag wurde einstimmig von allen Gewerkschaften und zur allgemeinen Zufriedenheit der betroffenen Arbeiter unterzeichnet.

### Verbesserung der Bedingungen am Arbeitsplatz

Im Jahr 2019 hat Ferrero für 22 seiner Werke ein Programm für ethische Audits eingeführt, das auf der SMETA 6.0-Methodik basiert. Diese kombiniert bewährte Verfahren für ethische Audits miteinander und konzentriert sich auf die vier Säulen Arbeitsnormen, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Geschäftsethik. Ziel des Programms ist es, für ethische Fragen zu sensibilisieren und diese stärker in den Mittelpunkt zu rücken. In diesem Zusammenhang werden Projekte und Maßnahmen festgelegt, um die Werke schrittweise auf hohem Niveau miteinander in Einklang zu bringen.

### Aktivitäten des Europäischen Betriebsrats

Der Europäische Betriebsrat (EBR) fungiert für mehr als 18.000 Arbeitnehmer<sup>1</sup> (was ca. 54% aller Mitarbeiter der Ferrero-Gruppe entspricht) des Handels- und Vertriebsnetzes von Ferrero an zehn Produktionsstandorten in Italien, Deutschland, Belgien, Frankreich, Polen, Irland und dem Vereinigten Königreich. Die einvernehmlichen Vereinbarungen und die Kommunikation zwischen den europäischen Werken stärken unser Netzwerk und unsere Arbeitsweise.

Das jährliche Seminar des EBR fand im März 2019 in Florenz (Italien) statt. Aufbauend auf dem Thema aus dem letzten Jahr (ökologische Nachhaltigkeit) lag der Schwerpunkt dieses Jahr auf sozialer Nachhaltigkeit. Die Veranstaltung beinhaltete Beiträge von Experten von Eurofound, der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie des Europäischen Gewerkschaftsbunds (EGB).

Das institutionelle Oktobertreffen fand im Oktober 2019 in Frankfurt (Deutschland) statt. Dabei standen eine Reihe strategischer Themen zur Diskussion:

- Die Koordinatoren des Health and Safety and Corporate Social Responsibility Lab präsentierten Aktivitäten, die den Projekten „For“ und „DuPont“ zuzuschreiben sind.
- Die Teilnehmer starteten ein neues Projekt mit dem Ziel, einen Kurs zum Thema Gesundheit und Sicherheit für die vertretenen Werke zu entwickeln und die Best Practices der verschiedenen Produktionsstandorte zusammenzutragen, um die gesamte Ferrero-Gruppe daran teilhaben zu lassen.
- Der Chief HR Officer von Ferrero stellte die neue Organisation der Personalabteilung der Ferrero-Gruppe vor und gab einen Überblick über die wichtigsten Projekte im Personalbereich.
- Der Regional & Industrial & Supply HR Business Partner erläuterte die neuen Herangehensweisen und Organisationsstrukturen, an denen sich die Gruppe künftig orientieren wird.
- Darüber hinaus präsentierte Ferrero die wichtigsten Innovationsprojekte aus dem Bereich Verpackungen.



**IM JAHR 2019 HAT FERRERO FÜR 22 SEINER WERKE EIN PROGRAMM FÜR ETHISCHE AUDITS EINGEFÜHRT, DAS AUF DER SMETA 6.0-METHODIK BASIERT. DIESE KOMBINIERT BEWÄHRTE VERFAHREN FÜR ETHISCHE AUDITS MITEINANDER UND KONZENTRIERT SICH AUF DIE VIER SÄULEN ARBEITSNORMEN, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT, UMWELT UND GESCHÄFTSETHIK.**



## Gesundheit und Sicherheit

**Um unser „Zero Accidents“-Ziel im täglichen Geschäftsbetrieb erreichen zu können, setzen wir auf die Implementierung und kontinuierliche Verbesserung zuverlässiger Sicherheitsmanagementsysteme. In diesem Zusammenhang spielen sichtbare Führung, sicheres Verhalten, die Ausstattung unserer Mitarbeiter mit allem, was sie für sicheres Arbeiten benötigen, sowie Schulungen zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz eine entscheidende Rolle.**

### Unser Ansatz

Der strategische Ansatz der Ferrero-Gruppe gewährleistet die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Subunternehmer, Besucher und aller anderen Personen, die sich im Einflussbereich von Ferrero befinden. Dazu bedienen wir uns folgender Maßnahmen:

- Festgelegte Sicherheitsstandards und Betriebsmittel für wichtige Tätigkeiten, um sichere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten;
- Risikobewertungen, um sicherzustellen, dass Werke und Geräte möglichst risikoarm konzipiert, betrieben und gewartet werden;
- Eliminieren von Berufskrankheiten, indem darauf geachtet wird, dass Produktionsmitarbeiter so wenig wie möglich mit auslösenden Faktoren in Berührung kommen;
- Transparente und effektive Information mithilfe geeigneter Tools für das Melden und Analysieren von Unfällen sowie das Teilen von Best Practices und Empfehlungen;

- Schulung und Ausrüstung von Mitarbeitern, damit sie ihre Arbeit auf gesunde Weise ausführen können, Minimierung der Gefahrenquellen bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Bedürfnisse und Anliegen unserer Mitarbeiter.

Alle unsere Produktionsstandorte müssen die für das jeweilige Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie die internen Anforderungen von Ferrero erfüllen, wobei den jeweils strengeren Vorschriften Vorrang gebührt. Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir unsere organisatorische H&S-Struktur (Health & Safety) gestärkt, um unsere Fertigungsaktivitäten zu konsolidieren und unsere Bemühungen über den operativen Bereich hinaus zu erweitern. Den Anfang machte dabei das Agribusiness. Die Methodik basiert auf der schrittweise zunehmenden Anwendung von Vorschriften, gestützt durch die Einführung spezifischer Betriebsmittel.

Die neue Funktion Group Health and Safety wird die H&S-Standards der Ferrero-Gruppe künftig weiterentwickeln und dafür sorgen, dass diese in sämtliche Tätigkeitsbereiche integriert werden.

### Weiterentwicklung unserer Sicherheitskultur

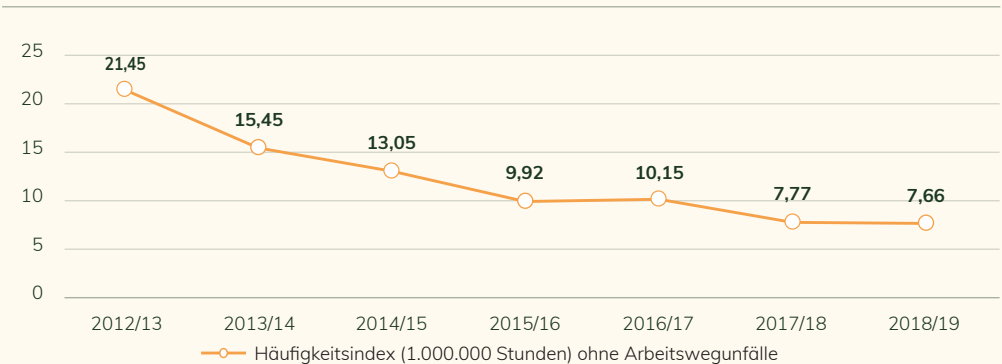
Um unser „Zero Accidents“-Ziel schneller zu erreichen, haben wir neue vor- und nachrangige Zielvorgaben und Kennzahlen definiert und ein neues globales Meldesystem eingeführt. Diese Arbeit baut auf dem Programm „Ferrero Operational Requirements Health and Safety“ auf.

Wir haben eine neue globale Funktionsstrategie entwickelt, welche die Einführung eines Prozesses zur Bewertung der Sicherheitskultur beinhaltet.

## Unsere Performance im Geschäftsjahr 2018/2019

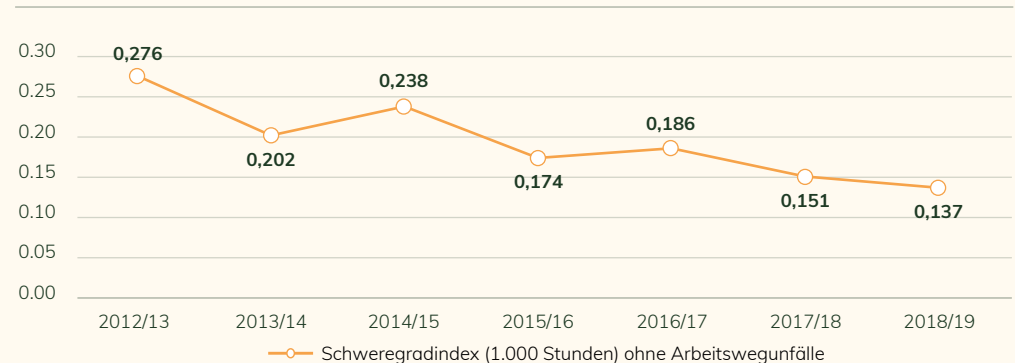
Im Geschäftsjahr 2018/2019 reduzierte sich die „Lost Day Incident Rate“ (LDIR) unserer Werkmitarbeiter von 7,77 Unfällen pro Million Arbeitsstunden auf 7,66 (-1,4%). Der Unfallschweregradindex verringerte sich von 0,151 auf 0,137 (-9,3%). In den letzten sieben Geschäftsjahren hat sich eine konstante Entwicklung gezeigt: Der Häufigkeitsindex ist um 64% und der Schweregradindex um 50% gesunken. Weitere Informationen und Zahlen, nach geografischem Gebiet geordnet, finden sich im Anhang ([siehe Seite 83](#)).

### Unfallhäufigkeitskennzahl



- 1 Seit September 2018 verwenden wir die LDIR („Lost Day Incident Rate“ – Unfälle pro Million Arbeitsstunden mit mehr als einem Fehltag) als Häufigkeitsindex. Die Daten aus vorangegangenen Jahren wurden unter Berücksichtigung des neuen Index neu berechnet. Ab dem Geschäftsjahr 2017/2018 erfolgte die Berechnung unter Einschluss von Mitarbeitern mit Zeitverträgen, ohne Wegeunfälle dieser Gruppe.
- 2 Der Unfallschweregrad misst, wie viele Arbeitstage pro 1.000 Arbeitsstunden verpasst werden.

### Schweregradkennzahl



Kriterien: Für die KPI wurden Verletzungen berücksichtigt, die eine Abwesenheit von mehr als einem Tag nach sich zogen (ausgenommen Unfälle bei Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz); Daten von Mitarbeitern mit Zeitverträgen wurden für das GJ 2018/2019 berücksichtigt.



## Gesundheit und Sicherheit Fortsetzung Schulungen

Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben über 29.700 Mitarbeiter unserer Produktionsstätten an 139.500 Schulungsstunden zum Thema Gesundheit und Sicherheit teilgenommen. Die durchschnittliche Anzahl der angebotenen Schulungsstunden beträgt damit ca. 4,7 pro Produktionsmitarbeiter. Die Schulungsthemen werden anhand der Position der Teilnehmer (Werksarbeiter, Schichtführer, Manager) sowie der spezifischen Risiken, denen diese ausgesetzt sind (elektrische Gefahren, enge Räume, Höhenarbeiten, Risiken beim Bedienen von Gabelstaplern, Erste Hilfe, Brandrisiken usw.), bestimmt. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei Risiken im Zusammenhang mit Anlagen und Maschinen sowie der Ausbildung von Ersthelfern und Feuerwehr. Im Rahmen des „Ferrero Operational Requirements H&S“-Programms wurden spezifische Schulungen durchgeführt. Unsere Werke in aller Welt entwickeln Kampagnen und Schulungen gemäß den lokalen Anforderungen rund um das Thema Gesundheit und Sicherheit. Beispiele:

- Das Werk San José (Mexiko) hat ein Präventionsprogramm zum Thema Gesundheit und Sicherheit gestartet, das sich auf wichtige Aspekte wie Arbeitsunfälle, chronische Krankheiten und Gewalt am Arbeitsplatz konzentriert.
- Das Werk La Pastora (Argentinien) hat eine Kommunikationskampagne anlässlich der Einführung seiner goldenen Sicherheitsregeln gestartet.
- Das Werk Vladimir (Russland) hat gezielte regionale Initiativen umgesetzt, um das Engagement für Sicherheit zu stärken und die Sicherheitskultur zu verbessern.
- Ferrero Italien hat ein neues Sicherheits-Tool mit dem Namen „Sicherheitsdialoge“ eingeführt, das dem Austausch von Meinungen, Werten und Einstellungen dient und zu sicheren Gewohnheiten, Verhaltensweisen sowie einer auf Sicherheit ausgerichteten Mentalität beitragen soll.

Ein Sicherheitsdialog ist ein geplanter oder spontan initiiertes Moment, der ein wechselseitiges Gespräch zwischen Mitarbeitern, Managern und Schichtführern während einer normalen Produktionssituation beinhaltet.

Anlass für einen Sicherheitsdialog ist in der Regel ein bestimmtes – positives oder negatives – Sicherheitsverhalten. Das Gespräch dreht sich um die Risikowahrnehmung und die möglichen Folgen dieses Verhaltens. Das Gespräch endet mit dem Vorsatz, das betreffende Verhalten anzupassen oder zu verstärken. Rund 140 Führungskräfte, Manager und Schichtführer haben eine Schulung zum Thema Soft Skills erhalten, um durch Zuhören und Empathie ihre Gesprächsführung zu verbessern. Es wurden eine spezielle Software zum Erfassen von Feedback eingeführt und eine spezifische Leistungskennzahl festgelegt.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 fanden 3.247 Sicherheitsdialoge statt (61% in Reaktion auf positives Verhalten und 39% in Reaktion auf negatives Verhalten). Während desselben Zeitraums reduzierte sich die Zahl der Erste-Hilfe-Vorfälle um 91.

# 3.247

Sicherheitsdialoge im GJ 2018/2019



## SICHERHEITSKULTUR UND SICHERES VERHALTEN IN ITALIEN

Ferrero Italien hat seine Initiative „Sicherheitsdialoge“ gestartet, um offene Gespräche zum Thema Sicherheit zu fördern und die Sicherheitskultur unter seinen Mitarbeitern auf allen Ebenen zu verbessern.

## Fondazione Ferrero

Die Fondazione Ferrero wurde 1983 als wegweisende soziale Initiative von Michele Ferrero gegründet und 1991 offiziell als Stiftung anerkannt. Gemäß ihren Leitprinzipien „Arbeiten, aufbauen, zurückgeben“ bietet sie Mitarbeitern, die mindestens 25 Jahre für das Unternehmen tätig waren – den sogenannten Ferrero-Senioren, besondere Formen der Unterstützung.



**MEINE FAMILIE UND ICH WOLLTEN EINE STIFTUNG GRÜNDEN, DIE DEN BEITRAG, DEN SELBSTLOSEN EINSATZ, DEN SINN FÜR VERANTWORTUNG UND DIE WERTVOLLE LOYALITÄT ZAHLREICHER MITARBEITER WERTSCHÄTZT.**

Michele Ferrero  
1983



### Förderung des aktiven Alterns

Studien kommen zu dem Ergebnis, dass erfolgreiches Altern durch das Zusammenspiel von Aktivitäten, einer bestimmten Haltung und Lebensphilosophie sowie Beziehungen ermöglicht wird. Langjährige Ferrero-Mitarbeiter und ihre Partner profitieren von einem vielseitigen Programm, das die folgenden Bereiche umfasst: Kreatives, Freizeit- und Gemeinschaftsaktivitäten, soziale und medizinische Unterstützung sowie ein starkes soziales Netzwerk.

Spezialisierte medizinische Zentren bieten gesundheitliche und rechtliche Beratung und veranstalten Konferenzen, Ausstellungen und Seminare. Außerdem vergibt die Fondazione Ferrero jedes Jahr nationale und internationale Stipendien an Kinder von Ferrero-Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern und unterstützt wissenschaftliche Forschungsprojekte sowie Doktoranden.

Während des Jahres<sup>1</sup> hat die Stiftung ein wissenschaftliches Komitee gegründet, das um drei Themenbereiche herum strukturiert ist:

**Gesundheit** – unter der Leitung von Professor Laura Fratiglioni vom Karolinska-Institut in Stockholm.

**Medizin** – unter der Leitung von Marcel Rufo, emeritierter Professor für Psychiatrie an der Universität Marseille.

**Soziales und Kulturelles** – unter der Leitung von Professor Arturo Galansino, Direktor der Stiftung Palazzo Strozzi.

### Medizinische und soziale Unterstützung

Im Jahr 2019 hat der medizinische und soziale Hausdienst der Stiftung 1.107 Hausbesuche bei ehemaligen Ferrero-Mitarbeitern und deren Partnern in Alba und Umgebung durchgeführt. Darunter fielen auch Behandlungen durch Spezialisten in den Bereichen

Neurologie und Diabetologie. Sieben freiwillige Pflegekräfte erbrachten insgesamt 3.592 Pflegeleistungen für Ferrero-Senioren und ihre Partner.

### Erfolgreiches Altern 2019: Verbindung von Körper und Geist

Das zweimal im Jahr stattfindende internationale Studienseminar der Stiftung unterstützt wissenschaftliche Forschungsaktivitäten zum demografischen Wandel und dessen Auswirkungen auf die Gesellschaft, um auf eine Zukunft hinzuarbeiten, in der Senioren als wertvolle Mitglieder der Gesellschaft angesehen werden.

Im Jahr 2019 fand die Konferenz im Anschluss an ein Symposium zum Thema Partnerschaften zwischen Gesundheitsexperten, die sich um ältere Patienten kümmern, statt. Drei intensive Tage lang wurde das Altern im Rahmen von Studien und Schulungen unter wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten erörtert. Beiträge von internationalen Experten und Gastbeiträge rundeten das Programm ab. Die Inhalte wurden überdies der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

### Der Ferrero-Betriebskindergarten

Der Ferrero-Betriebskindergarten in Alba ist mittlerweile ein bekannter Ort, der nicht nur den Kleinen dient, sondern auch von Eltern, Erziehern und Sozialarbeitern genutzt wird, um sich zu informieren, auszutauschen und kreativ zu werden. Der Betriebskindergarten kann bis zu 80 Kinder zwischen drei Monaten und drei Jahren betreuen. Die Ferrero-Senioren übernehmen die Rolle von „Großeltern“, die gemeinsam mit den Kindern und Eltern an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Als „Großeltern“ investieren sie hier ihre Zeit, Erfahrung und Zuneigung. Der medizinische Dienst der Fondazione Ferrero bietet im Ferrero-Betriebskindergarten auch einen Beratungsdienst an.

### Die Kindertagesstätte der Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero

Die Kindertagesstätte der Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero wurde im September 2018 eröffnet. Im Schuljahr 2019/2020 nahm die private Kindertagesstätte 28 Kinder auf, was die Gesamtzahl der dort betreuten Kinder auf 56 erhöhte. Auch generationsübergreifende Interaktion mit den älteren Mitgliedern der Fondazione Ferrero wird ausdrücklich unterstützt. Ein wissenschaftlicher Ausschuss unter der Leitung von Professor Marcel Rufo, einem der weltweit führenden Experten auf dem Gebiet der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, stellt den hohen Bildungsstandard der Kindertagesstätte sicher.

### Konferenzreihe der Fondazione Ferrero

Die jährlich stattfindende Konferenzreihe der Fondazione Ferrero wartete 2019 mit namhaften Gastrednern zu den unterschiedlichsten Themen auf, u.a.:

- Professor Lorella Carimali, die sich zu den 10 besten Pädagoginnen Italiens und den 50 besten Pädagoginnen weltweit zählen darf, leitete eine fesselnde Diskussion zum Thema „Die Mathematik von Rubbellosen“.
- Der Astronaut Umberto Guidoni feierte den 50. Jahrestag der Mondlandung mit seinem Vortrag „1969–2019 – Zurück zum Mond“.
- Angelo Raffaele Meo hielt einen Vortrag zur digitalen Revolution und den damit verbundenen Auswirkungen auf unser aller Leben.
- Ernesto Ferrero und Marco Malvaldi diskutierten das Leben des Chemikers und Schriftstellers Primo Levi sowie des russischen Wissenschaftlers Mendeleev.

1 Die im Bericht enthaltenen Informationen zur Fondazione Ferrero beziehen sich auf das Kalenderjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

## Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero

Der unternehmerische und philanthropische Geist, der Ferrero seit seiner Gründung auszeichnet, war die wichtigste Quelle der Inspiration für die Imprese Sociali Ferrero (Soziale Unternehmen Ferrero). Diese wurden 2005 in Kamerun aufgebaut und später auch in Südafrika und Indien realisiert. Im Jahr 2015 wurden sie zu Ehren ihres Gründers in „Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero“ umbenannt.

**MICHELE FERRERO**  
ENTREPRENEURIAL PROJECT



Das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero umfasst vollwertige Unternehmen, die als solche darauf ausgerichtet sind, Gewinn zu erzielen. Dabei liegt ihnen jedoch eine soziale Idee zugrunde: Die Unternehmen in den Schwellenländern sollen Arbeitsplätze schaffen und humanitäre Initiativen durchführen, deren Ziel es ist, die Gesundheit, Bildung und soziale Weiterentwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Und zwar unabhängig davon, ob positive Bilanzergebnisse erzielt werden oder nicht.

### Die Mission

#### Katalysator für die sozioökonomische Entwicklung vor Ort

Das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero fördert eine moderne industrielle Arbeitskultur in Gemeinschaften, die sich durch niedrige Beschäftigungsquoten und eine hohe Prävalenz sogenannter „informeller wirtschaftlicher Aktivitäten“ auszeichnen, d.h. Aktivitäten, die keiner staatlichen Regulierung oder Besteuerung unterliegen.

Die Produktionsstandorte in Kamerun, Indien und Südafrika bieten Geschäftsmöglichkeiten für zahlreiche lokale Unternehmen. Darüber hinaus werden für die Herstellung von Ferrero-Produkten bevorzugt lokal beschaffte Rohstoffe eingesetzt, um weitere Arbeitsplätze zu schaffen und damit die wirtschaftliche Entwicklung und den Wohlstand der gesamten Region zu fördern.

#### Förderung der Gesundheit und Bildung von Kindern in den lokalen Gemeinschaften

Jedes Unternehmen, das am Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero beteiligt ist, verpflichtet sich dazu, finanzielle Beiträge zu einem zweckgebundenen lokalen Sozialfonds zu leisten. Die in den Fonds eingezahlten Beiträge können nach einem 3-Jahres-Plan abgerufen werden, um soziale und humanitäre Projekte zu unterstützen.

Gemeinsam mit den lokalen Institutionen der jeweiligen Länder und der Fondazione Ferrero werden Projekte ausgewählt, die den lokalen Gemeinschaften, in denen sich die Produktionsstätten von Ferrero befinden, zugutekommen. Bei den bisher durchgeführten Initiativen lag der Schwerpunkt insbesondere auf der Unterstützung von Kindern in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Dazu gehören unter anderem: der Bau von Kindergärten und Einrichtungen für die medizinische Grundversorgung, die Renovierung von Grundschulen, die Errichtung von Unterrichtsräumen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien, der Bau von Einrichtungen für die Betreuung von Müttern und Kindern im ländlichen Bereich, ein Sportzentrum für Schulen in ländlichen Gebieten sowie die Finanzierung von Seminaren für Jugendliche, um diese über Präventionsmaßnahmen für übertragbare Krankheiten aufzuklären.

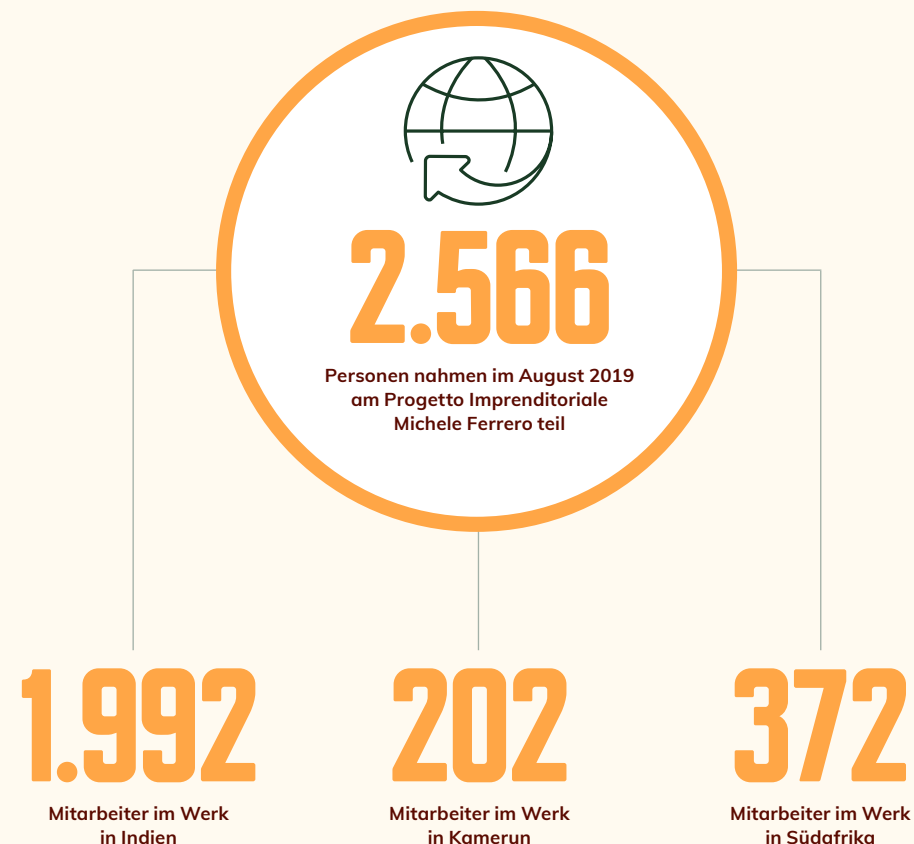


Weitere Informationen zum Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero im Internet  
<https://www.mfentrepreneurialproject.net/>

## UNSERE WELTWEITE PRÄSENZ

Im August 2019 arbeiteten 2.566 Personen für Werke, die zum Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero gehören; dies entspricht etwa 5,8% aller Mitarbeiter der Ferrero-Gruppe.

Diese Zahl setzt sich wie folgt zusammen: 202 Mitarbeiter in Kamerun, 1.992 in Indien und 372 in Südafrika.





## kinder Joy of Moving

**kinder Joy of Moving ist unser internationales Programm zur sozialen Verantwortung. Das Programm wurde entwickelt, um die Freude an Bewegung in das Leben jedes Kindes zu bringen. Es fördert auf unkomplizierte, motivierende und unterhaltsame Art und Weise körperliche Aktivität sowie einen aktiven Lebensstil.**



**D**as Programm kinder® Joy of Moving von kinder und der Ferrero-Gruppe gibt es seit mittlerweile 14 Jahren. Es basiert auf der Überzeugung, dass eine positive Einstellung gegenüber Bewegung aus den Kindern von heute bessere Erwachsene von morgen macht. Die Initiativen werden von der innovativen, wissenschaftlich fundierten pädagogischen Methode „Joy of Moving“ inspiriert. Die „Joy of Moving“-Methode fördert Bewegung durch Spiel, wobei die Kinder wichtige Fähigkeiten in vier Bereichen entwickeln sollen: körperliche Fitness, motorische Koordination, kognitive Fähigkeiten sowie Kreativität und soziale Kompetenzen.

Im Zentrum des Programms, das in 36 Ländern weltweit verfügbar ist, stehen Freude an der Bewegung, Spiel und Freundschaft. kinder Joy of Moving kooperiert mit akkreditierten Partnern und Experten. Dazu gehören u.a. vier olympische Komitees, 138 Sportverbände, staatliche Institutionen und Universitäten.

Die Aktivitäten des Programms reichen von Sportunterricht über Sportveranstaltungen und Schülermeisterschaften bis hin zu Sportcamps. Sie alle tragen zum Erreichen des letztendlichen Ziels bei: der Förderung eines gesünderen und glücklicheren Lebensstils durch eine spielerische Annäherung an Bewegung und körperliche Aktivität.

kinder Joy of Moving arbeitet außerdem mit Sportlern und Trägern von Meisterschaftstiteln zusammen, um Kinder zu inspirieren, und unterstützt Forschungsprojekte zu den Vorteilen eines aktiven Lebensstils.

# 4,6 Mio.+

**Kinder von 4 bis 14 Jahren wurden erreicht, bei Gesamtinvestitionen von 12,9 Mio. im GJ 2018/2019**



Die Erweiterung und Bereitstellung von kinder Joy of Moving in aller Welt orientiert sich an fünf Richtlinien der Verantwortung.

### Die fünf Richtlinien der Verantwortung

#### KLARE REGELN

kinder Joy of Moving befolgt klare Regeln und Prozesse, die weltweit anerkannt sind.

#### STARKE PARTNERSCHAFTEN

kinder Joy of Moving arbeitet mit kompetenten Partnern und zuverlässigen Botschaftern zusammen.

#### PÄDAGOGISCHER ANSATZ

kinder Joy of Moving unterstützt Kinder dabei, die wesentlichen Werte und Ideale im Sport und Leben zu integrieren und zu verinnerlichen.

#### „GLOKALE“ ENTWICKLUNG

kinder Joy of Moving verfügt über ein weltweites Standardformat, während einzelne Initiativen an die örtlichen Gepflogenheiten angepasst werden.

#### MESSBARKEIT

kinder Joy of Moving nutzt ein ausgeklügeltes weltweites Monitoring-Programm, um eine regelmäßige Bewertung der Ergebnisse zu ermöglichen.



**Das ultimative Ziel des Programms kinder Joy of Moving besteht darin, durch Spaß, Spiel und soziale Interaktion dazu beizutragen, dass aus Kindern gesunde Erwachsene werden.**

Kinder in aller Welt haben das Recht zu spielen. Dieses Recht wird durch Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention geschützt.

Im kommenden Jahr wird das Programm seine Grenzen über den Sport hinaus erweitern und auch andere Arten von Bewegung stärker in den Blick nehmen, um der Vision und dem Ziel, den natürlichen Bewegungsdrang und Spieltrieb von Kindern zu fördern und ihnen so zu

einem gesünderen und glücklicheren Leben zu verhelfen, noch besser gerecht zu werden.

Das Pilotprojekt der „Joy of Moving“-Methode entstand im Rahmen einer Partnerschaft mit Save the Children in den USA und sah die Einführung von methodischen Spielen in verschiedenen Sommercamps vor. Save the Children und Ferrero betrachten diese Partnerschaft als natürliche Erweiterung ihres Engagements zur Unterstützung bedürftiger Kinder und Familien mithilfe von Bildungs- und Gesundheitsprogrammen.

In Russland wurde im Rahmen eines besonderen, von Ironstar (eine der

bekanntesten Organisationen für zyklischen Sport) organisierten Events für Kinder ein gemeinschaftliches Projekt mit STARKIDS gestartet. Ziel ist die Förderung eines gesunden und aktiven Lebensstils bei Kindern und Erwachsenen. STARKIDS ist Initiator des Rennens für die jüngsten Sportler.

In Italien wird die „Joy of Moving“-Methode bzw. das Programm offiziell vom italienischen Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung unterstützt. Im Schuljahr 2018/2019 nahmen insgesamt 269.250 Kinder und 540.000 Familienmitglieder an rund 11.000 Kursen in ganz Italien teil.



# KENNZAHLEN

## Werkstandorte und Biodiversität

Wir erfassen unsere Werke nach der WDPA – The World Database on Protected Areas.

Keines unserer Werke befindet sich in einem Schutzgebiet oder einer Gegend mit hoher Biodiversität. In einigen Fällen liegen Schutzgebiete in der Nähe unserer Werke (in weniger als zwei Kilometern Entfernung); siehe dazu die untenstehende Aufstellung.

Name des Werks	Schutzgebiet	Gebietstyp	Art	Entfernung	IUCN-Kategorie	Fläche (km <sup>2</sup> )
Belsk	Dolina Rzeki Jeziorki	Protected Landscape Area	National	<1km	Nicht anwendbar	153,794095
S. Angelo dei Lombardi	Querceta dell'Incoronata (Nusco)	Site of Community Importance (Habitats Directive)	Regional	<1km	Nicht anwendbar	13,62
Alfreton	Oakerthorpe	Local Nature Reserve	National	<2km	IV	0,0266097
Alfreton	Penny Town Ponds	Local Nature Reserve	National	<2km	IV	0,0545065
Belsk	Modrzewina	Nature Reserve	National	<2km	IV	3,3219
S. Angelo dei Lombardi	Alta Valle del Fiume Ofanto	Site of Community Importance (Habitats Directive)	Regional	<2km	Nicht anwendbar	5,9
Stadtallendorf	Brückerwald und Hußgeweid	Site of Community Importance (Habitats Directive)	Regional	<2km	Nicht anwendbar	4,1075
Stadtallendorf	Herrenwald östlich Stadtallendorf	Site of Community Importance (Habitats Directive)	Regional	<2km	Nicht anwendbar	28,5208
Villers-Ecalles	Boucles de la Seine normande	Regional Nature Park	National	<2km	V	896,138423

Kategorie Ia: Strict Nature Reserve

Kategorie Ib: Wilderness Area

Kategorie II: National Park

Kategorie III: Natural Monument or Feature

Kategorie IV: Habitat/Species Management Area

Kategorie V: Protected Landscape/Seascape

Kategorie VI: Protected Area With Sustainable Use of Natural Resources

## Umwelt

### Energie

	Einheit	GJ 17/18	GJ 18/19
Verbrauch grüner Energie	%	13,7%	19,0%
Zugekaufte elektrische Energie aus zertifiziert erneuerbaren Quellen	%	41%	64%
Energieverbrauchskennzahl	GJ/t	8,4	8,4
Gesamtenergieverbrauch	TJ	10.035,2	10.222,0
Gesamtkraftstoffverbrauch	TJ	9.263,4	9.434,5
– Gesamtkraftstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen	TJ	8.423,5	8.446,3
– Gesamtkraftstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen	TJ	839,9	988,1
Gesamtverbrauch elektrischer Energie (nach Abzug der verkauften)	TJ	1.002,6	997,0
– Gesamtverbrauch elektrischer Energie (nach Abzug der verkauften) aus nicht erneuerbaren Quellen	TJ	467,0	42,6
– Gesamtverbrauch elektrischer Energie (nach Abzug der verkauften) aus erneuerbaren Quellen	TJ	535,6	954,5
Verbrauch an Dampf bzw. Warmwasser (mit Ausnahme verkaufter Mengen)	TJ	(230,8)	(209,5)

### Emissionen

	Einheit	GJ 17/18	GJ 18/19
GWP-Emissionen gesamt (gesamt Scope 1 + Scope 2 marktbasierend + Scope 3)	tCO <sub>2</sub> eq.	6.440.127,59	6.500.552,01
GWP-Emissionen Scope 1 – Gesamtemissionen	tCO <sub>2</sub> eq.	466.433,22	469.556,27
GWP-Emissionen Scope 1 – (davon) für extern verkaufte Mengen	tCO <sub>2</sub> eq.	80.511,59	80.445,26
GWP-Emissionen Scope 1 – Nettogesamtemissionen	tCO <sub>2</sub> eq.	385.921,64	389.111,02
GWP-Emissionen Scope 2 – marktbasierend	tCO <sub>2</sub> eq.	141.446,80	116.838,45
GWP-Emissionen Scope 2 – standortbasierend	tCO <sub>2</sub> eq.	276.455,92	264.863,40
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 1 gekaufte Waren und Dienstleistungen	tCO <sub>2</sub> eq.	4.650.457,03	4.767.559,46
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 2 Investitionsgüter	tCO <sub>2</sub> eq.	173.035,64	171.483,34
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 3 kraftstoff- u. energiebezogene Aktivitäten	tCO <sub>2</sub> eq.	110.456,56	92.116,38
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 4 vorgelagerte/r Transport und Distribution	tCO <sub>2</sub> eq.	624.328,11	610.173,59
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 5 in der Produktion erzeugter Abfall	tCO <sub>2</sub> eq.	5.236,07	4.790,87

## Umwelt Fortsetzung

## Emissionen Fortsetzung

	Einheit	GJ 17/18	GJ 18/19
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 6 Geschäftsreisen	tCO <sub>2</sub> eq.	22.872,61	19.887,51
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 7 Fahrten zwischen Wohnort und Arbeitsplatz	tCO <sub>2</sub> eq.	49.149,58	48.791,81
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 8 vorgelagerte geleaste Anlagen	tCO <sub>2</sub> eq.	104.603,18	105.980,92
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 9 nachgelagerte/r Transport und Distribution	tCO <sub>2</sub> eq.	10.144,86	10.312,94
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 10 Verarbeitung verkaufter Produkte	tCO <sub>2</sub> eq.	–	–
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 11 Nutzung verkaufter Produkte	tCO <sub>2</sub> eq.	–	–
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 12 Entsorgungswege verkaufter Produkte	tCO <sub>2</sub> eq.	81.963,93	83.060,48
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 13 nachgelagerte geleaste Anlagen	tCO <sub>2</sub> eq.	–	–
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 14 Franchising	tCO <sub>2</sub> eq.	–	–
GWP-Emissionen Scope 3 – Kat. 15 Investitionen	tCO <sub>2</sub> eq.	–	–

## Wasser

	Einheit	GJ 17/18	GJ 18/19
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	5.141.108,21	5.330.058,80
Wasserverbrauch Leitungswasser	%	65,7%	63,3%
Wasserverbrauch Brunnenwasser	%	21,8%	22,5%
Wasserverbrauch aus Flüssen	%	12,5%	14,1%
Wasserverbrauch aus anderen Quellen	%	0,1%	0,7%
Wasserverbrauchskennzahl	m <sup>3</sup> /t	4,33	4,38
Abwasser	m <sup>3</sup>	3.282.469,32	3.367.387,23
Abwasser Abwassernetz	%	94,9%	94,7%
Abwasser Oberflächenwasser	%	3,1%	3,4%
Abwasser Boden oder Untergrund	%	2,0%	1,9%



## Umwelt Fortsetzung

## Abfall

	Einheit	GJ 17/18	GJ 18/19
Abfallproduktionskennzahl	kg/t	90,41	82,21
Abfall gesamt	t	107.456,96	99.987,90
Abfallrückgewinnung in Prozent	%	94,6%	96,8%
Ungefährliche Abfälle recycelt	t	101.147,88	96.095,67
Ungefährliche Abfälle entsorgt	t	4.988,95	2.431,44
Sondermüll recycelt	t	556,51	665,85
Sondermüll entsorgt	t	763,62	794,94

## Sonstige Zahlen

	Einheit	GJ 17/18	GJ 18/19
Recyceltes Material bei den Verpackungen	%	33,9%	34,2%
Material aus erneuerbaren Quellen bei den Verpackungen	%	36,9%	36,9%
Wiederverwendbare, kompostierbare oder recycelbare Verpackungen	%	81,7%*	81,7%
Gesamtmenge der verwendeten Rohstoffe	t	1.917.057	1.971.811
Kältemittelgase: Ozonabbaupotential	kgR11eq.	16	10
Kältemittelgase: GWP-Beitrag	tCO <sub>2</sub> eq.	7.971	10.943

\* Nicht Gegenstand der externen Prüfung dieses Berichts durch Dritte.

## Mehrwert

Unter „Mehrwert“ verstehen wir den wirtschaftlichen Wert, der durch unsere Gruppe generiert wird.

Der „Nettomehrwert“ ist der im Berichtszeitraum generierte, wirtschaftliche Wert, abzüglich der Abschreibungen und Betriebskosten. Zu den Betriebskosten zählen auch Zahlungen an Lieferanten (vor allem für den Einkauf von Rohstoffen und Dienstleistungen). Wie in der folgenden Grafik dargestellt, ist der „Nettomehrwert“ von Ferrero für das Referenzjahr dieses Nachhaltigkeits-Berichts in verschiedenen Formen auf die internen und externen Stakeholder der Gruppe verteilt.

Der Posten „Personal“ umfasst alle Arten von Lohn, Gehalt und Vergütung, die Mitarbeiter für ihre Arbeit erhalten, einschließlich der von unserer Gruppe aufgewendeten Sozialversicherungsabgaben.

Zum Posten „Kapitalvergütung“ gehören Dividendenausschüttungen im Berichtszeitraum sowie Zinsaufwendungen.

Der Posten „Öffentlicher Sektor“ umfasst die Zahlungen der Gruppe an Behörden, wie Einkommensteuer und andere Abgaben, die direkt auf das Unternehmensvermögen zurückzuführen sind, ausgenommen Steuern und andere Zusatzkosten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit (Zölle und Zollgebühren).

Der Posten „Gemeinschaften“ umfasst unentgeltliche Zuwendungen und Spenden, Investitionen in soziale Projekte und Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Der Posten „Unternehmenssystem“ enthält schließlich den von der Gruppe einbehaltenen wirtschaftlichen Wert, der sich aus der Differenz zwischen dem generierten wirtschaftlichen Wert und dem ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert ergibt.

### Generierter Mehrwert GJ 18/19

Abschreibungen	3,8%
Betriebskosten reklassifiziert	69,6%
Nettomehrwert	26,6%

### Ausgeschütteter Mehrwert GJ 18/19

Wert verteilt	
Personal	64,3%
Kapitalvergütung	23,7%
Öffentlicher Sektor	9,0%
Gemeinschaften	1,1%
Wert beibehalten	
Unternehmenssystem	2,0%

## Gesundheit und Sicherheit

### Sicherheitsleistung der Ferrero-Gruppe (Industrial & Supply)

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Unfallhäufigkeitskennzahl (1.000.000 Stunden)*	21,45	15,45	13,05	9,92	10,15	7,77	7,66
Schweregradkennzahl (1.000 Stunden)	0,276	0,202	0,238	0,174	0,186	0,151	0,137

### Sicherheitsleistung der Ferrero-Gruppe (Industrial & Supply) nach geographischem Gebiet

	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
<b>Unfallhäufigkeitskennzahl*</b>					
Europa	14,57	14,59	13,51	11,35	11,00
Außerhalb Europas**	5,91	5,05	6,09	3,54	3,67
<b>Schweregradkennzahl</b>					
Europa	0,27	0,25	0,27	0,23	0,21
Außerhalb Europas	0,13	0,09	0,09	0,05	0,05

	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
<b>Unfallhäufigkeitskennzahl*</b>					
Europa	14,57	14,59	13,51	11,35	11,00
International Area	6,84	7,74	9,04	4,74	4,44
APAC MEA	22,58	2,74	3,05	2,06	2,59
<b>Schweregradkennzahl</b>					
Europa	0,27	0,25	0,27	0,23	0,21
International Area	0,13	0,15	0,14	0,09	0,07
APAC MEA	0,19	0,05	0,03	0,01	0,03

\* Ohne Unfälle auf dem Hin- und Rückweg zum Arbeitsplatz, inklusive Mitarbeitern mit Zeitverträgen.

\*\* Die Daten für die Geschäftsjahre 2016/2017 und 2017/2018 wurden aufgrund einer Umstellung der Arbeitszeiten angepasst.

## Schulungen

Schulungsstunden gesamt		Schulungsteilnahmen		Schulungsteilnehmer		Schulungsstunden pro Kopf	
2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019
730.622	818.938	66.251	87.759	22.557	24.517	23*	25**

\* Gesamtzahl der Schulungsstunden/durchschnittliche Zahl der VZÄ für das GJ 17/18.

\*\* Effektiver VZÄ Durchschnitt: 32.590,77

Länder mit den meisten Schulungsstunden:	Stunden
Deutschland	190.129
Italien	169.814
Polen	54.666
Vereinigtes Königreich	51.301
China	43.349

Kurs mit der höchsten Anzahl an Schulungsstunden	Stunden
People Centricity for Line Managers (2 Tage)	28.808

Kurs mit den meisten Teilnehmern	Teilnehmer
Take Your Selfie (Online-Tool) Ferrero core competencies self-awareness questionnaire	1.844

GESCHLECHT	Stunden	% an besuchten Schulungsstunden, nach Geschlecht	Schulungsstunden pro Kopf, nach Geschlecht
Weiblich	327.245	40%	23
Männlich	491.693	60%	27
<b>Gesamt</b>	<b>818.938</b>	<b>100%</b>	<b>25</b>

Schulungsstunden nach Kategorie	Stunden	Pro Kopf
Gruppenebene	Absolvierte Stunden	Pro Kopf
Arbeiter	386.417,74	20
Angestellte	304.618,30	31
Middle Manager	89.696,17	36
Senior Manager und höher	38.205,92	38
<b>GESAMT</b>	<b>818.938</b>	<b>25</b>

Schulungspfeiler	Stunden
Ferrero Know-How	358.639
Ferrero Leaders	113.949
Fremdsprachen	81.421
Weiterentwicklung	179.073
Welcome to Ferrero	70.959
Online-Bibliothek	14.897
<b>Gesamt</b>	<b>818.938</b>



## HR Personaldaten

### Personalstand intern und extern zum 31. August

	Zahl der Mitarbeiter zum 31.08.2018	Zahl der Mitarbeiter zum 31.08.2019
Gruppe	35.146	36.372
Fondazione Ferrero	11	11
Externe Mitarbeiter	6.168	7.942
<b>Gesamt</b>	<b>41.325</b>	<b>44.325</b>

### Exakter Personalstand der Gruppe zum 31. August

	Zahl der Mitarbeiter zum 31.08.2018*	Zahl der Mitarbeiter zum 31.08.2019**
<b>Gesamt</b>	<b>34.145</b>	<b>35.963</b>
Davon Frauen	45,20%	45,90%

\* Der Personalstand umfasst die Mitarbeiter, die zum 31. August direkt bei Ferrero beschäftigt waren, einschließlich der Mitarbeiter der Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero; nicht berücksichtigt wurden die Mitarbeiter von Fannie May.

\*\* Der Personalstand umfasst die Mitarbeiter, die zum 31. August direkt bei Ferrero beschäftigt waren, einschließlich der Mitarbeiter der Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero; nicht berücksichtigt wurden die Mitarbeiter von ICFC.

### Personalstand der Gruppe nach Art des Beschäftigungsverhältnisses

Vertragsart	Zahl der Mitarbeiter zum 31.08.2018	% zum 31.08.2018	Zahl der Mitarbeiter zum 31.08.2019	% zum 31.08.2019
Befristet	7.741	22,70%	8.070	22,40%
Unbefristet	26.404	77,30%	27.893	77,60%
<b>Gesamt</b>	<b>34.145</b>	<b>100%</b>	<b>35.963</b>	<b>100%</b>

Vertragsart	Europa* zum 31.08.2019	% zum 31.08.2019	Außerhalb Europas zum 31.08.2019	% zum 31.08.2019
Befristet	5.209	14,50%	2.861	8,00%
Unbefristet	17.812	49,50%	10.081	28,00%
<b>Gesamt</b>	<b>23.021</b>	<b>64%</b>	<b>12.942</b>	<b>36%</b>

\* Europa ist als die 28 EU-Mitgliedsstaaten zu verstehen.

Teilzeit/Vollzeit	% zum 31.08.2018	% zum 31.08.2019
Teilzeit	7,10%	6,80%
Vollzeit	92,90%	93,20%

## HR Personaldaten Fortsetzung

## Personalstand der Gruppe nach Mitarbeiterkategorie

Mitarbeiterkategorie	Zahl der Mitarbeiter zum 31.08.2018	% zum 31.08.2018	Zahl der Mitarbeiter zum 31.08.2019	% zum 31.08.2019
Arbeiter	21.015	61,5	22.308	62,0%
Angestellte	9.693	28,4	10.068	28,0%
Middle Manager	2.457	7,2	2.549	7,1%
Senior Manager	980	2,9	1.038	2,9%
<b>GESAMT</b>	<b>34.145</b>	<b>100%</b>	<b>35.963</b>	<b>100,0%</b>

Die Senior Manager haben im Unternehmen Positionen inne, die von einem hohen Grad an Professionalität, Selbstständigkeit und Entscheidungskraft geprägt sind. Sie tragen zur Ausrichtung und Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie bei.

## Personalstand der Gruppe nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	% Frauen zum 31.08.2018	% Männer zum 31.08.2018	% Frauen zum 31.08.2019	% Männer zum 31.08.2019
<30	47,70%	52,30%	48,51%	51,49%
30 – 50	45,00%	55,00%	45,45%	54,55%
>50	43,30%	56,70%	44,92%	55,08%

## Personalstand der Gruppe nach Alter und Mitarbeiterkategorie

Mitarbeiterkategorie	<30 zum 31.08.2018	30-50 zum 31.08.2018	>50 zum 31.08.2018	<30 zum 31.08.2019	30-50 zum 31.08.2019	>50 zum 31.08.2019
Arbeiter	5.246	10.549	5.220	5.502	11.037	5.769
Angestellte	1.910	6.525	1.258	1.839	6.840	1.389
Middle Manager	110	1.796	551	91	1.877	581
Senior Manager	0	564	416	0	598	440
<b>GESAMT</b>	<b>7.266</b>	<b>19.434</b>	<b>7.445</b>	<b>7.432</b>	<b>20.352</b>	<b>8.179</b>

Die im Abschnitt „Governance“ beschriebenen Ausschüsse bestehen aus 21 Mitgliedern, die den folgenden Altersgruppen angehören: 38% der Altersgruppe „über 60“ und 62% der Altersgruppe „zwischen 51 und 60“. Frauen sind dort in der Person der Vorsitzenden des Verwaltungsrates vertreten.

## HR Personaldaten Fortsetzung

## Personalstand der Gruppe nach Alter und Mitarbeiterkategorie Fortsetzung

Personalstand Gruppe zum 31. August	Gesamtzahl der Mitarbeiter zum 31.08.2018	% Frauen zum 31.08.2018	% Männer zum 31.08.2018	Gesamtzahl der Mitarbeiter zum 31.08.2019	% Frauen zum 31.08.2019	% Männer zum 31.08.2019
Geographisches Gebiet						
Europa	22.312	44,70%	55,30%	23.021	44,98%	55,02%
Außerhalb Europas	11.833	46,10%	53,90%	12.942	47,72%	52,28%
Mitarbeiterkategorie						
Arbeiter	21.015	48,40%	51,60%	22.308	49,00%	51,00%
Angestellte	9.693	44,10%	55,90%	10.068	44,84%	55,16%
Middle Manager	2.457	34,40%	65,60%	2.549	35,66%	64,34%
Senior Manager	980	16,00%	84,00%	1.038	16,96%	83,04%
Beschäftigungsverhältnis						
Unbefristet	26.404	42,50%	57,50%	27.893	42,89%	57,11%
Befristet	7.741	54,30%	45,70%	8.070	56,60%	43,40%
Vollzeit/Teilzeit						
Vollzeit	2.428	79,30%	20,70%	2.428	79,20%	20,80%
Teilzeit	31.717	42,60%	57,40%	33.535	43,56%	56,44%
<b>GESAMT</b>	<b>34.145</b>	<b>45,20%</b>	<b>54,80%</b>	<b>35.963</b>	<b>45,96%</b>	<b>54,04%</b>

## Durchschnittliche Beschäftigungsdauer nach geographischem Gebiet

Mitarbeiterkategorie	Europa zum 31.08.2019	Außerhalb Europas zum 31.08.2019
Arbeiter	10 Jahre, 0 Monate	4 Jahre, 4 Monate
Angestellte	11 Jahre, 10 Monate	4 Jahre, 6 Monate
Middle Manager	14 Jahre, 0 Monate	7 Jahre, 0 Monate
Senior Manager	18 Jahre, 1 Monat	11 Jahre, 8 Monate
<b>GESAMT</b>	<b>11 Jahre, 1 Monat</b>	<b>4 Jahre, 7 Monate</b>

## HR Personaldaten Fortsetzung

## Mitarbeiterfluktuation\*

Im Geschäftsjahr 2018/2019 stellte die Ferrero-Gruppe 2.376 neue Mitarbeiter ein, davon 993 Frauen und 1.383 Männer.

\* Die Einzelhandelsmitarbeiter von Thorntons wurden bei der Berechnung der Mitarbeiterfluktuation nicht berücksichtigt.

## Europa

	Austritte						Eintritte					
	Frauen		Männer		Gesamt		Frauen		Männer		Gesamt	
	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019
<30	67	89	64	105	131	194	217	179	306	229	523	408
30 – 50	186	147	199	183	385	330	228	178	309	241	537	419
>50	102	154	218	234	320	388	26	19	49	27	75	46
<b>Gesamt</b>	<b>355</b>	<b>390</b>	<b>481</b>	<b>522</b>	<b>836</b>	<b>912</b>	<b>471</b>	<b>376</b>	<b>664</b>	<b>497</b>	<b>1.135</b>	<b>873</b>
<b>%</b>	<b>4,30%</b>	<b>3,91%</b>	<b>4,30%</b>	<b>4,23%</b>	<b>4,30%</b>	<b>4,09%</b>	<b>5,70%</b>	<b>3,77%</b>	<b>5,94%</b>	<b>4,03%</b>	<b>5,84%</b>	<b>3,91%</b>

## Außerhalb Europas

	Austritte						Eintritte					
	Frauen		Männer		Gesamt		Frauen		Männer		Gesamt	
	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019
<30	228	253	245	236	473	489	326	274	372	304	698	578
30 – 50	407	411	566	631	973	1.042	351	327	555	559	906	886
>50	32	70	51	101	83	171	14	16	21	23	35	39
<b>Gesamt</b>	<b>667</b>	<b>734</b>	<b>862</b>	<b>968</b>	<b>1.529</b>	<b>1.702</b>	<b>691</b>	<b>617</b>	<b>948</b>	<b>886</b>	<b>1.639</b>	<b>1.503</b>
<b>%</b>	<b>12,50%</b>	<b>13,46%</b>	<b>14,26%</b>	<b>15,18%</b>	<b>13,43%</b>	<b>14,38%</b>	<b>12,94%</b>	<b>11,31%</b>	<b>15,68%</b>	<b>13,89%</b>	<b>14,40%</b>	<b>12,70%</b>



## HR Personaldaten Fortsetzung

## Mitarbeiterfluktuation Fortsetzung

## Gruppe

	Austritte						Eintritte					
	Frauen		Männer		Gesamt		Frauen		Männer		Gesamt	
	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019
<30	295	342	309	341	604	683	543	453	678	533	1.221	986
30 – 50	593	558	765	814	1.358	1.372	579	505	864	800	1.443	1.305
>50	134	224	269	335	403	559	40	35	70	50	110	85
<b>Gesamt</b>	<b>1.022</b>	<b>1.124</b>	<b>1.343</b>	<b>1.490</b>	<b>2.365</b>	<b>2.614</b>	<b>1.162</b>	<b>993</b>	<b>1.612</b>	<b>1.383</b>	<b>2.774</b>	<b>2.376</b>
<b>%</b>	<b>7,52%</b>	<b>7,28%</b>	<b>7,79%</b>	<b>7,96%</b>	<b>7,67%</b>	<b>7,66%</b>	<b>8,54%</b>	<b>6,43%</b>	<b>9,36%</b>	<b>7,39%</b>	<b>9,00%</b>	<b>6,96%</b>

## Fehlzeitenquote in unseren Produktionsstätten

Unsere Fehlzeitenquote wird berechnet, indem die Fehlzeiten aufgrund von Krankheit und Verletzungen mit der Gesamtzahl der im untersuchten Zeitraum zu arbeitenden Stunden in Beziehung gesetzt werden.

Fehlzeitenquote Arbeiter	GJ 17/18	GJ 18/19	Fehlzeitenquote Arbeiter	GJ 17/18	GJ 18/19
Alba (IT)	4,30%	<b>4,48%</b>	Manisa (TR)	2,87%	<b>2,78%</b>
Alfreton (UK)	7,01%	<b>6,91%</b>	Pocos De Caldas (BR)	2,90%	<b>3,74%</b>
Arlon (BE)	6,01%	<b>6,97%</b>	Pozzuolo Martesana (IT)	5,17%	<b>5,16%</b>
Balvano (IT)	5,08%	<b>4,07%</b>	Quito (EC)	2,62%	<b>2,00%</b>
Baramati (IN)	2,19%	<b>2,03%</b>	San José Iturbide (MX)	0,71%	<b>0,26%</b>
Belsk (PL)	7,16%	<b>7,29%</b>	Sant' Angelo dei Lombardi (IT)	4,35%	<b>5,23%</b>
Brantford (CA)	5,39%	<b>3,15%</b>	Stadtallendorf (DE)	7,84%	<b>7,59%</b>
Cork (IE)	5,72%	<b>5,26%</b>	Villers-Ecalles (FR)	4,94%	<b>6,23%</b>
Hangzhou (CN)	1,21%	<b>1,05%</b>	Vladimir (RU)	3,08%	<b>5,10%</b>
La Pastora (AR)	5,97%	<b>3,02%</b>	Walkerville (ZA)	1,61%	<b>0,77%</b>
Lithgow (AU)	4,71%	<b>5,30%</b>	Yaounde (CM)	3,10%	<b>7,96%</b>

## HR Personaldaten Fortsetzung

## Prozentsätze der lokal eingestellten Senior Manager zum 31. August 2019

Lokale Senior Manager	%
Hong Kong, Niederlande, Puerto Rico, Italien, Deutschland, Russland, Frankreich	80-100%
Polen, Türkei, Österreich	60-79%
Vereinigtes Königreich, Indien, Brasilien, Tschechische Republik, Ungarn, Israel, Rumänien, Schweden, Ukraine, USA	40-59%
Argentinien, Mexiko, China	20-39%
Kanada, Belgien, Australien, Spanien, Singapur, Chile, Kolumbien, Ecuador, Griechenland, Irland, Kasachstan, Kuwait, Luxemburg, Monaco, Portugal, Südafrika, Südkorea, Schweiz, Vereinigte Arabische Emirate	0-19%

## Verhältnis zwischen dem Grundgehalt neu eingestellter Arbeiter und dem gesetzlichen Mindestlohn\*

Land	GJ 17/18	GJ 18/19	Land	GJ 17/18	GJ 18/19
Argentinien	3,32	<b>3,31</b>	Irland	1,20	<b>1,20</b>
Australien	1,00	<b>1,00</b>	Italien	1,00	<b>1,00</b>
Belgien	1,01	<b>1,01</b>	Kamerun	1,12	<b>1,40</b>
Brasilien	1,28	<b>1,28</b>	Kanada	1,27	<b>1,36</b>
China	1,35	<b>1,40</b>	Mexiko	2,15	<b>1,95</b>
Deutschland	1,00	<b>1,00</b>	Polen	1,07	<b>1,11</b>
Ecuador	1,00	<b>1,00</b>	Russland	1,56	<b>1,61</b>
Frankreich	1,10	<b>1,01</b>	Südafrika	1,51	<b>1,67</b>
Indien	1,57	<b>1,52</b>	Türkei	1,25	<b>1,33</b>

\* Beim Grundgehalt handelt es sich um die jährliche Mindestbruttovergütung für neu eingestellte Produktionsmitarbeiter. Nicht enthalten sind Überstundenzuschläge, Produktionsprämien oder individuelle Prämien. Ist der Wert gleich 1, dann stimmen der gesetzliche Mindestlohn und die geringste Vergütung überein.

\*\* Die Produktionsstätte Alfreton (Vereinigtes Königreich) ist nicht in der Liste enthalten.

## HR Personaldaten Fortsetzung

## Elternzeit

Die folgenden Angaben, wie viele Mitarbeiter nach der Elternzeit wieder an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, beziehen sich auf eine Stichprobe von sechs Ländern: Brasilien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und Spanien.

## Brasilien

	Männer GJ 17/18	Frauen GJ 17/18	Gesamt GJ 17/18	Männer GJ 18/19	Frauen GJ 18/19	Gesamt GJ 18/19
Rückkehrquote	k.A.	80,0%	80,0%	k.A.	87,0%	87,0%
Mitarbeiterbindung	k.A.	60,0%	60,0%	k.A.	83,3%	83,3%

**Rückkehrquote:** Im GJ 2018/2019 gingen 26 Mitarbeiter in Elternzeit. 23 Mitarbeiter hätten nach Ablauf der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurückkehren sollen; 20 Mitarbeiter kehrten innerhalb des GJ 2018/2019 zurück, während drei Mitarbeiter die Gruppe nach der Elternzeit verließen.

**Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit:** Im GJ 2017/2018 nahmen 24 Mitarbeiter Elternzeit. Von diesen 24 Mitarbeitern waren zum 31. August 2019 20 Mitarbeiter an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt und vier Mitarbeiter haben die Gruppe verlassen.

## Deutschland

	Männer GJ 17/18	Frauen GJ 17/18	Gesamt GJ 17/18	Männer GJ 18/19	Frauen GJ 18/19	Gesamt GJ 18/19
Rückkehrquote	k.A.	67,0%	67,0%	k.A.	k.A.	k.A.
Mitarbeiterbindung	100,0%	74,0%	75,0%	k.A.	68,8%	68,8%

**Rückkehrquote:** Im GJ 2018/2019 gingen 36 Mitarbeiter in Elternzeit. Alle von ihnen waren zum 31. August 2019 noch in Elternzeit.

**Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit:** Im GJ 2017/2018 nahmen 38 Mitarbeiter Elternzeit. Von diesen 38 Mitarbeitern waren zum 31. August 2019 elf Mitarbeiter an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt, 22 Mitarbeiter waren noch in Elternzeit und fünf Mitarbeiter haben die Gruppe verlassen.

## Frankreich

	Männer GJ 17/18	Frauen GJ 17/18	Gesamt GJ 17/18	Männer GJ 18/19	Frauen GJ 18/19	Gesamt GJ 18/19
Rückkehrquote	k.A.	100,0%	100,0%	k.A.	88,2%	88,2%
Mitarbeiterbindung	k.A.	92,0%	92,0%	k.A.	80,8%	80,8%

**Rückkehrquote:** Im GJ 2018/2019 gingen 31 Mitarbeiter in Elternzeit. 17 Mitarbeiter hätten nach Ablauf der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurückkehren sollen; 15 Mitarbeiter kehrten innerhalb des GJ 2018/2019 zurück, während zwei Mitarbeiter die Gruppe nach der Elternzeit verließen.

**Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit:** Im GJ 2017/2018 nahmen 29 Mitarbeiter Elternzeit. Von diesen 29 Mitarbeitern waren zum 31. August 2019 21 Mitarbeiter an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt, drei Mitarbeiter waren noch in Elternzeit und fünf Mitarbeiter haben die Gruppe verlassen.

## HR Personaldaten Fortsetzung

## Italien

	Männer GJ 17/18	Frauen GJ 17/18	Gesamt GJ 17/18	Männer GJ 18/19	Frauen GJ 18/19	Gesamt GJ 18/19
Rückkehrquote	100,0%	100,0%	100,0%	<b>100,0%</b>	<b>75,0%</b>	<b>77,8%</b>
Mitarbeiterbindung	k.A.	92,0%	92,0%	<b>50,0%</b>	<b>93,2%</b>	<b>91,3%</b>

**Rückkehrquote:** Im GJ 2018/2019 gingen 49 Mitarbeiter in Elternzeit. Neun Mitarbeiter hätten nach Ablauf der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurückkehren sollen; sieben Mitarbeiter kehrten innerhalb des GJ 2018/2019 zurück, während zwei Mitarbeiter die Gruppe nach der Elternzeit verließen.

**Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit:** Im GJ 2017/2018 nahmen 49 Mitarbeiter Elternzeit. Von diesen 49 Mitarbeitern waren zum 31. August 2019 42 Mitarbeiter an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt, drei Mitarbeiter waren noch in Elternzeit und vier Mitarbeiter haben die Gruppe verlassen.

## Luxemburg

	Männer GJ 17/18	Frauen GJ 17/18	Gesamt GJ 17/18	Männer GJ 18/19	Frauen GJ 18/19	Gesamt GJ 18/19
Rückkehrquote	100,0%	85,0%	86,0%	<b>85,7%</b>	<b>60,0%</b>	<b>64,3%</b>
Mitarbeiterbindung	k.A.	85,0%	85,0%	<b>66,7%</b>	<b>88,2%</b>	<b>85,0%</b>

**Rückkehrquote:** Im GJ 2018/2019 gingen 44 Mitarbeiter in Elternzeit. 42 Mitarbeiter hätten nach Ablauf der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurückkehren sollen; 27 Mitarbeiter kehrten innerhalb des GJ 2018/2019 zurück, während 15 Mitarbeiter die Gruppe nach der Elternzeit verließen.

**Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit:** Im GJ 2017/2018 nahmen 20 Mitarbeiter Elternzeit. Von diesen 20 Mitarbeitern waren zum 31. August 2019 17 Mitarbeiter an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt und drei Mitarbeiter haben die Gruppe verlassen.

## Spanien

	Männer GJ 17/18	Frauen GJ 17/18	Gesamt GJ 17/18	Männer GJ 18/19	Frauen GJ 18/19	Gesamt GJ 18/19
Rückkehrquote	k.A.	100,0%	100,0%	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
Mitarbeiterbindung	k.A.	100,0%	100,0%	<b>k.A.</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

**Rückkehrquote:** Im GJ 2018/2019 gingen drei Mitarbeiter in Elternzeit. Zwei Mitarbeiter kehrten an ihren Arbeitsplatz zurück und ein Mitarbeiter war noch in Elternzeit.

**Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit:** Im GJ 2017/2018 nahmen zwei Mitarbeiter Elternzeit. Beide waren zum 31. August 2019 an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt.



# ZUM VORLIEGENDEN BERICHT

Zum vorliegenden Bericht	94
Thematische Grenzen	95
Informationen zu unseren Umweltdaten	96
Assurance Letter	97



## Zum vorliegenden Bericht

Der vorliegende Bericht erklärt die Nachhaltigkeitsstrategie der Ferrero-Gruppe und die entsprechenden weltweiten Aktivitäten für das Geschäftsjahr (GJ) 2018/2019 (1. September 2018 bis 31. August 2019). Unter Berücksichtigung der Ziele aus früheren Berichten wurden die Themen für diese elfte Ausgabe im Rahmen einer Wesentlichkeitsprüfung auf der Grundlage ihrer Relevanz für unsere Gruppe mit dem kontinuierlichen Beitrag der wichtigsten Stakeholder ausgewählt.

Frühere Berichte stehen unter [www.ferrero-sustainability.com](http://www.ferrero-sustainability.com) zur Verfügung.

Verfasst wurde dieser Bericht gemäß den „GRI Standards: Core Option“; der GRI Content Index ist auf unserer Website in der Rubrik „Nachhaltigkeitsberichte“ verfügbar: [www.ferrerosustainability.com](http://www.ferrerosustainability.com)

Außerdem wurden folgende Referenzrichtlinien berücksichtigt:

- Die zehn Global Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen (UNGC);
- der ISO-Leitfaden (International Standard Organisation) 26000:2010 zur gesellschaftlichen Verantwortung;
- die Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen;
- die Veröffentlichung von GRI und UN Global Compact „An Analysis of the Goals and Targets“.

Dieser Bericht wurde durch das CSR & Sustainability Office ([E-Mail-Adresse: csr@ferrero.com](mailto:csr@ferrero.com)) erstellt.

Die in diesem Bericht verwendeten Wirtschaftszahlen entsprechen dem Umfang der konsolidierten Bilanz von Ferrero International.

Im Berichtszeitraum erwarben die Ferrero-Gruppe und mit ihr verbundene Unternehmen das Keks-, Fruchtsnack-, Eiswaffel- und Mürbeteiggeschäft der Kellogg Company. Die Ferrero-Gruppe erwarb außerdem einen Mehrheitsanteil an Ice Cream Factory Comaker (ICFC).

Bei den qualitativen und quantitativen Daten zu sozialen und ökologischen Aspekten wurden folgende Unternehmen nicht berücksichtigt:

- Die Unternehmen, die zu Stelliferi & Itavex Srl gehören und im Bereich Zubereitung und Verkauf von gerösteten Haselnüssen verschiedener Verarbeitungsstufen tätig sind (sofern nicht anders angegeben);
- Die Unternehmen, die zu Fannie May Confections Brands, Inc. gehören (sofern nicht anders angegeben), das U.S.-Süßwarengeschäft von Nestlé (sofern nicht anders angegeben), das Keks-, Fruchtsnack-, Eiswaffel- und Mürbeteiggeschäft der Kellogg Company (sofern nicht anders angegeben) und Ice Cream Factory Comaker (sofern nicht anders angegeben).

Die Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero (im Weiteren die „Fondazione Ferrero“) wurde hingegen einbezogen.

Ein gesonderter methodischer Hinweis zu unseren Umweltdaten ist im Abschnitt [Kennzahlen](#) dieses Berichts enthalten.

Der Bericht wurde von PwC einer begrenzten Prüfung („limited assurance engagement“) unterzogen.

Zu Vergleichszwecken getätigte Anpassungen bereits veröffentlichter Zahlen wurden als solche kenntlich gemacht.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist auch online unter [www.ferrerosustainability.com](http://www.ferrerosustainability.com) abrufbar, hier stehen auch unsere vorherigen zehn Berichte (bisher „CSR-Berichte“ genannt) zur Verfügung. Die vorherige Ausgabe (10. CSR-Bericht der Ferrero-Gruppe) wurde im Oktober 2019 veröffentlicht.

Wir werden weiterhin jährlich einen Bericht veröffentlichen.

### HINWEIS ZU UNTERBRECHUNGEN\*

Während der Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichts „For the Better“ stellte COVID-19 uns in allen Bereichen unseres Lebens vor immer neue und unerwartete Herausforderungen. Bei Ferrero legen wir für viele unserer Verpflichtungen einen Zielwert von 100% fest. Dieser basiert auf unserer ehrlichen Absicht, zuverlässige und nachhaltige Praktiken entlang unserer Lieferkette sowie innerhalb unseres Einflussbereichs umzusetzen.

Wann immer wir berichten, eine zu 100% nachhaltige Beschaffung eines Rohstoffs anzustreben oder erreicht zu haben, wie dies seit 2015 für Palmöl der Fall ist, versuchen wir in Anbetracht der Tatsache, dass auf Seiten der Bauern die unterschiedlichsten Probleme auftreten können und Unterbrechungen der Lieferkette sich auf die Belieferung unserer eigenen Werke auswirken können, stets ein Mindestbetriebslevel von über 95% aufrechtzuerhalten.

Bei Auftreten von Situationen, die die Beschaffung vorübergehend beeinträchtigen und somit zu einer Zielerreichung von weniger als 100% führen, setzen wir alles daran, die für uns und unsere Lieferanten – bis hin zu den Bauern – nachteiligen Umstände schnellstmöglich zu verstehen und zu beheben. Um dadurch sobald wie möglich zu den gewünschten 100% zurückkehren zu können. In unserem Bericht für das Geschäftsjahr 2019/2020 werden wir uns näher mit den Folgen der weltweiten Pandemie und den Maßnahmen, die wir im Zuge dessen ergriffen haben, auseinandersetzen.

\* Nicht Gegenstand der externen Prüfung dieses Berichts.

## Thematische Grenzen

Um festzustellen, inwieweit ein Thema Auswirkungen hat und damit seine Relevanz festzulegen, wurde für jedes der als relevant eingestuften neun Themen ein Geltungsbereich festgelegt.

Thema	Betrifft	Mitwirkungsweise
Klimawandel und Luftqualität	Werke, Lager, Dienstreisen der Mitarbeiter, Lieferanten	Von der Gruppe entwickelt und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
Sicherheit und Qualität von Produkten und Zutaten	Werke, Lieferanten, Vertrieb und Handel, Konsumenten, Verbraucherverbände und NGOs, Regierungen und Gesetzgeber	Von der Gruppe entwickelt und gesteuert
Nachhaltige Verpackungen	Werke, Lager, Konsumenten, Lieferanten	Von der Gruppe entwickelt und gesteuert
Verantwortungsvolle Lieferkette	Ferrero-Gruppe, Lieferanten	Von der Gruppe gesteuert und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
Geschäftsethik	Ferrero-Gruppe, Lieferanten, Vertrieb und Handel, Bauern	Von der Gruppe gesteuert und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
Menschenrechte	Ferrero-Gruppe, Lieferanten, Bauern, NGOs	Von der Gruppe entwickelt und gesteuert und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
Schutz des Naturkapitals und Biodiversität	Werke, Lager, Konsumenten, Lieferanten, Bauern	Von der Gruppe entwickelt und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
Ernährung, verantwortungsvoller Konsum und verantwortungsvolles Marketing	Ferrero-Gruppe, Konsumenten, Verbraucherverbände und NGOs, Institutionen, Regierungen und Gesetzgeber	Von der Gruppe entwickelt und gesteuert
Diversität und Inklusion	Ferrero-Gruppe	Von der Gruppe entwickelt

## Informationen zu unseren Umweltdaten

### Datenerfassung

Wir verwalten die Datenerhebung und -analyse über eine interne Plattform mit dem Namen SuRe (Sustainability Reporting). Dieses Tool ermöglicht eine bessere Handhabung sowie die Optimierung des Datenflusses und -transfers.

Darüber hinaus haben wir dieses Jahr zusammen mit Exentriq eine neue Plattform entwickelt, die sich innovativer Technologien bedient, um sämtliche Umweltdaten der Gruppe zu sammeln, zu validieren und zu verwalten, und so komplexere Analysen ermöglicht.

### Standards und Verfahren

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz entspricht voll und ganz dem Corporate Accounting and Reporting Standard – GHG Protocol, entwickelt vom World Resources Institute (WRI) mit dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), bislang als Berichterstattungsinstrument und Carbon-Reporting-Standard weltweit am meisten verbreitet.

Die Bewertung der Umweltauswirkungen wird nach ISO 14040 und ISO 14044 LCA durchgeführt, einschließlich der entsprechenden Grundsätze und Rahmenbedingungen, Anforderungen und Anleitungen.

### Einzelheiten zur Berechnung

Der Prozentsatz der recycelten Materialien bei Verpackungen ist eine Schätzung des Anteils recycelter Materialien gegenüber der Gesamtmenge des von uns verwendeten Verpackungsmaterials.

Bei Papier und Pappe beruhen die Zahlen auf Berechnungen zur Zusammensetzung des gekauften Materials. Bei rPET und rPP handelt es sich um die genauen Zahlen des im Berichtsjahr gekauften Recycling-Materials. Die Zahlen für Glas und Aluminium basieren auf den Angaben der Lieferanten und berücksichtigen die verschiedenen Produktionsstätten der Materialien. Sie hängen daher stark mit der Sammel- bzw. Recycling-Quote der Länder zusammen, in denen sich die Verpackungslieferanten befinden und tätig sind.

Die für die Bewertung der standortbasierten und marktbasieren Emissionsfaktoren verwendeten CO<sub>2</sub>-eq-Emissionskoeffizienten stammen aus der Datenbank Ecoinvent 3.4. Davon ausgenommen sind die standortbasierten Daten für 2019, die aus der Datenbank Ecoinvent 3.6 stammen. Die Berechnungen der Scope 3-Treibhausgasemissionen basieren hauptsächlich auf kommerziellen Datenbanken (Ecoinvent 3.1, International Energy Agency) sowie einigen intern entwickelten Datensätzen.

Die Emissionsfaktoren für die Umwandlung von Energie aus Brennstoffen stammen aus Datensätzen der Datenbank Ecoinvent 3.4 und vom EPA Centre for Corporate Climate Leadership – GHG Emissions Factors Hub (März 2018). Die Eigenproduktion aus erneuerbaren Quellen und zugekaufte elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen tragen nicht zu den Treibhausgasemissionen bei, was den im GHG Protocol dargestellten Beispielen für Best Practices entspricht.

Emissionen aus Kältegasen wurden auf Basis der Emissionsfaktoren des IPCC Fifth Assessment Report, 2014 (AR5), 100-year horizon, berechnet.

Die Emissionen aus geleasteten Kfz wurden auf Basis der intern erfassten Daten aller 30 Länder berechnet, in denen wir Leasing-Fahrzeuge haben. Die Daten wurden im Mai 2018 erfasst, die Werte wurden für das gesamte Geschäftsjahr berechnet.

Die Emissionen aus Investitionsgütern basieren auf Schätzungen.

### Geltungsbereich der Daten

Die Daten beziehen sich auf 20 Produktionsstätten (ausgenommen Kamerun, Südafrika und die HCo-Produktionsstätten) und die 13 von Ferrero direkt verwalteten Lager, sofern nicht anders angegeben.

### Aktualisierte Ausgangswerte für Treibhausgasemissionen

Wir haben unsere Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 unter Berücksichtigung von Ausgangswerten für das Geschäftsjahr 2017/2018 entwickelt, in denen auch kürzlich erworbene Unternehmen und andere wichtige Beiträge enthalten sind, die nicht Bestandteil der in diesem Bericht veröffentlichten Informationen sind.

Klimaziele	Daten für das Ausgangsjahr [GJ 2017/2018]	Daten für das aktuelle Jahr [GJ 2018/2019]	Delta
Scope 1 u. 2* (Ges.)	724.697 [t CO <sub>2</sub> e]	<b>703.212 [t CO<sub>2</sub>e]</b>	-3,0%
Scope 1, 2 u. 3** (Int.)	4,6 [t CO <sub>2</sub> e/t Prod.]	<b>4,6 [t CO<sub>2</sub>e/t Prod.]</b>	-1,1%

\* Marktbasierend Scope 2.

\*\* Umfasst wichtige gekaufte Waren (z.B. Verpackungen, Haselnüsse, Kakao, Mehl, Palmöl, Milch, Zucker), vorgelagerte Logistik, vorgelagerte Kraftstoff- und Energieaktivitäten und Lebensende.

Hinweis: Diese Daten sind nicht Gegenstand der externen Prüfung.



## Assurance Letter


**Independent Limited Assurance Report  
on the disclosures in the Sustainability Report**

To the Board of Directors of  
**Ferrero International S.A.**

We have performed a limited assurance engagement to report on the disclosures in the Sustainability Report of Ferrero International S.A. (hereinafter "the Company"), for the period from 1 September 2018 to 31 August 2019.

**Understanding the reporting and measurement methodologies**

The Sustainability Report needs to be read and understood together with the principles stated in the Sustainability Reporting Standards of the Global Reporting Initiative (hereinafter the "GRI-Criteria"), which the Company is solely responsible for selecting and applying. The absence of a significant body of established practice on which to draw to evaluate and measure non-financial information allows for different, but acceptable, measurement techniques and can affect comparability between entities and over time.

**Board of Directors' responsibilities for the Sustainability Report**

The Board of Directors of the Company is responsible for the preparation and presentation of the Sustainability Report in accordance with the GRI-Criteria.

This responsibility of the Company's Board of Directors includes the selection and application of appropriate methods of sustainability reporting as well as making assumptions and estimates related to individual sustainability disclosures, which are reasonable in the circumstances. Furthermore, the Board of Directors is responsible for such internal controls as they have considered necessary to enable the preparation of a Sustainability Report that is free from material misstatement whether due to fraud or error.

**Our Independence and Quality Control**

We have complied with the independence and other ethical requirements of the Code of Ethics for Professional Accountants as adopted for Luxembourg by the "Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF), which is founded on fundamental principles of integrity, objectivity, professional competence and due care, confidentiality and professional behaviour.

Our firm applies International Standard on Quality Control 1 (ISQC1) as adopted for Luxembourg by the CSSF and accordingly maintains a comprehensive system of quality control including documented policies and procedures regarding compliance with ethical requirements, professional standards and applicable legal and regulatory requirements.

**Responsibility of the "Réviseur d'entreprises agréé"**

Our responsibility is to express a limited assurance conclusion on the disclosures in the Sustainability Report based on the assurance engagement we have performed.

We conducted our limited assurance engagement in accordance with International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) "Assurance Engagements other than Audits and Reviews of Historical Financial Information", issued by the International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) and as adopted for Luxembourg by the Institut des Réviseurs d'Entreprises. This standard requires that we plan and perform the assurance engagement to obtain a limited assurance that the disclosures in the Company's Sustainability Report for the period from 1 September 2018 to 31 August 2019 has been prepared, in all material aspects, in accordance with the relevant GRI-Criteria.

In a limited assurance engagement, the procedures vary in nature and timing and are less in extent than for a reasonable assurance engagement. As a result, the level of assurance obtained in a limited assurance engagement is substantially lower than the assurance that would have been obtained had we performed a reasonable assurance engagement.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU23482518

**Work done**

Within the scope of our engagement we did not perform an audit on external sources of information or expert opinions, referred to in the Sustainability Report.

Within the scope of our limited assurance engagement, we performed, amongst others, the following procedures:

- Obtained an understanding of the structure of the sustainability organization, including governance and of the stakeholder engagement;
- Performed analysis of how the processes underlying the generation, collection and management of information disclosed in the Sustainability Report operate;
- Performed inquiries with the management of the Company regarding the internal control procedures supporting the gathering, aggregation, processing and transmittal of data and information to the department responsible for the preparation of the Sustainability Report;
- Identified the likely risks of material misstatement of the Sustainability Report under consideration of the GRI-Criteria;
- Analysed the compliance and the internal consistency of the qualitative information disclosed in the Sustainability Report in relation to the GRI-Criteria;
- Analysis of relevant underlying supporting information supporting the key disclosures in the Sustainability Report;
- Compared the selected financial data and disclosures in Sustainability Report with corresponding data in the consolidated financial statements and in the group management report for year ending 31 August 2019;
- Evaluated the presentation of the disclosures in the Sustainability Report regarding sustainability performance;
- Obtained representations from management and the Company's Sustainability responsible officer confirming compliance with the GRI-Criteria and completeness and accuracy of the information presented.

We believe that the evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our conclusion.

**Conclusion**

Based on the procedures performed and evidence obtained, nothing has come to our attention that causes us to believe that the Company's Sustainability Report for the period from 1 September 2018 to 31 August 2019 has not been prepared, in all material aspects, in accordance with the relevant GRI-Criteria.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Represented by

Luxembourg, 12 October 2020

Mervyn R. Martins  
Partner

**FERRERO**

[www.ferrerosustainability.com](http://www.ferrerosustainability.com)